can-am

## RENEGADE X MR SERIE

# BEDIENUNGSAN-LEITUNG

**Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und Wartung**

2025

### ⚠ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre oder älter.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.
Die Abnahme oder Änderung von verdunstungsemissionsrelevanten Teilen an diesem OHRV verstößt gegen das Gesetz.
Zuwiderhandelnde können mit zivil-und/oder strafrechtlichen Sanktionen nach kalifornischem und Bundesgesetz belegt werden.

**219002433_DE**

**Übersetzung der Originalbetriebsanleitung**

**⚠ WARNUNG**

**DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Abbiegen oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.**
**Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**
**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.**

**⚠ WARNUNG**

**Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisungen in der Bedienungsanleitung, in dem SICHERHEITSVIDEO und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.**

**⚠ WARNUNG**

**Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, mit denen Sie in der Vergangenheit gefahren sind. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.**

## CALIFORNIA PROPOSITION 65 WARNUNG

**⚠ WARNUNG**

**Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle.**

™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.
Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind.
Handelsmarken sind möglicherweise nicht in allen Ländern eingetragen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Can-Am® | D.E.S.S.™ | DPS™ | Renegade® |
| ROTAX® | TTI™ | XPS® | |

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.
© Bombardier Recreational Products (BRP) 2024

| | |
|---|---|
| Deutsch | Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: **www.operatorsguides.brp.com** |
| English | This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Español | Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Français | Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Italiano | Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: **www.operatorsguides.brp.com** |
| 中文 | 本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商问询，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。 |
| 日本語 | このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。. ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com |
| Nederlands | Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Norsk | Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Português | Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Русский | Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguides.brp.com |
| Suomi | Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Svenska | Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: **www.operatorsguides.brp.com** |

| Abgedeckte Modelle |
| --- |
| Renegade X mr 650 |
| Renegade X mr 1000R |

In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.

In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder seine angeschlossenen Unternehmen vertrieben.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**⚠ WARNUNG**

**Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.**

# INHALT

## *ALLGEMEINE HINWEISE*

**ALLGEMEINE HINWEISE ..... 10**
Vor Fahrtantritt ..... 10
Sicherheitshinweise ..... 11
Über diese Bedienungsanleitung ..... 11

## *SICHERHEITSHINWEISE*

**ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN ..... 14**
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden ..... 14
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden ..... 14
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden ..... 14
Zubehör und Änderungen ..... 14
**SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE ..... 16**
**WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB ..... 19**
Fahren mit Beifahrer ..... 21
Fahren ohne Schutzausrüstung ..... 22
Drogen oder Alkohol ..... 23
Zu hohe Geschwindigkeit ..... 23
Richtige Position im Fahrzeug ..... 25
Unbekanntes Gelände ..... 25
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in übermäßig unwegsamem Gelände, auf rutschigem oder lockerem Boden fahren ..... 26
Unsachgemäßes Wenden ..... 26
Fahren auf zu steilen Abhängen ..... 27
Bergauffahrten ..... 28
Bergabfahrten ..... 29
Unsachgemäßes Überqueren von Abhängen oder Wenden an Abhängen 30
Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Berg hinauffahren ..... 31
Überfahren von Hindernissen ..... 32
Schleudern oder Rutschen ..... 32
Unqualifizierte Änderungen ..... 36
Beladen, Transportieren oder Schleppen von Lasten ..... 37
**ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT ..... 38**
Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt ..... 38
**FAHREN MIT DEM FAHRZEUG ..... 41**
Fahrerbekleidung ..... 42
Das Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug ist verboten ..... 43
Fahrten zur Freizeitgestaltung ..... 43
Fahren im Schlamm ..... 44
Umwelt ..... 44
Einschränkungen durch das Design ..... 45
Fahren im Gelände ..... 45
Fahrtechniken ..... 46
**BEWEGEN VON LADUNGEN UND VERRICHTEN VON ARBEITEN ..... 55**
Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug ..... 55

Transport von Lasten ..... 55
**WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG(KANADA/USA) 59**
Sicherheitsanhängeschild ..... 59
Sicherheitsschilder ..... 60
Konformitäts-Anhängeschild ..... 72
**WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT (LÄNDER AUßERHALB VON KANADA UND USA) ..... 73**
Sicherheitssymbol ..... 74
**MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN ..... 88**

## *FAHRZEUGINFORMATIONEN*

**PRIMÄRE BEDIENELEMENTE ..... 90**
LENKER ..... 91
GASHEBEL ..... 91
BREMSHEBEL ..... 91
BREMSARRETIERUNG ..... 91
BREMSPEDAL ..... 92
MOTORAUSSCHALTER ..... 92
D.E.S.S.- SCHLÜSSEL UND KONTAKTSTIFT ..... 93
**SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE ..... 95**
GEHÄUSE DER GASHEBELSTEUERUNG ..... 96
SCHALTHEBEL ..... 99
MULTIFUNKTIONSSCHALTER ..... 101
HUPENTASTE ..... 102
**AUSSTATTUNG ..... 103**
FAHRERSITZ ..... 103
FUSSRASTEN ..... 104
12-VOLT-STECKDOSE ..... 104
HINTERE LADEFLÄCHE ..... 104
WERKZEUGSATZ ..... 105
KONSOLE ..... 105
Schnorchelabdeckung ..... 105
Winde (falls enthalten) ..... 106
**4,5-ZOLL-DIGITALANZEIGE ..... 108**
MULTIFUNKTIONSANZEIGE ..... 108
Anzeigeleuchten ..... 109
EINSTELLUNGEN ..... 110
**KRAFTSTOFF ..... 113**
Kraftstoffanforderungen ..... 113
BETANKEN DES FAHRZEUGS ..... 114
**EINFAHRZEIT ..... 116**
Bedienung beim Einfahren ..... 116
**GRUNDLEGENDE VERFAHREN ..... 117**
Aktivieren des elektrischen Systems ..... 117
Starten des Motors ..... 117
Ausschalten des Motors ..... 118
Feststellbremse betätigen ..... 118
Gangauswahl ändern ..... 118
**BESONDERE VERFAHREN ..... 119**
Kraftstoffüberfluteter Motor ..... 119

Wasser im CVT ..... 119
Wasser im Luftfiltergehäuse. ..... 120
Fahrzeug ist umgekippt ..... 120
Fahrzeug steht im Wasser ..... 121
**EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN ..... 122**
Einstellungen an der Aufhängung ..... 122
Dynamische Servolenkung (DPS) unterstützte Stufenanpassung (Modelle mit DPS) ..... 124
**TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS ..... 126**
Mit dem Antrieb des Fahrzeugs auf den Anhänger fahren ..... 127
Das Fahrzeug mit einer Winde auf den Anhänger ziehen ..... 128
Fahrzeug für den Transport sichern ..... 129
Fahrzeug aus dem Anhänger holen ..... 129

## *WARTUNG*

**WARTUNGSPLAN ..... 132**
EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA ..... 132
Pflege nach jeder Fahrt in einer extremen Umgebung ..... 133
Starke Beanspruchung ..... 133
Wartungsplan ..... 134
Wartungsaufzeichnungen ..... 147
**WARTUNGSVERFAHREN ..... 155**
Manuelle Rücksetzung der Nachricht: Wartung erforderlich ..... 155
MOTORLUFTFILTER ..... 155
CVT-LUFTFILTER ..... 158
MOTORÖL ..... 159
MOTORÖLFILTER ..... 161
KRAFTSTOFFENTLÜFTUNGSFILTER ..... 162
KÜHLER ..... 163
MOTORKÜHLMITTEL ..... 164
AUSPUFFTOPF UND FUNKENSCHUTZ ..... 167
GETRIEBE ..... 168
Drosselklappengehäuse ..... 170
ZÜNDKERZEN ..... 171
CVT-ABDECKUNG ..... 172
ANTRIEBSRIEMEN ..... 173
ANTRIEBS- UND ABTRIEBSSCHEIBEN ..... 174
BATTERIE ..... 175
SICHERUNGEN ..... 175
LEUCHTEN ..... 177
BÄLGE UND VERKLEIDUNG DER ANTRIEBSWELLE ..... 178
RADLAGER ..... 179
FELGEN UND REIFEN ..... 179
LENKUNG ..... 183
FEDERUNG ..... 183
BREMSEN ..... 184
**FAHRZEUGPFLEGE ..... 187**
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs ..... 187

**LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....189**

## *TECHNISCHE INFORMATIONEN*

**FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG.....192**
Fahrzeug-Identifikationsnummer.....192
Motor-Identifikationsnummer (EIN).....192
Konformitäts-Anhängeschild.....192
Konformitätsetikett.....193
Schilder mit technischen Informationen.....196
**BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (KAN).....197**
USA und Kanada.....197
Mexiko.....198
Brasilien.....198
Japan.....199
Europa.....199
**GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCH-EMISSION (NOISE EMISSION CONTROL SYSTEM REGULATION) (KANADA/USA).....203**
**LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA).....204**
**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....205**
**VEREINIGTES KÖNIGREICH – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....206**
**EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....207**

## *TECHNISCHE DATEN*

**TECHNISCHE DATEN.....210**

## *FEHLERBEHEBUNG*

**FEHLERSUCHE.....220**
Motor dreht nicht.....220
Motor dreht, startet aber nicht.....220
Unzureichende Beschleunigung oder Leistung des Motors.....221
Motorüberhitzung.....222
Vergaserknallen.....222
Zündaussetzer.....223
Fahrzeug kann volle Geschwindigkeit nicht erreichen.....223
Schalthebel ist schwergängig.....224
Die Drehzahl erhöht sich, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht.....224
Reduzierte Lenkunterstützung.....224

**WARNMELDUNGEN AUF DIGITALANZEIGE .....225**

## *GEWÄHRLEISTUNG*

**EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR USA UND KANADA: 2025 CAN-AM® ATV.....230**
**US-EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.....234**
**GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN..237**
**BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: 2025 CAN-AM® ATV.....240**
**EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2025 CAN-AM® ATV.....245**

## *KUNDENINFORMATIONEN*

**DATENSCHUTZINFORMATIONEN.....252**
**KONTAKTIEREN SIE UNS.....254**
Asien-Pazifik-Raum .....254
Europa, Naher Osten und Afrika .....254
Lateinamerika .....255
Nordamerika .....255
**ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL.....256**

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# ALLGEMEINE HINWEISE

# ALLGEMEINE HINWEISE

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines neuen Can-Am® ATV Fahrzeugs. Dieses Fahrzeug wird von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt. Für Ersatzteile, Zubehör und Service steht Ihnen ein Netz von Can-Am Off-Road-Vertragshändlern zur Verfügung.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und Sie haben die Liste für die Kontrolle vor Auslieferung unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich oder für andere Personen das Unfallrisiko verringern können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs.

Lesen Sie auch alle Sicherheitsschilder an Ihrem Fahrzeug und sehen Sie sich das *Sicherheitsvideo* hier an:

**https://can-am.brp.com/off road/safety**

Oder benutzen Sie den folgenden QR-Code.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es ist hauptsächlich für allgemeine Freizeitbenutzung gedacht, kann aber auch als Nutzfahrzeug eingesetzt werden.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

### *Altersempfehlung*

Dies ist ein Fahrzeug der Kategorie S. Beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

– Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.

### *Schulungskurs*

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

Weitere Informationen über die Sicherheit beim Führen eines ATV erhalten Sie bei einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler, der Ihnen Trainingskurse in Ihrer Nähe empfehlen kann.

Setzen Sie sich in den USA mit dem Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887–2887 bzw. in Kanada mit dem Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739–1535 in Verbindung.

## Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheitswarnsymbol ⚠ weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

**⚠ WARNUNG**

**Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.**

**⚠ VORSICHT**

**Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.**

***HINWEIS***

**Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten zur Folge haben kann.**

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Wenn Sie ein zusätzliches Exemplar Ihrer Bedienungsanleitung anzeigen und/oder ausdrucken möchten, besuchen Sie einfach folgende Website:

**www.operatorsguides.brp.com**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser

Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung muss beim Verkauf des Fahrzeugs mit diesem übergeben werden.

# SICHERHEITSHINWEISE

# ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

– Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
– Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

## Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

– Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
– Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.
– Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

## Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Bestimmte Komponenten wie Bremsrotoren und Auspuffteile können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

## Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen,

nachdem Änderungen vorgenommen wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

- Einen Kontrollverlust verursachen und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
- Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
- Die am Fahrzeug befindlichen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen.
- Das Verhalten des Anhängers beeinflussen, wenn das Fahrzeug transportiert wird
- Das Risiko verursachen, dass beim Transportieren Gegenstände auf der Fahrbahn verloren werden.

Das Fahren des Fahrzeugs kann ungesetzlich sein.

Fragen Sie Ihren BRP Off-Road-Händler nach erhältlichem BRP-Zubehör für Ihr Fahrzeug.

Aus Sicherheitsgründen müssen einige BRP-Zubehörteile von einem BRP-Händler installiert werden. Wenn Sie sich jedoch dafür entscheiden, ein Zubehörteil selbst zu installieren, wenn dies nicht von einem Händler ausgeführt werden muss, ist es wichtig, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen und alle relevanten Informationen zur Verwendung des Produkts oder zur Wartung zu verstehen.

Wenn das Zubehörteil von einer anderen Person als Ihnen an Ihrem Fahrzeug installiert wurde, empfiehlt BRP Ihnen dringend, die entsprechende Anleitung zu lesen, da dort möglicherweise weitere Informationen zur sicheren Verwendung oder Wartung enthalten sind.

Anleitungen finden Sie unter dieser Adresse:

- *HTTPS://INSTRUCTIONS.BRP.COM*

# SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

**DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.**

– Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Abbiegen oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

**Es kann zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

– Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
– Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.
– Fahren Sie dieses Fahrzeug nie ohne einen zugelassenen Helm passender Größe und sonstige erforderliche Fahrbekleidung. Für detailliertere Informationen, siehe die *FAHRERAUSRÜSTUNG* unter dem Abschnitt *FAHREN VOM FAHRZEUG*.
– Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass der Betriebszustand des Fahrzeugs einwandfrei ist. Siehe *ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT*. Halten Sie immer die Wartungspläne ein wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Siehe unter *WARTUNG*.
– Nehmen Sie an EINSITZER-Modellen keine Veränderungen vor bzw. verwenden Sie keine Gepäckträger, um einen Mitfahrer mitzunehmen.
– Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit. Beifahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und die Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren.
– Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet.
– Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.
– Dieses Fahrzeug ist nicht für das Fahren auf befestigten Flächen ausgelegt. Wenn Sie jedoch eine kurze Distanz auf befestigten Flächen zurücklegen müssen, führen Sie keine abrupten Lenk-, Gas- oder Bremsbefehle aus. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit.
– Dieses Fahrzeug ist nicht für das Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen ausgelegt (in den meisten Regionen ist dies illegal). Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.
– Fahren Sie dieses ATV nicht nach dem Verzehr von Drogen oder Alkohol oder wenn Sie müde oder krank sind. Dies gilt auch für den Beifahrer (sofern vorhanden). Ihr Reaktions- und Ihr Urteilsvermögen wäre unter diesen Umständen stark eingeschränkt. Fahren Sie den ATV IMMER mit Vorsicht.
– Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
– Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

- Fahren Sie in einem unbekannten Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie stets die geeigneten Verfahren beim Abbiegen und Wenden wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hügeln wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinabfahren von Hügeln und beim Bremsen auf Hügeln wie unter *FAHRTECHNIKEN*beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.
- Befolgen Sie stets die geeigneten Verfahren beim seitlichen Überqueren von Hügeln wie unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in einen niedrigen Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stecken bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie die Fahrtechniken wie unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Wenn Sie sich in einem unbekannten Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein wie unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.
- Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht und kann die bei solchen Fahrmanövern auftretenden starken Stöße nicht absorbieren und würde sie an den Fahrer weiterleiten. Wenn Sie Wheelies mit dem Fahrzeug ausführen, also auf den Hinterrädern fahren, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide

Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

– Fahren Sie dieses Fahrzeug nie durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer. Das Wasser sollte nicht höher reichen als bis zur Oberseite der Räder. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
– Berücksichtigen Sie stets, dass der Bremsweg insbesondere durch Wetter- und Geländebedingungen, die Bremsanlage, den Zustand der Reifen, Fahrzeuggeschwindigkeit, die Fahrweise und die Beladung des Fahrzeugs einschließlich der Stützlast beeinflusst wird. Denken Sie daran, Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen.
– BRP empfiehlt, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.
– Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.
– Sorgen Sie dafür, dass immer der richtige Reifendruck eingehalten wird. Verwenden Sie beim Austauschen von Reifen immer Reifen der empfohlenen Größe und des empfohlenen Typs. Informationen über Reifen siehe *TECHNISCHE DATEN* in dieser Anleitung.
– Zu schnelles Fahren Ihres Fahrzeugs für Ihre Fähigkeiten und die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass Unfälle und Verletzungen gewöhnlich durch hohe Geschwindigkeit in Kurven verursacht werden. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht und verletzt werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt.
– Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Verwenden Sie ausschließlich von BRP zugelassenes Zubehör.
– Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

# WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Die folgenden Warnhinweise und ihr Format werden von der US-Kommission für die Sicherheit von Verbrauchsgütern (United States Consumer Product Safety Commission) verlangt und müssen bei jedem ATV in der Bedienungsanleitung enthalten sein.

Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

## Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungen regelmäßig in der Praxis vertiefen.**
**Weitere Informationen über einen Trainingskurs erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am Vertragshändler.**

## Altersempfehlungen

**⚠ WARNUNG**

V00A1AQ

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.**

**MÖGLICHE FOLGEN**
**Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.**
**Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.**

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.**

## Fahren mit Beifahrer

**⚠ WARNUNG**

V00A02Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.**
**Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.**

## Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.**

## Fahren ohne Schutzausrüstung

**⚠ WARNUNG**

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

**Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzbekleidung.**

MÖGLICHE FOLGEN

- **Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.**
- **Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.**
- **Das Fahren ohne Schutzbekleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.**

VERMEIDUNG DER GEFAHR

**Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:**

- **einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)**
- **Starrer Gesichtsschutz**
- **Handschuhe und Stiefel**
- **ein Oberteil mit langen Ärmeln**
- **eine lange Hose.**

## Drogen oder Alkohol

**⚠ WARNUNG**

V00A07O

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Das Fahren dieses Fahrzeugs unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.**
**Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.**
**Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.**
**Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.**

## Zu hohe Geschwindigkeit

**⚠ WARNUNG**

V00A08O

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.**

## Versuche von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.**

## Fahrzeuginspektion

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.**
**Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt, um sich zu vergewissern, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.**
**Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.**

## Zugefrorene Gewässer

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Fahren auf gefrorenen Gewässern.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.**

## Richtige Position im Fahrzeug

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Der Fahrer muss beim Fahren immer beide Hände am Lenker halten und beide Füße auf den Fußstützen abstellen.**

## Unbekanntes Gelände

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.**
**Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Fahren Sie in einem unbekannten Gelände langsam und mit größter Vorsicht.**
**Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.**

## Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in übermäßig unwegsamem Gelände, auf rutschigem oder lockerem Boden fahren

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.**

## Unsachgemäßes Wenden

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.**
**Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.**

## Fahren auf zu steilen Abhängen

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Fahren auf zu steilen Abhängen.**

**MÖGLICHE FOLGEN**
**Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.**

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.**

**Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.**

## Bergauffahrten

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Befolgen Sie beim Hinauffahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.**
**Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.**
**Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.**
**Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.**
**Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.**
**Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.**

## Bergabfahrten

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Befolgen Sie beim Hinabfahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.**

**NOTIZ:**
**Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.**

**Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.**
**Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.**
**Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.**
**Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.**

## Unsachgemäßes Überqueren von Abhängen oder Wenden an Abhängen

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.**

**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.**

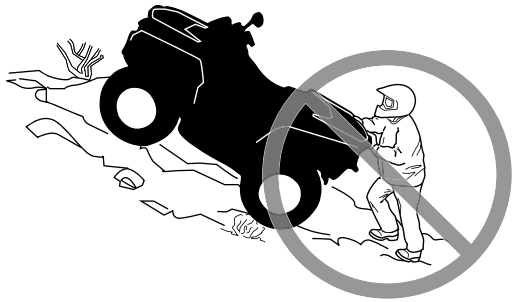
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik auf ebenem Boden beherrschen, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.**

**Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.**

**Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:**
**Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.**
**Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.**
**Der Fahrer muss sein Gewicht auf die Fahrzeugseite verlagern, die hangaufwärts weist.**

## Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Berg hinauffahren

**⚠ WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.**

**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.**

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Schalten Sie beim Hinauffahren immer in einen niedrigen Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.**
**Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:**
**Der Fahrer muss sein Gewicht hangaufwärts beibehalten. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.**
**Ziehen Sie die Bremsen an.**
**Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.**
**Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.**
**Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:**
**Der Fahrer muss sein Gewicht hangaufwärts beibehalten. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.**
**Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.**
**Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.**
**Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.**
**Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.**
**Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.**

## Überfahren von Hindernissen

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.**
**Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Bevor Sie in einem unbekannten Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.**
**Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.**
**Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die ordnungsgemäßen Verfahren ein, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.**

## Schleudern oder Rutschen

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.**
**Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.**
**Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.**

## Tiefes oder schnell strömendes Wasser

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals durch ein schnell fließendes oder tiefes Gewässer.**
**Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser sollte nicht höher reichen als bis zur Oberseite der Räder.**
**Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.**

## Fahren im Rückwärtsgang.

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.**

## Reifendruck

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.**

**MÖGLICHE FOLGEN**
**Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.**

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug angegeben sind.**
**Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.**
**Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.**

## Unqualifizierte Änderungen

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.**
**Montieren Sie NIE einen Mitfahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um einen Mitfahrer mitzunehmen.**
**Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.**

## Beladen, Transportieren oder Schleppen von Lasten

**⚠ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Überladen dieses Fahrzeugs, unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.**
**Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.**
**Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.**
**Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.**

## Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe

**⚠ WARNUNG**

V03M01O

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**
**Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.**
**MÖGLICHE FOLGEN**
**Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.**
**VERMEIDUNG DER GEFAHR**
**Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.**

# ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

**⚠ WARNUNG**

**Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Überprüfung vor Fahrtantritt kann Ihnen dabei helfen, Abnutzung und Alterung von Komponenten zu erkennen, bevor sie zu einem Problem werden. Beseitigen Sie jegliche Probleme, die Sie entdecken, um das Risiko eines Defekts oder eines Unfalls zu verringern.**

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollte der Fahrer stets die folgende Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt durchgehen:

## Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt

***Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)***

| Zu überprüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| Motoröl | Prüfen Sie den Motorölfüllstand. | |
| Kühlmittel | Prüfen Sie den Kühlmittelstand. | |
| Bremsflüssigkeit | Bremsflüssigkeitsstand prüfen | |
| Undicht | Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Undichtigkeiten. | |
| Gashebel | Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren. | |
| Feststellbremse | Betätigen Sie den Bremsfeststellhebel und vergewissern Sie sich , dass er einwandfrei funktioniert | |
| Motorluftfilter | Untersuchen und reinigen Sie den Motorluftfilter | |
| CVT-Luftfilter | CVT-Luftfilter untersuchen und reinigen. | |
| Auspuffsystem | Reinigen Sie häufig und regelmäßig den Bereich um die Auspuffanlage herum, wenn Sie in Sumpf, Moor, Heu oder trockenem Laub fahren. | |
| Kühler | Prüfen Sie den Kühler auf Sauberkeit. | |
| Sitz | Prüfen Sie, ob der Fahrersitz ordnungsgemäß arretiert ist, indem Sie den Fahrersitz mehrmals nach vorne und nach hinten ziehen. Selbst wenn während des Einbaus ein deutliches Einrastgeräusch zu hören ist, ziehen Sie den Sitz immer nach hinten und oben, um sich zu vergewissern, dass er richtig einrastet. | |

| Zu überprüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| Balg der ANTRIEBSWELLE | Prüfen Sie den Zustand der Bälge und Verkleidung der Antriebswelle | |
| Reifen | Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand. Siehe Aufkleber mit *Technischen Daten und Gesamtlast*, um die Anpassung gem. der Last durchzuführen. | |
| Räder | Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und ungewöhnliches Spiel und ob die Radmuttern fest angezogen sind. Ziehen Sie die Beadlock-Schrauben am Rad an (sofern ausgerüstet). Bezüglich Drehmomentvorgaben siehe *Räder und Reifen* in *Wartungsschritte*. | |
| Gepäck | Wenn Sie eine Ladung transportieren, halten Sie die angegebenen Zuladungsbeschränkungen ein. Siehe *Beladen der Gepäckträger*. Vergewissern Sie sich, dass die Ladung ordnungsgemäß an den Gepäckträgern gesichert ist. | |
| | Wenn Sie einen Anhänger oder einen anderen Gegenstand ziehen:<br>– Prüfen Sie den Zustand der Anhängevorrichtung und des Kugelkopfs.<br>– Beachten Sie die Stütz- und Abschleppkapazität, die auf dem an der Anhängerkupplung angebrachten Hinweisschild zu finden ist, oder sehen Sie unter *Technische Daten* nach.<br>– Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist. | |
| Gepäckraum | Prüfen Sie, ob das hintere Aufbewahrungsfach richtig verriegelt ist. | |
| Fahrgestell und Aufhängung | Prüfen Sie das Fahrgestell und die Aufhängung von unten auf Ablagerungen und beseitigen Sie diese gegebenenfalls. | |

***Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung EIN)***

| Zu überprüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| Digitale Anzeige | Prüfen Sie, ob die Anzeigeleuchten am digitalen Display (in den ersten Sekunden, nachdem der Schlüssel in Stellung EIN gedreht wurde) funktionieren.. | |

| Zu überprüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| | Prüfen Sie, ob auf dem digitalen Display Meldungen erscheinen. | |
| Leuchten | Prüfen Sie die Scheinwerfer und die Rückleuchte auf einwandfreies Funktionieren und auf Sauberkeit. | |
| | Prüfen Sie, ob Abblend- und Fernlicht funktionieren.. | |
| | Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte funktioniert. | |
| Kraftstoffstand | Prüfen Sie den Kraftstoffstand. | |
| Hupe | Prüfen Sie, ob die Hupe einwandfrei funktioniert (falls vorhanden).. | |

***Nach dem Starten des Motors***

| Zu überprüfende Punkte | Durchzuführende Inspektion | ✓ |
|---|---|---|
| Lenkung | Prüfen Sie durch Drehen des Lenkers nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert. | |
| Schalthebel | Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels (P, R, N, H und L). | |
| Wahlschalter Zweirad-/ Allradantrieb | Prüfen Sie, ob der Wahlschalter für den Zweirad-/ Allradantrieb funktioniert. | |
| Bremsen | Fahren Sie langsam etwas vorwärts und betätigen Sie dann einzeln den Bremshebel und das Bremspedal. Die Bremsen müssen vollständig betätigt werden. Nach der Betätigung müssen der Hebel und das Pedal vollständig in ihre Ausgangsstellung zurückkehren. | |
| Motorausschalter | Vergewissern Sie sich, dass der Motorausschalter richtig funktioniert. | |
| D.E.S.S.-Kontaktstift | Prüfen Sie, ob der D.E.S.S. Kontaktstift ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie den D.E.S.S. Schlüssel vom D.E.S.S. Kontaktstift abziehen, um den Motor zu stoppen. | |

# FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und das Sicherheitsvideo unter https://can-am.brp.com/off-road/safety anzusehen. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Hochleistungs-ATV, das nur für den Einsatz im Gelände gedacht ist. Unerfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Geländebedingungen überrascht sein.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Clubs, eine anerkannte ATV-Schulungseinrichtung oder an einen autorisierten Vertragshändler wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

Wir empfehlen die Einhaltung der Altersempfehlung auf dem Sicherheitshinweisschild am Fahrzeug. Selbst wenn eine Person die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt sie möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein

gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

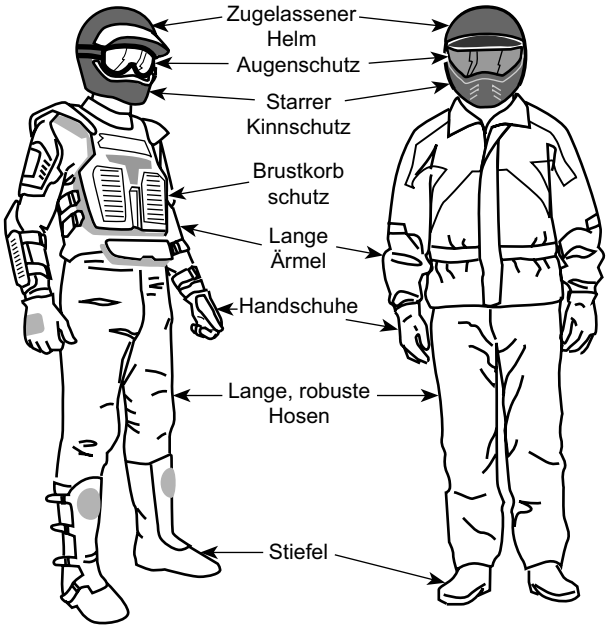
Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren “Untergrund” oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug beginnt, umzukippen, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen, und zwar von der Fallrichtung WEG!

Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler. Es wird empfohlen, die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Can-Am Off-Road-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine gute Möglichkeit dar, zu überprüfen, ob Ihr Fahrzeug in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Can-Am Off-Road-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

## Fahrerbekleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung. Es ist wichtig, dass der Fahrer immer geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.




Fahrer mit geeigneter Ausrüstung

## Das Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug ist verboten

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank wurde dieses Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Ladefläche, um Personen mitzunehmen. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

## Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Fahren Sie immer ganz rechts und nicht im Zickzack von einer Seite des Weges zur anderen. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Dort erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu

gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Bestimmen Sie unter Berücksichtigung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, des mechanischen Zustands Ihres Fahrzeugs und des Urteilsvermögens der anderen Fahrer um Sie herum den richtigen Sicherheitsabstand. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Die Fahrzeugführung, die Stabilität und die Bremswege verändern sich möglicherweise, wenn Sie mit ZWEISITZER-Modellen einen Beifahrer mitnehmen. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt sollten Sie zusätzliches Werkzeug, Trinkwasser, etwas zu essen und Ausrüstungen für den Notfall mitnehmen. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten.

| | |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Satz | Verstellbarer Schraubenschlüssel |
| Mobiltelefonnummer | Messer |
| Klebeband | Taschenlampe |
| Ein Seil | Getönte Schutzbrille |
| Ersatz-Glühbirnen | Karte der Strecke |
| Mitgelieferter Werkzeugsatz | Eine Kleinigkeit zu essen |

## Fahren im Schlamm

Dieses Fahrzeug wurde speziell zum Fahren im Schlamm entwickelt. Soweit nicht auf ATV Fahrwegen gefahren wird, sollte die Langsamfahrstufe eingesetzt werden.

Auch wenn das Fahrzeug für extreme Bedingungen und unebenes Gelände gebaut wurde, kann ein unsachgemäßer Betrieb zum vorzeitiger Abnutzung oder sogar zum Versagen bestimmter Komponente kommen.

Vermeiden Sie ruckartiges Lenken und/oder volle Lenkeinschläge in dickflüssigem Schlamm bei starkem Gasgeben.

Der Inspektions- und Wartungsplan muss strengstens befolgt werden.

## Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur

zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. “Bewegen Sie sich rücksichtsvoll”.

Dieses Geländefahrzeug kann Waldbrände verursachen, wenn sich Schmutz in der Nähe des Auspuffs oder anderer heißer Motorkomponenten ansammelt, sich entzündet und dann in trockenes Gras fällt. Vermeiden Sie, in Nassbereichen zu fahren, durch Tundramoor oder hohes Gras, wo sich Schmutz aufbauen kann. Sollten Sie in solchen Bereichen fahren, inspizieren und entfernen Sie sämtlichen Schmutz von Ihren Motor und anderen heißen Komponenten. Einzelheiten siehe *Fahrzeugpflege*.

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: “Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!” Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben – und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems, da sich sonst die Emissionen des Fahrzeugs verändern.

## Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

## Fahren im Gelände

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt grundsätzlich eine Gefahr dar, da hier die Bodensubstanz, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steilheit unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahranweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

## Fahrtechniken

Die Informationen in dieser Anleitung sind begrenzt. Erweitern Sie Ihre Kenntnis und verbessern Sie Ihr Können durch das Absolvieren eines Trainingskurses.

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, es gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

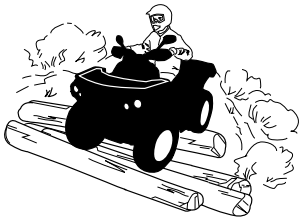
Wenn das Fahrzeug angehalten oder geparkt wird, bringen Sie den Schalthebel stets in die Stellung PARK und betätigen Sie die Feststellbremse. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden.

Fahren Sie immer mit der richtigen Fahrtechnik, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln, in unwegsamen Geländen und in Kurven zu vermeiden.

### *Körperhaltung*

Um jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, wird dringend empfohlen, mit den Händen den Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente zu umfassen. Das Gleiche gilt sinngemäß für Ihre Füße auf den Fußrasten. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten. Richten Sie Ihre

Zehen nicht nach außen. Strecken Sie Ihren Fuß nicht zur Unterstützung einer Drehung oder Wende aus, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern kommen kann.



Dieses Fahrzeug ist mit einer angemessenen Federung ausgestattet. Wenn der Zustand des Geländes allerdings so schlecht ist (z. B. “Wellblechpisten”), dass die Federung extrem belastet wird, können Sie Unwohlsein verspüren und müssen im Extremfall mit schädlichen Einwirkungen auf Ihren Rücken rechnen. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße teilweise mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

### *Straßen überqueren*

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

### *Kurven fahren*

Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Halten Sie beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Halten Sie eine gleichbleibende Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie in der Kurve ein wenig.

So verringern Sie das Risiko eines Überschlags:

- Beim Abbiegen besonders vorsichtig sein.
  - Drehen Sie den Lenker nur so weit und so schnell, wie es die Geschwindigkeit und die Umgebung zulassen. Passen Sie Ihre Lenkbefehle entsprechend an.
  - Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve. Vermeiden Sie das Bremsen in Kurven.
  - Beim Abbiegen plötzliches oder starkes Beschleunigen vermeiden, auch aus dem Stand oder bei geringer Geschwindigkeit.
- Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen, Schleudern, Rutschen, Schlingern, Springen oder sonstige Fahrtricks. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu

rutschen, lenken Sie gegen. Treten Sie keinesfalls mit voller Wucht auf das Bremspedal und blockieren Sie nicht die Räder.
– Meiden Sie befestigte Flächen. Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf befestigten Flächen ausgelegt. Bei Fahrt auf befestigtem Flächen steigt das Risiko eines möglichen Überschlages. Wenn Sie auf befestigten Flächen fahren müssen, bewegen Sie das Lenkrad bei Kurvenfahrt Stück für Stück, fahren Sie langsam und vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Bremsen.

Vermeiden Sie plötzliche Lenk-, Gas- und Bremsbefehle während der Kurvenfahrt.

**⚠ WARNUNG**

**Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.**

Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

**⚠ WARNUNG**

**Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesen Gründen kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.**

### *Bremsen*

Halten Sie beim Bremsen beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Üben Sie das Bremsen, um sich mit dem Ansprechverhalten der Bremse vertraut zu machen.
– Führen Sie dies zuerst bei niedriger Geschwindigkeit aus und erhöhen Sie schließlich die Geschwindigkeit.
– Üben Sie das Bremsen auf gerader Strecke bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und mit unterschiedlichem Bremsdruck.
– Üben Sie Notbremsungen. Optimale Bremswirkung wird auf gerader Strecke bei hohem Druck auf das Bremspedal, ohne dabei die Räder zu blockieren, erreicht.

Denken Sie daran, dass der Bremsweg von der Geschwindigkeit des Fahrzeugs, der Belastung des Fahrzeugs und dem Bodenbelag abhängt. Außerdem spielen der Zustand der Reifen und der Bremsen eine große Rolle.

**NOTIZ:**
Beim Bremsen während der Vorwärtsfahrt wird das Gewicht des Fahrzeugs auf die vorderen Räder verlagert. Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, überträgt das Bremssystem daher eine höhere Bremskraft auf die Vorderräder. Dies hat bei abruptem Bremsen Auswirkungen auf die Handhabung und Steuerung des Fahrzeugs. Berücksichtigen Sie dies beim Bremsen.

### *Rückwärts fahren*

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

Wir raten Ihnen, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen.

**⚠ WARNUNG**

**Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des ATV kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.**

### *Hindernisse*

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

### *Bergauf Fahren*

Aufgrund seiner Konstruktion hat dieses Fahrzeug eine so ausgezeichnete Steigfähigkeit, dass das Fahrzeug erst seine Traktion verliert, bevor es umkippt. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in der die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass der Schwerpunkt nach hinten wandert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in

einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

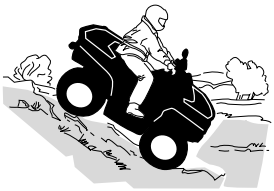
Bevor Sie versuchen, einen Berg zu erklimmen, achten Sie bitte auf Folgendes. Nur erfahrene Fahrer sollten versuchen, einen Berg zu erklimmen. Starten Sie auf flachen Hängen. Fahren Sie immer geradeaus bergauf und halten Sie Ihr Körpergewicht nach vorn den Hang hinauf. Behalten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen, schalten Sie Ihr ATV in einen niedrigeren Gang und beschleunigen Sie vor dem Steigen. Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten und geben Sie nicht zuviel Gas, um Beschleunigung zu vermeiden. Steile Hang- oder Geländevariationen sowie das Überfahren eines Hindernisses auf einem Reifen könnten großen Einfluss auf die Stabilität haben, da durch das Anheben der Fahrzeugfront das Risiko des Umkippens erhöht wird. Einige Hügel sind zu steil, um sicher anzuhalten oder sich nach einem erfolglosen Erklimmungsversuch auszuruhen. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergauffahren umkippen. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen, und ziehen Sie die Feststellbremse an. Steigen Sie auf der linken Seite ab, und wenden Sie in einer “K”-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der Seite, die zur Hügelspitze zeigt und halten Sie eine Hand am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug langsam rückwärts den Hügel etwas hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.

***Bergab Fahren***

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sicherzustellen, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu “schlittern” beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergabfahren umkippen.



### *Seitliches Fahren am Abhang*

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich sollte dies vermeiden werden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie IMMER Ihr Gewicht auf die dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**

Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

**⚠ WARNUNG**

**Gehen Sie beim Laden und Transport von Flüssigkeitsbehältern vorsichtig vor. Diese können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen, wenn an der Seite von Hängen gefahren wird, da sie das Risiko eines Überschlagens erhöhen.**

### *Steile Böschungen*

Dieses Fahrzeug “schleift auf” und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

**⚠ WARNUNG**

**Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.**

### *Gewässer durchfahren*

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins

Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten vom Fahrzeug abgeworfen werden.

Nasse Bremsen beeinträchtigen die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen hat. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche “Löcher” oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

### *Fahren auf Eis*

Wenn Sie auf Ihrer Route gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher. Diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

### *Fahren auf schneebedeckten Oberflächen*

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Rückleuchte und der Reflektoren behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen, Kühler und Ventilator blockieren oder die Bewegung von Steuerhebeln, Schaltern oder des Bremspedals beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die

Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremsscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeansammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Bremspedal, Fußrasten, Bodenbleche, Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Halten Sie Sitz, Handgriffe, Scheinwerfer, Rückleuchten und Reflektoren stets von Schnee frei.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungskomponenten, Antriebsstränge, Bedienelemente, Kühlerlüfter usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu reinigen. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeansammlungen können Eisbildung oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeablagerungen zu vermeiden.

### *Fahren auf Sand*

Das Fahren über Sanddünen oder auf Schnee ist eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen.

Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

### *Fahren auf lockeren Steinen*

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesen Flächen beeinträchtigt, was zu Rutschen oder Umkippen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch “plötzliches Gasgeben” oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.

# BEWEGEN VON LADUNGEN UND VERRICHTEN VON ARBEITEN

## Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug

Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige unterschiedliche LEICHTE Aufgaben erledigen, angefangen vom Schneeräumen bis hin zum Schleppen von Holz oder Transportieren von Lasten. Ihr Can-Am 0ff-Road-Vertragshändler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, richten Sie sich nach den Anleitungen und Warnhinweisen zu dem jeweiligen Zubehör. Halten Sie immer die zulässigen Zuladungsgrenzen des Fahrzeugs ein. Eine Überladung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Ausfall führen. Vermeiden Sie jede körperliche Überanstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Schieben des Fahrzeugs.

**⚠ WARNUNG**

**Montierte Maschinen müssen auf den Boden gesenkt werden, bevor Sie die Zugmaschine verlassen.**

## Transport von Lasten

Jede Last, die das Fahrzeug trägt, beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Überschreiten Sie nicht die erlaubte Zuladungsgrenze für dieses Fahrzeug, einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Ladung, des Zubehörs und der Anhängerstützlast. Siehe *Technische Daten*. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren immer, dass die Last gut gesichert und auf den Gepäckträgern verteilt ist. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können.

**⚠ WARNUNG**

**Halten Sie beim Mitführen von Gepäck die Gewichtsbeschränkungen ein und verstauen Sie die Gegenstände ordnungsgemäß. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen und vermeiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten. Ein Nichtbefolgen der hier aufgeführten Empfehlungen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.**

| Tabelle für maximale Zuladung | | |
|---|---|---|
| Zulässige Gesamtzuladung | 141 kg (310 lb) | Beinhaltet das Gewicht des Bedieners, der Ladung, des Zubehörs und der Stützlast. |
| Max. Belastung des hinteren Ladebereichs | 23 kg (50 lb) | Beinhaltet das Gewicht der hinteren Ladefläche und das Stützgewicht (sofern vorhanden). |

Folgendes sind Beispiele der geeigneten Zuladungsverteilung:

| Beispiel für die Lastverteilung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Gesamtzuladung** | **Fahrer** | **Gewicht der Ladung** | **Zubehör** | **Stützlast** |
| 141 kg (310 lb) | 108 kg (238 lb) | 9 kg (20 lb) | 10 kg (22 lb) | 13 kg (30 lb) |

***Beladen der hinteren Ladefläche***

Verstauen Sie Ihre Ladung so tief wie möglich – eine hoch gelagerte Ladung kann den Schwerpunkt des Fahrzeugs nach oben verlagern und die Stabilität verringern. Verteilen Sie die Ladung so gleichmäßig wie möglich auf dem Gepäckträger.

Sichern Sie die Ladung auf der hinteren Ladefläche. Befestigen Sie die Ladung nicht an anderen Teilen des Fahrzeugs. Wenn Sie nicht richtig befestigt ist, kann die Ladung herunterrutschen oder -fallen und gegen Fahrzeuginsassen oder unbeteiligte Zuschauer prallen oder sich während der Fahrt verschieben, wodurch das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigt wird.

Gegenstände, die hoch angeordnet sind, können die Sicht des Fahrers beeinträchtigen und im Fall eines Unfalls umherfliegen. Ladungen, die seitlich überstehen, können sich in Büschen, Ästen oder anderen Hindernissen verfangen. Vermeiden Sie ein Verdecken oder Versperren der Bremsleuchten durch die Ladung. Stellen Sie sicher, dass keine Ladung über die Ladefläche hinausragt und dass die Ladung nicht Ihre Sicht oder die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigt.

***HINWEIS***

**Überschreiten Sie nicht die Tragfähigkeit des Gepäckträgers. Siehe *Technische Daten*.**

Befördern Sie niemals Benzinbehälter oder andere gefährliche Flüssigkeiten auf der hinteren Ladefläche.

**⚠ WARNUNG**

**Halten Sie beim Mitführen von Gepäck die Gewichtsbeschränkungen ein und verstauen Sie die Gegenstände ordnungsgemäß. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen und vermeiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten. Ein Nichtbefolgen der hier aufgeführten Empfehlungen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.**

### *Schleppen einer Last (sofern mit einer Anhängerkupplung ausgestattet)*

Befestigen Sie eine zu ziehende Last niemals an der Stoßstange, an der hinteren Ladefläche oder an anderen Teilen oder am Zubehör, da sonst das Fahrzeug umkippen kann. Verwenden Sie zum Ziehen von Gegenständen nur die Anhängerkupplung (falls montiert) oder die Kurbelwinde.

Verwenden Sie in Notfällen den Abschlepphaken, um ein festgefahrenes Fahrzeug abzuschleppen. Siehe *Abschlepphaken* unter *Ausstattung*.

Stellen Sie beim Ziehen einer Kette oder eines Kabels sicher, dass diese/s nicht durchhängt, bevor Sie starten. Halten Sie während des Ziehens die Spannung aufrecht.

Stellen Sie beim Ziehen einer Kette oder eines Kabels sicher, dass Sie progressiv bremsen. Die Trägheit der Ladung kann zu einer Kollision führen.

Halten Sie beim Ziehen eines Gegenstandes die maximale ein. Siehe *Ziehen eines Anhängers* in diesem Abschnitt.

**⚠ WARNUNG**

**Eine durchhängende Kette oder ein durchhängendes Kabel kann reißen und zurückschnappen.**

Sorgen Sie beim Ziehen eines anderen Fahrzeugs dafür, dass eine Person die Kontrolle über das gezogene Fahrzeug hat. Es muss gebremst und gelenkt werden, damit verhindert wird, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät.

Bevor Sie Lasten mit einer Winde ziehen, sehen Sie in den Anleitungen des Winden-Herstellers nach.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie einen Gegenstand ziehen und nehmen Sie Kurven allmählich. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.

### *Ziehen eines Anhängers (sofern mit einer Anhängerkupplung ausgestattet)*

***HINWEIS***

**Das Ziehen von Anhängern erfordert eine ordnungsgemäß am Fahrzeug montierte und von BRP anerkannte Anhängevorrichtung.**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Wenn ein Anhänger an dem Fahrzeug verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass seine Anhängerkupplung mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs, die als Zubehör montiert ist, kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass der Anhänger horizontal zum Fahrzeug ausgerichtet ist. (In bestimmten Fällen muss eine besondere Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs installiert werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu sichern.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie einen Anhänger ziehen und nehmen Sie Kurven allmählich. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.

Unsachgemäßes Beladen des Anhängers kann einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursachen.

Überschreiten Sie nicht die Abschleppkapazität und die Stützkapazität. Siehe unter *Technische Daten*.

Stellen Sie sicher, dass zumindest etwas Gewicht auf der Zugdeichsel lastet.

Stellen Sie stets sicher, dass die Ladung gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt und befestigt ist. Ein gleichmäßig beladener Anhänger ist leichter zu kontrollieren.

Stellen Sie den Schalthebel zum Ziehen eines Anhängers stets auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit) – der Bereich für niedrige Geschwindigkeit sorgt nicht nur für mehr Drehmoment, sondern trägt auch dem erhöhten Gewicht auf den Hinterrädern Rechnung.

Wenn Sie anhalten oder das Fahrzeug parken, blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs und des Anhängers gegen mögliche Bewegungen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Der Anhänger oder dessen Ladung könnte auf Sie oder andere kippen.

Halten Sie beim Ziehen eines Anhängers die folgende maximale Anhängelast ein.

# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (KANADA/USA)

## Sicherheitsanhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

**S**

**SPORTMODELL**

DIESES ATV IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE NUTZUNG ZUR FREIZEITGESTALTUNG DURCH ERFAHRENE FAHRER BESTIMMT.

NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN.

DER FAHRER MUSS MINDESTENS 16 JAHRE ALT SEIN.

EIN ATV DIESER KATEGORIE S (SPORT) IST EIN HOCHLEISTUNGSFAHRZEUG. ES IST FÜR DEN SPORTLICHEN EINSATZ ZUR FREIZEITGESTALTUNG UND BEI WETTBEWERBEN DURCH FAHRER GEEIGNET, DIE FORTGESCHRITTENE FÄHIGKEITEN UND BETRÄCHTLICHE ERFAHRUNG BESITZEN.

TRAININGSKURSE ZUR SCHULUNG IM FAHREN VON ATVs WERDEN ANGEBOTEN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.

WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER DIE STAATLICHE ODER LOKALE GESETZGEBUNG FÜR DEN BETRIEB DES ATVs ZU ERHALTEN.

DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.

**⚠ WARNUNG**

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder sogar zum TOD führen.

IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!

FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.

KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!

KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!

Fahren Sie NIEMALS:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- Auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen.
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN.
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

## Sicherheitsschilder

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden.

Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

**NOTIZ:**
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

## Allgemeines Warnschild

## Beifahrer Warnschilder

## Reifendruck und maximale Last – Warnschild

**⚠WARNUNG**

**Ein falscher Reifen-Fülldruck oder eine Überladung können einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen und dadurch zu SCHWERER VERLETZUNG oder zum TOD führen.**

**ACHTEN Sie immer auf einen der Fahrzeuglast angepassten Reifendruck. In der Tabelle nachschauen.**

**Achten Sie darauf, dass sich in den Reifen NIEMALS zu niedriger Druck befindet, dies kann eine Dislokation des Reifens von der Felge verursachen.**

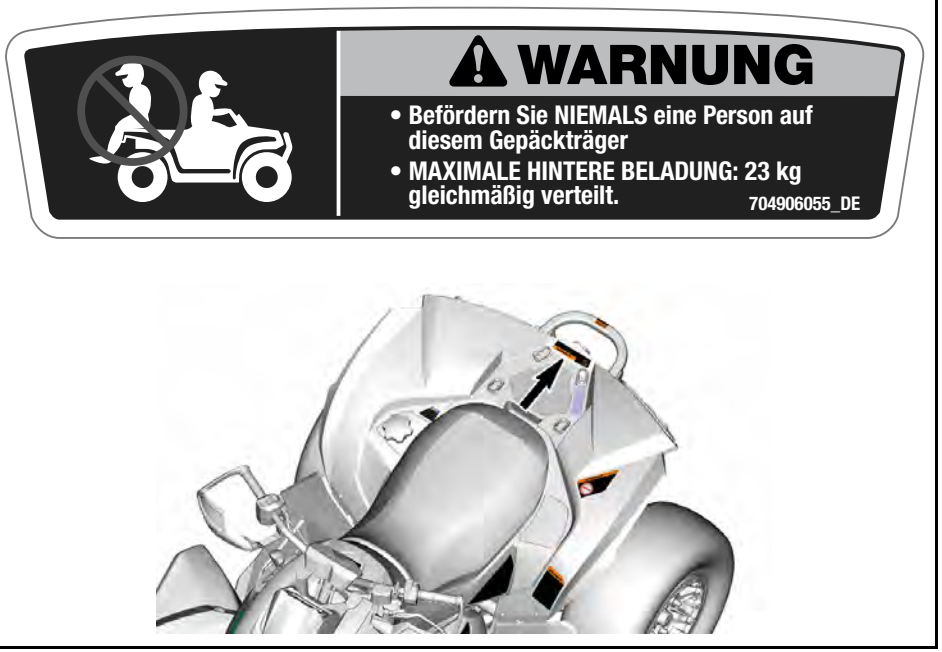
**Überschreiten Sie NIEMALS die Fahrzeugnutzlast von 141 kg, einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Ladung und des Zubehörs.**

**Überschreiten Sie NIEMALS die Geschwindigkeit von 110 km/h, wenn die Gesamtlast mehr als 114 kg beträgt,**

| DRUCK KALTE REIFEN: |
|---|
| VORNE 48,3 kPa |
| HINTEN 48,3 kPa |

7620

## Max. Beladung des hinteren Racks – Warnpiktogramm



## Empfohlenes Alter - Warnschild

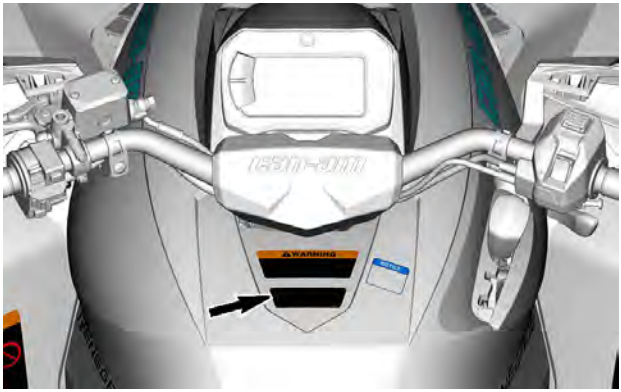
## Kein Fahren auf der Straße – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

Dieses Fahrzeug ist ein Geländefahrzeug und ist nicht für Einsatz auf öffentlichen Straßen vorgesehen. 704905680_DE

**⚠ WARNING**

This vehicle is an all terrain vehicle and is not intended for use on public roads.



## Fahrzeugleistung – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**MACHEN SIE SICH MIT DIESEM ATV VERTRAUT; er hat möglicherweise eine höhere Leistung als andere ATVs, mit denen Sie bereits gefahren sind.**

**Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Hochleistungs-ATV, das nur für den Einsatz im Gelände gedacht ist. Unerfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Geländebedingungen überrascht sein.**

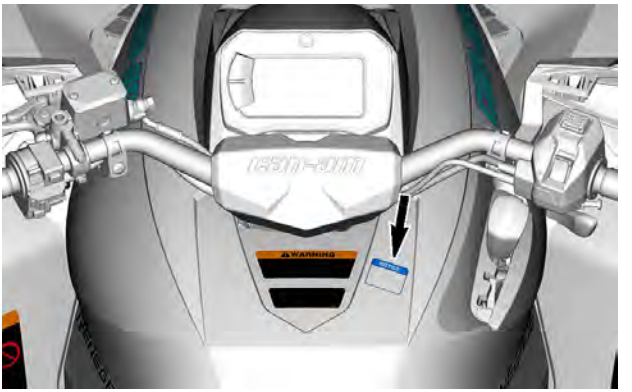
**704905707_DE**

## Schaltvorgang– Hinweispiktogramm

**HINWEIS**

- **DAS SQUAD MUSS angehalten werden, bevor man den Schalthebel betätigt.**
- **Betätigen Sie IMMER die Fußbremse, um von Parken (P) in Neutral (N) zu schalten.**

**704906054**



## Ziehen einer Fracht anhand des Racks – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**Eine zu ziehende Last NIEMALS hier oder am Gepäckträger befestigen.**

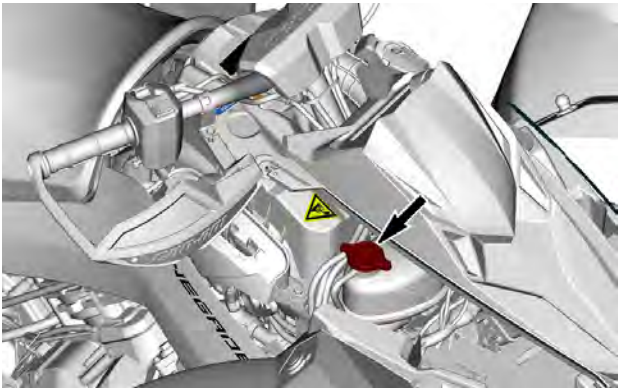
**Anderenfalls kann es zum Umkippen des Fahrzeugs kommen.**

**Zum Ziehen von Gegenständen verwenden Sie IMMER die Anhängerkupplung oder den Abschlepphaken.** **704905698_DE**

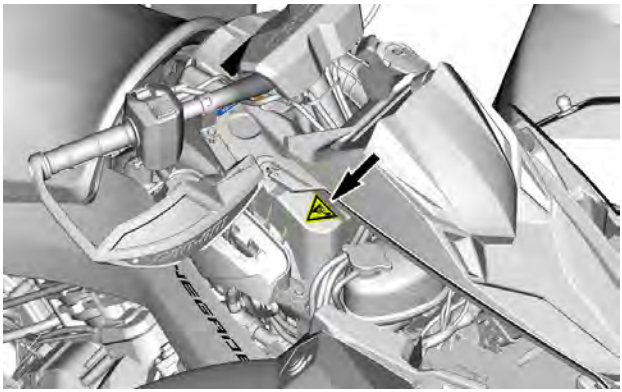
## Kühlmittel heiß – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**Nicht öffnen, wenn heiß.**



## Mögliche Brandgefahr – Warnpiktogramm



## Konformitäts-Anhängeschild

***Warnung gemäß California Proposition 65***

⚠ **WARNUNG:** Durch Betrieb, Service und Wartung eines Geländefahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat.

Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle

704906872_DE

# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT (LÄNDER AUßERHALB VON KANADA UND USA)

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich an Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Sie müssen jederzeit sauber und sichtbar sein. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden. Sicherheitshinweisschilder sind kostenlos. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Nachdem Sie die Teile mit Warnungen ersetzt haben, stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Sicherheitswarnungen (kostenlos) bestellen, wenn sie nicht schon auf dem Ersatzteil angebracht sind.

**NOTIZ:**
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

## Sicherheitssymbol

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden.

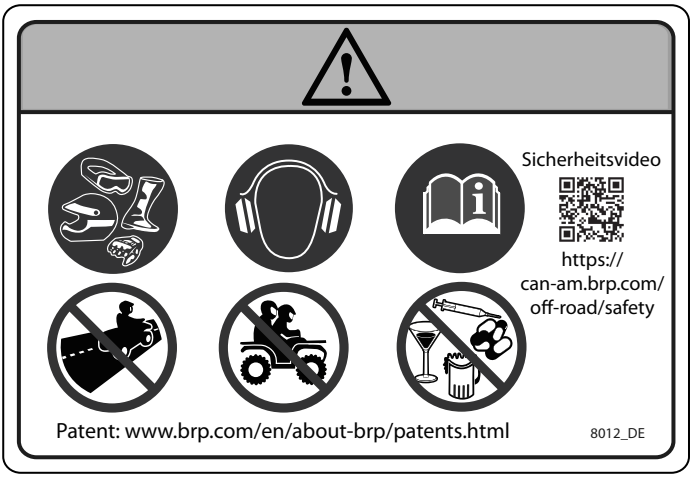
Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

**NOTIZ:**
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

## Allgemeines Warnpiktogramm

## ⚠ WARNUNG

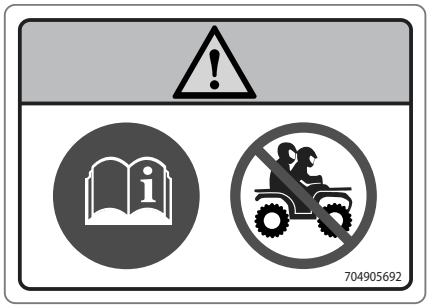
- **Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.**
- **Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.**
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz.**
- **Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.**
- **Dieses Fahrzeug darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.**
- **Nehmen Sie niemals eine Person mit.**
- **Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.**

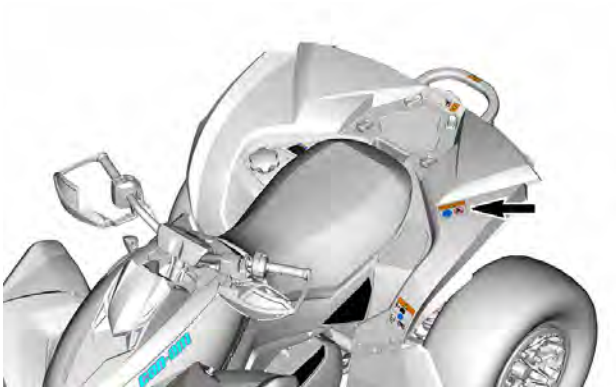


## Warnpiktogramm für Passagiere

**⚠ WARNUNG**

- **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.**
- **Nehmen Sie NIEMALS eine Person mit.**

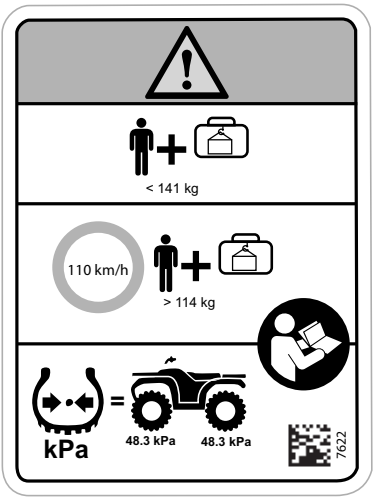


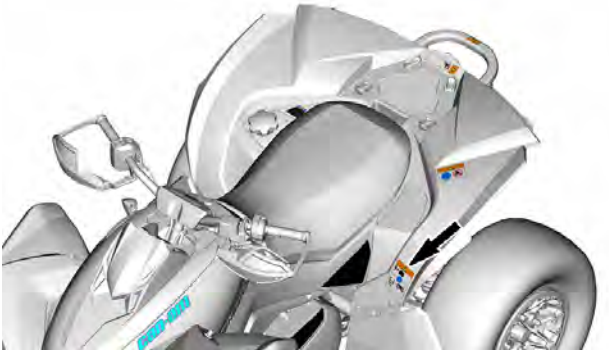



## Reifendruck und maximale Last – Warnpiktogramm

## ⚠ WARNUNG

- **Überschreiten Sie NIEMALS die Ladekapazität von 141 kg (310 lb), einschließlich Gewicht des Fahrers, der Fracht und des Zubehörs (und inklusive Anhänger-Stützlast, sofern vorhanden).**
- **Die Geschwindigkeit von 110 km/h (68 MPH) darf nicht überschritten werden, wenn die Gesamtladung von (114 kg (250 lb)) erreicht ist.**
- **Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.**
- **Sorgen Sie dafür, dass IMMER der richtige Reifen-Fülldruck wie angegeben eingehalten wird. Ein falscher Reifendruck und eine Überladung können einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen und dadurch zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.**

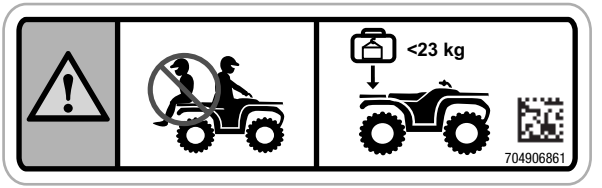


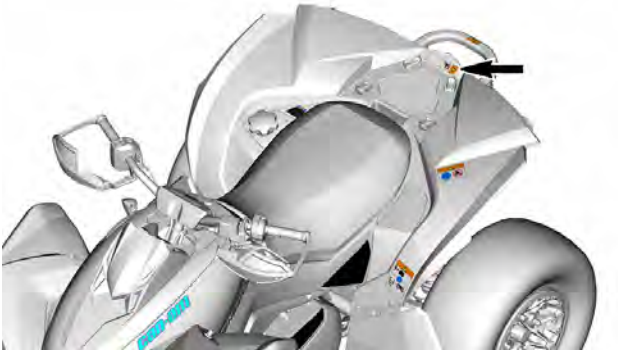



## Max. Rackbeladung – Warnpiktogramm

**⚠ WARNUNG**

- **Befördern Sie NIEMALS eine Person auf diesem Gepäckträger.**
- **MAXIMALE BELADUNG HINTEN: 23 kg (50 lb) gleichmäßig verteilt (einschließlich Stützgewicht für Anhänger, sofern vorhanden).**

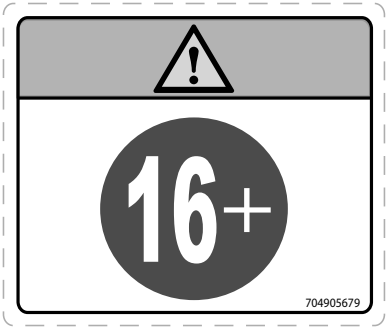


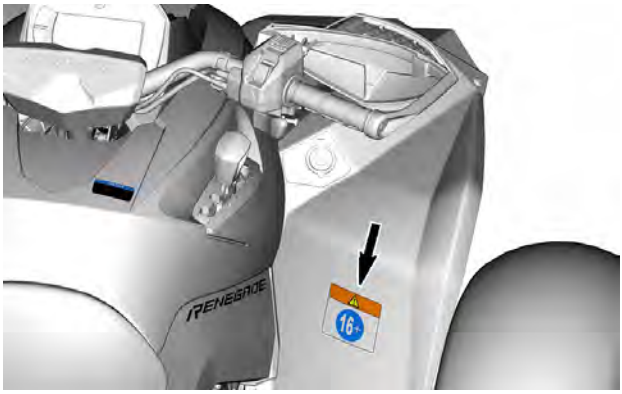



## Empfohlenes Alter – Warnpiktogramm

**⚠ WARNUNG**

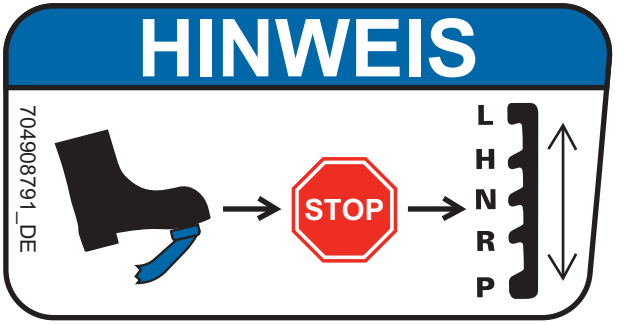
**Die Bedienung dieses ATV durch Personen unter 16 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko SCHWERWIEGENDER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN des Fahrers.**
**Bedienen Sie dieses ATV NIEMALS, wenn Sie unter 16 Jahre sind.**

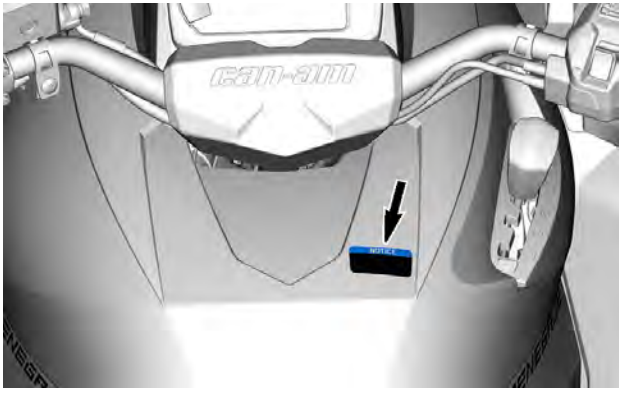


## Schaltvorgang - Hinweispiktogramm

| *HINWEIS* |
| --- |
| **Dieses Fahrzeug muss vor Betätigung des Schalthebels angehalten werden. Betätigen Sie IMMER die Fußbremse, um von Parken (P) in Neutral (N) zu schalten.** |

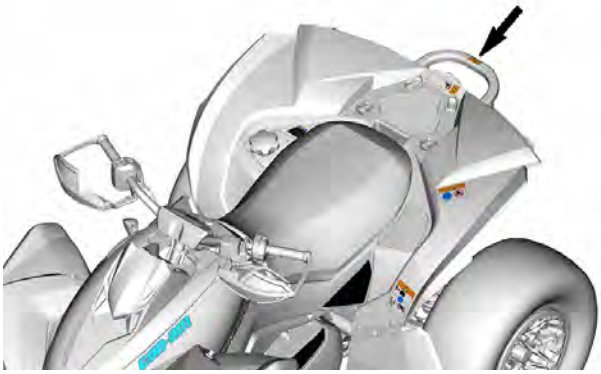


## Ziehen einer Ladung mithilfe der Racks oder Stoßstangen - Warnpiktogramm

**⚠ WARNUNG**

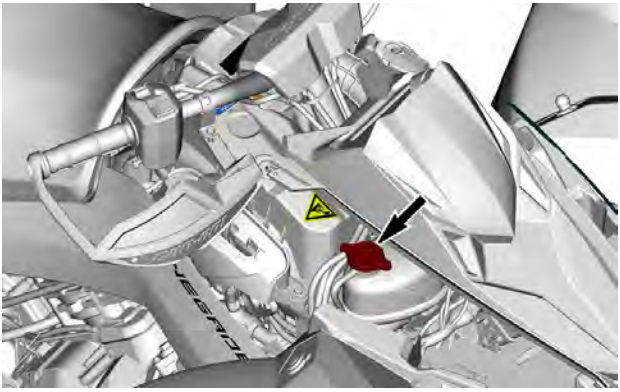
**Befestigen Sie NIEMALS an der Stoßstange oder am Gepäckträger Gegenstände zum Ziehen an. Dies kann zum Umkippen des Fahrzeugs führen.**
**Zum Ziehen von Gegenständen verwenden Sie IMMER die Anhängerkupplung oder den Abschlepphaken.**



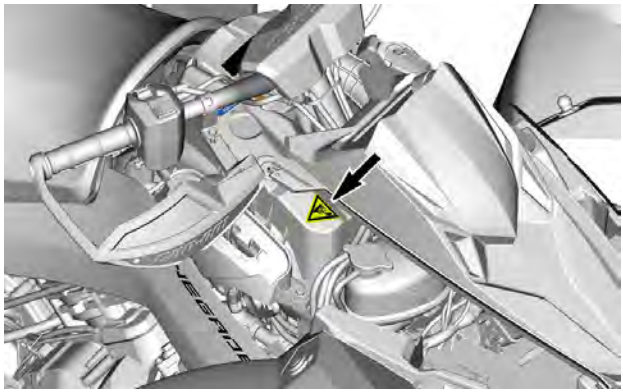
## Kühlmittel heiß – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**Nicht öffnen, wenn heiß.**



## Mögliche Brandgefahr – Warnpiktogramm



# MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Für Kanada: Wenn Sie denken, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, sollten Sie zusätzlich zur Information von Bombardier Recreational Products Inc. die Organisation Transport Canada darüber informieren.

Wenn Transport Canada ähnliche Beschwerden erhält, kann sie eine Untersuchung einleiten, und wenn sie feststellt, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann sie eine Rückruf- und Abhilfekampagne anordnen. Allerdings kann Transport Canada nicht in individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. verwickelt werden.

**Kontaktaufnahme mit Transport Canada:**

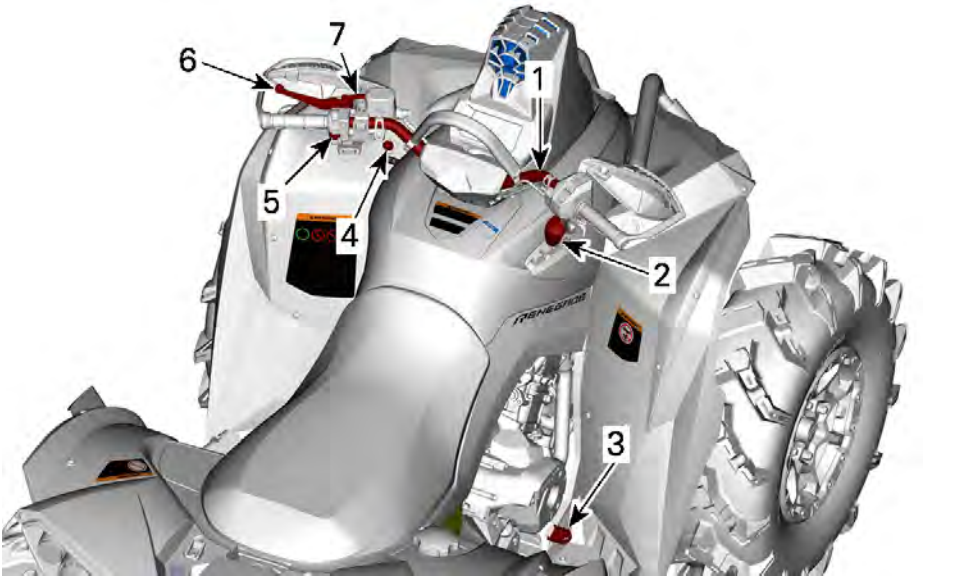
819-994-3328 (Region Gatineau-Ottawa oder international)
Gebührenfrei: 1 800-333-0510 (in Kanada)

Transport Canada – ASFAD
330 Sparks Street
Ottawa, ON
K1A 0N5, Kanada

**https://www.tc.gc.ca/recalls**

# FAHRZEUGINFORMATIONEN

# PRIMÄRE BEDIENELEMENTE




1. *Lenker*
2. *Gashebel*
3. *Bremspedal*
4. *RF D.E.S.S. Kontaktstift*
5. *Motorausschalter*
6. *Bremshebel*
7. *Feststellbremse*

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**⚠ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

## LENKER

Die Lenkung des Fahrzeugs erfolgt mit dem Lenker.

Wird der Lenker nach rechts oder links gedreht, drehen sich auch die Vorderräder nach rechts oder links, um das Fahrzeug zu lenken.

**⚠ WARNUNG**

**Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.**

## GASHEBEL

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

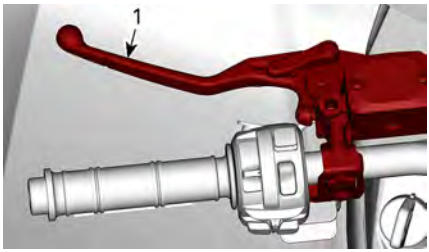
Mit dem Gashebel wird die Motordrehzahl gesteuert.

Zum Steigern oder Beibehalten der Fahrgeschwindigkeit drücken Sie mit Ihrem rechten Daumen den Gashebel.

Zum Senken der Fahrgeschwindigkeit lassen Sie den Gashebel los.

## BREMSHEBEL

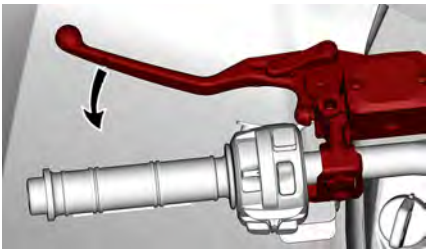
Der Bremshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.




*1. Bremshebel*

Mit dem Bremshebel wird das Fahrzeug abgebremst oder zum Stillstand gebracht.

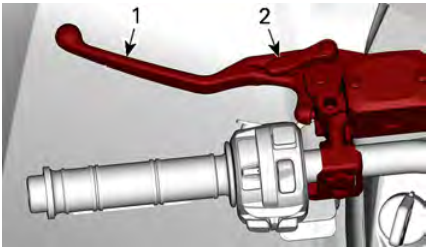
Wenn der Bremshebel angezogen wird, werden die vorderen und hinteren Bremsen betätigt.



Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.

## BREMSARRETIERUNG

Der Bremshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



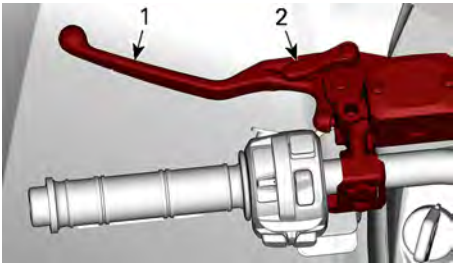

*1. Bremshebel*
*2. Feststellbremse*

Betätigen Sie die Bremsarretierung, wenn das Fahrzeug geparkt wird.

**⚠ WARNUNG**

**Betätigen Sie immer die Bremsarretierung und bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK, wenn das Fahrzeug abgestellt wird.**

Um die Bremsarretierung zu aktivieren, gehen Sie folgenderweise vor:




1. *Bremshebel*
2. *Feststellbremse*

**NOTIZ:**
Der Bremssperrhebel kann auf mehrere Positionen eingestellt werden.

**HINWEIS**

**Stellen Sie bei der Betätigung der Feststellbremse sicher, dass das Fahrzeug sicher steht und sich nicht bewegt.**

Um die Bremsarretierung zu deaktivieren, drücken Sie einfach den Bremshebel. Er sollte in die Ruheposition zurückkehren.

**⚠ WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass die Bremsarretierung gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug losfahren. Fährt man das Fahrzeug bei BETÄTIGTER Bremsarretierung, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.**

## BREMSPEDAL

Das Bremspedal befindet sich auf der rechten Seite der Fußstütze.

1. *Bremspedal*

Wenn das Bremspedal betätigt wird, wird die hintere Bremse wirksam.

Wenn es losgelassen wird, sollte das Bremspedal automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren.

Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf das Pedal ausgeübt wird.

**NOTIZ:**
Im Allradantriebsmodus wirkt die Bremse über den Antriebsstrang auch auf die Vorderräder.

Sollte das Bremshebelsystem versagen, kann die hintere Bremse durch das Treten vom Bremspedal betätigt werden.

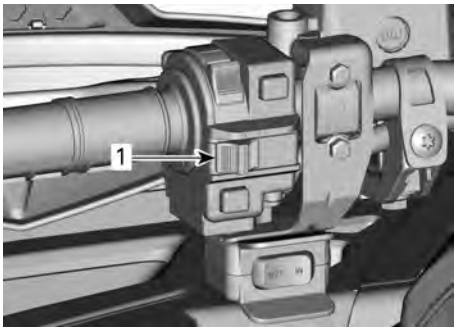
## MOTORAUSSCHALTER

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

Geben Sie kein Gas mehr, um den Motor auszuschalten und bringen Sie dann den Motorausschalter in die Stellung STOP.

Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF oder durch Abziehen des D.E.S.S. Schlüssels ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Schalten des Motorausschalters in die Stellung STOP auszuschalten.

Der Motorausschalter befindet sich in der Mitte des Multifunktionsschalters.




*1. Motorausschalter*

## D.E.S.S.- SCHLÜSSEL UND KONTAKTSTIFT

## D.E.S.S. Modell

Diese Schlüssel enthalten einen elektronischen Schaltkreis, der ihnen eine eindeutige elektronische Seriennummer verleiht.

Das D.E.S.S. liest den Schlüsselcode und gestattet das Anlassen des Motors bei Schlüsseln, die es erkennt.

Das Fahrzeug wird mit 1 Schlüssel ausgeliefert. Dieser Schlüssel kann folgendermaßen programmiert werden:

- Normal
- Leistung oder
- Arbeit

**NOTIZ:**
Zusätzliche Schlüssel sind bei Ihrem Händler als Zubehör erhältlich.

Von Ihrem autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler erfahren Sie Weiteres.

**⚠ WARNUNG**

**Überschläge, Umkippen, Zusammenstöße und Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug können zu schwerer Verletzung oder zum Tod führen und können bei Verwendung des Performance-- Schlüssels und des normalen Schlüssels herbeigeführt werden. Die Verwendung des normalen Schlüssels ändert nichts an der Tatsache, dass der Fahrer stets tauglich und vorbereitet sein muss und das Fahrzeug immer sorgsam bedienen muss.**

### *Normaler Schlüssel*

Der normale Schlüssel beschränkt die Beschleunigung und/oder die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 70 km/h (43 MPH).

**⚠ WARNUNG**

**Bei steilem Gefälle verhindert der Motordrehzahlbegrenzer möglicherweise nicht, dass das Fahrzeug über die Geschwindigkeitsbeschränkung hinaus beschleunigt.**

Dieser Schlüssel empfiehlt sich für Fahrer, die auf eine allmähliche Beschleunigung Wert legen oder die in Umgebungen unterwegs sind, in denen maximale Geschwindigkeit und starke Beschleunigung nicht gewünscht werden.

Der normale Schlüssel empfiehlt sich beispielsweise bei der Fahrt auf engen, kurvigen Wegen.

### *Performance-Schlüssel*

Der Performance Schlüssel ermöglicht das Abrufen des vollen

Motordrehmoments und der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit.

Dieser Schlüssel empfiehlt sich für Fahrer, die auf eine präzisere Gasannahme Wert legen oder die in Umgebungen unterwegs sind, die hohe Geschwindigkeiten und starke Beschleunigung zulassen.

Der Performance Key empfiehlt sich beispielsweise bei der Fahrt auf breiten, geraden Wegen.

***Arbeit-Schlüssel***

Mit dem Arbeit-Schlüssel ist das Motordrehmoment nicht beschränkt, es gibt jedoch eine programmierbare Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung muss bei der Erstellung des Schlüssels im Händlerbetrieb festgesetzt werden. Die programmierte Geschwindigkeitsbegrenzung kann nur vom Händler geändert werden.

## D.E.S.S. Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Fahrzeugs kann von Ihrem Can-Am Off-Road-Vertragshändler für bis zu 8 verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Haben Sie über mehr als ein mit D.E.S.S. ausgestattetes Can-Am-Fahrzeug, kann jedes von ihnen vom autorisierten Can-Am Off-Road-Vertriebshändler so programmiert werden, dass die anderen D.E.S.S.-Schlüssel für das Fahrzeug akzeptiert werden.

## D. E. S. S. Schlüssel-Sicherheitsleine

**⚠ WARNUNG**

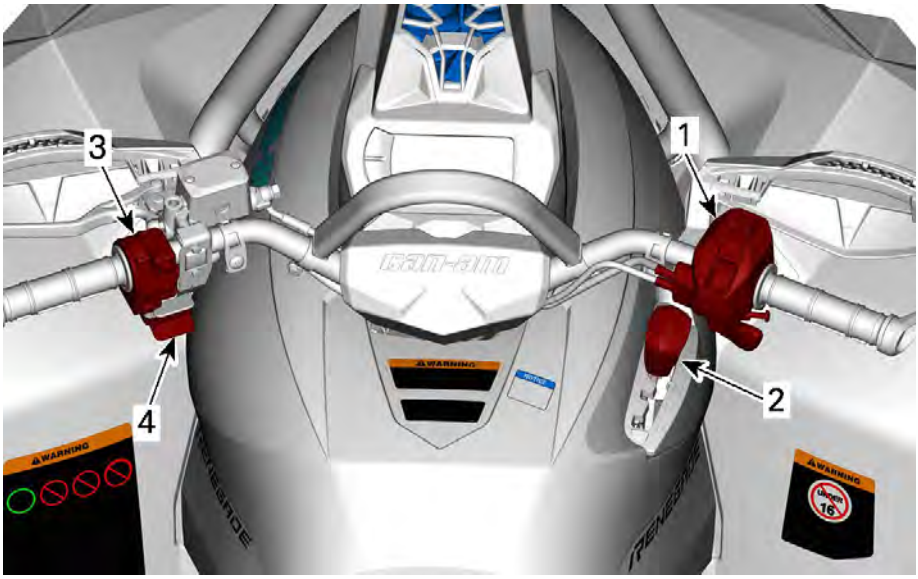
**Befestigen Sie die Leine niemals an Ihnen selbst.**

Dieses Fahrzeug ist mit einer D.E.S.S.-Schlüssel-Sicherheitsleine ausgestattet, um zu verhindern, dass der Schlüssel beim Umkippen nicht verloren geht.

Befestigen Sie die Sicherheitsleine stets am dafür vorgesehenen Haken unten am D.E.S.S.-Kontaktstift.

# SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.




1. *Gashebelgehäuse*
2. *Schalthebel*
3. *Multifunktionsschalter*
4. *Windenschalter*

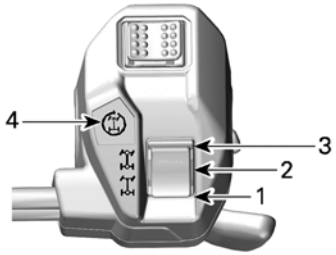
Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**⚠ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

# GEHÄUSE DER GASHEBELSTEUERUNG

***Elektronische Drosselklappensteuerung (ETC)***




1. *Zweiradantrieb*
2. *Allradantrieb*
3. *Allradantriebssperre*
4. *Allradantriebssperre-Anzeige*

## Ändern des Antriebsmodus

Vor dem Wählen von Zweirad- oder Allradantriebmodi:

1. Bringen Sie das Fahrzeug zu einem vollständigen Halt.
2. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen.
3. Wählen Sie den gewünschten Modus aus.

**HINWEIS**

**Es kann zur Beschädigung des Vorderachsdifferentials kommen, wenn der Zweiradantrieb/Allradantrieb Wahlschalter betätigt wird, während sich das Fahrzeug bewegt.**

Modelle mit 4WDLock Modus

Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Allradsperre:

1. Achten Sie darauf, dass der Allradantrieb gewählt ist.
2. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit auf unter 30 km/h (20 mph).
3. Nehmen Sie das Gas weg.
4. Drücken Sie den Wahlschalter kurz vollständig nach oben.
5. Um die Allradsperre zu deaktivieren, drücken Sie den Wahlschalter erneut.

Wenn die Allradsperre aktiviert ist, erscheint die Anzeige auf dem Gashebelgehäuse und das Symbol im Digitaldisplay und ein Piepton ist hörbar.

**NOTIZ:**
Wenn die Anzeige blinkt und anschließend erlöscht, wurde die Anforderung nicht bestätigt. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit auf unter 30 km/h (20 mph), lassen Sie den Gashebel los und versuchen Sie es erneut.

## Zweiradantriebsmodus

In diesem Modus wird Motorleistung nur durch die Hinterräder übertragen.

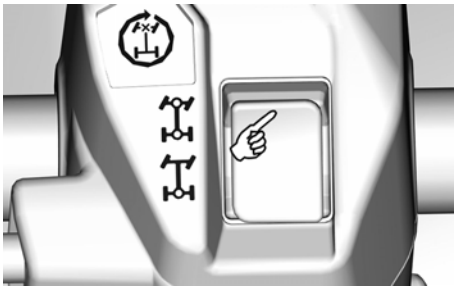
Um den Zweiradantrieb zu aktivieren, drücken Sie den Wahlschalter **HERAB**.

## Allradantrieb

Die Motorleistung wird auf Vorder- und Hinterräder verteilt.

Die Übertragung zwischen den Vorderrädern erfolgt je nach Antrieb über das Visco-Lok-System

Um den Allradantrieb zu aktivieren, bewegen Sie den Wahlschalter **in die Mitte**.



## Allradsperre

**⚠ WARNUNG**

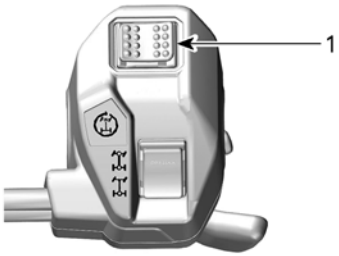
**Abrupter Richtungswechsel kann zu Kontrollverlust oder Verletzung führen.**
**Der Allradsperre-Modus darf niemals unmittelbar vor oder in einer Kurve aktiviert werden.**
**Bei aktiviertem Allradsperre-Modus ändert sich das Fahrzeugverhalten.**
**Der Wenderadius wird ebenfalls größer.**

Mit diesem Modus wird das Vorderachsdifferential gesperrt, um mehr Zugkraft zu ermöglichen, wenn das Fahrzeug festgefahren ist (z. B. in Schlamm oder sonstigem weichem Gelände).

Die Motorleistung wird dann gleichmäßig auf alle 4 Räder verteilt.

Im Allradsperre-Modus wird die Fahrzeuggeschwindigkeit von einem Geschwindigkeitsbegrenzer auf 40 km/h (25 mph) beschränkt. Informationen zum Übersteuern dieser Begrenzung finden Sie unter *Multifunktionsschalter*.

## Fahrmodi-Wahlschalter




*1. Motormodi-Wahlschalter*

Der Fahrmodi-Wahlschalter befindet sich oben auf dem Gashebelgehäuse.

2 spezifische Modi können ausgewählt werden:

– ECO oder ARBEIT
– SPORT

Der ausgewählte Modus wird in der Mode-Anzeige des Instruments angezeigt.

Wenn der SPORT-Modus aktiviert ist, ist außerdem ein Piepton hörbar.

### *ECO oder ARBEIT-Modus*

Der ECO- oder ARBEIT-Modus bietet eine weichere Gasannahme und ist auf eine maximale Geschwindigkeit von 70 km/h (43 mph) beschränkt.

Schalten Sie den Wahlschalter nach LINKS, um den ECO- oder ARBEIT--Modus zu aktivieren.

Schalten Sie den Wahlschalter nach RECHTS, um zu deaktivieren.

### *SPORT-Modus*

Der SPORT-Modus bietet eine schärfere Gasannahme.

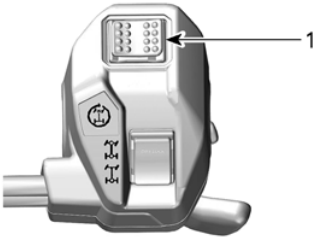
Dieser Modus kann mit allen Schlüsselarten aktiviert werden und bietet die maximale Leistung mit dem verwendeten Schlüssel.

Schalten Sie den Wahlschalter nach RECHTS, um den SPORT-Modus zu aktivieren.

Schalten Sie nach LINKS, um zu deaktivieren.

**NOTIZ: Bei den Modellen 850, 1000 und 1000R** wird der SPORT--Modus automatisch deaktiviert, wenn die Digitalanzeige vollständig ausgeschaltet wird.

### Fahrmodi-Wahlschalter




*1. Fahrmodi-Wahlschalter*

Der Fahrmodi-Wahlschalter befindet sich oben auf dem Gashebelgehäuse.

2 spezifische Modi können ausgewählt werden:

– ECO oder ARBEIT
– SPORT

Der ausgewählte Modus wird in der Mode-Anzeige des Instruments angezeigt.

Wenn der SPORT-Modus aktiviert ist, ist außerdem ein Piepton hörbar.

#### *ECO oder ARBEIT-Modus*

Der ECO- oder ARBEIT-Modus bietet eine weichere Gasannahme und ist auf eine maximale Geschwindigkeit von 70 km/h (43 mph) beschränkt.

Schalten Sie den Wahlschalter nach LINKS, um den ECO- oder ARBEIT--Modus zu aktivieren.

Schalten Sie den Wahlschalter nach RECHTS, um zu deaktivieren.

#### *SPORT-Modus*

Der SPORT-Modus bietet eine schärfere Gasannahme.

Dieser Modus kann mit allen Schlüsselarten aktiviert werden und bietet die maximale Leistung mit dem verwendeten Schlüssel.

Schalten Sie den Wahlschalter nach RECHTS, um den SPORT-Modus zu aktivieren.

Schalten Sie nach LINKS, um zu deaktivieren.

**NOTIZ: Bei den Modellen 850, 1000 und 1000R** wird der SPORT--Modus automatisch deaktiviert, wenn die Digitalanzeige vollständig ausgeschaltet wird.

### Intelligente Motorbremse (iEB) Modus-Wahlschalter (falls vorhanden)

Die intelligente Motorbremse (iEB) ermöglicht dem Fahrer vor oder während der Fahrt die Stufe der Motorbremse einzustellen,

**⚠ WARNUNG**

**Die Stufe der Motorbremse wirkt sich auf die Verzögerungsrate aus, wenn der Gashebel losgelassen wird.**
**Es wird nicht empfohlen, die iEB--Einstellung zu ändern, während Sie bestimmte Aktionen ausführen.**
**Diese Aktionen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf die folgenden: Bremsen, Wenden oder beim Absteigen.**
**Seien Sie bereit, die Bremse zu verwenden, um die Geschwindigkeit bei Bedarf zu reduzieren.**

Der iEB-Wahlschalter befindet sich oben auf dem Gashebelgehäuse.

Drei (3) spezielle Stufen sind verfügbar und der ausgewählte Modus wird am Modus-Display des Instruments angezeigt.

| Modus | Beschreibung | Anzeigemeldung |
|---|---|---|
| Modus 1 | Maximale Motorbremse | IEB MAX |
| Modus 2 | Mittlere Motorbremse | IEB MED |
| Modus 3 | Sehr geringe Motorbremse | IEB MIN |

Verwenden Sie den Wahlschalter, um die iEB-Stufe zu ändern oder um sich die gewählte Stufe am Anzeigeinstrument anzeigen zu lassen.

- **Kurz drücken (weniger als 0,5 Sekunden)**: Angezeigt wird die aktuelle iEB-Stufe am Anzeigeinstrument.
- **Lang drücken (weniger als 1 Sekunde)**: Zur nächsten Stufe wechseln.

Die Stufenänderung erfolgt bei jedem langen Drücken von MAX zu MIN und kehrt nach MIN zu MAX zurück.

Nach einer Stufenänderung zeigt die Meldung in der Anzeige die neu gewählte Stufe an.

Wenn die MAX-Stufe ausgewählt und der Gashebel losgelassen wird, verlangsamt allein die Motorbremsung das Fahrzeug erheblich, wodurch der Bremshebel weniger genutzt wird.

Bei der MIN-Stufe ist mehr Betätigung des Bremshebels erforderlich, um das Fahrzeug zu verlangsamen oder anzuhalten.

Beim Neustart des Fahrzeugs nach einem kompletten Stillstand wird automatisch die zuletzt gewählte Stufe aktiviert.

## SCHALTHEBEL

Der Schalthebel befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe der Lenksäule.

***SCHALTHEBELANORDNUNG***

Mit dem Schalthebel wird die Getriebestellung verändert.

Der Schalthebel verfügt über 5 Stellungen:

| Schalthebelstellungen | |
|---|---|
| Position | Gang |
| P | Parken |
| R | Rückwärtsgang |
| N | Neutral |

| | |
|---|---|
| H | Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts) |
| L | Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts) |

*SCHALTMUSTER*

Das Fahrzeug muss angehalten und die Bremse betätigt werden, bevor eine andere Getriebestellung gewählt wird.

**HINWEIS**

**Diese Getriebe ist nicht darauf ausgerichtet, dass Gänge gewechselt werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist.**

### *Parken*

In der Park-Stellung wird die Schaltung gesperrt, um ein Bewegen des Fahrzeugs zu vermeiden.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie den Hebel immer auf PARK (P), wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Das Fahrzeug kann wegrollen, wenn der Schalthebel nicht auf P (PARK) gestellt wurde.**

### *Rückwärtsgang*

Rückwärts erlaubt das Rückwärtsfahren des Fahrzeugs.

**NOTIZ:**
Beim Fahren im Rückwärtsgang werden die Motordrehzahl und folglich die Geschwindigkeit begrenzt.

**⚠ WARNUNG**

**Beim Hinabfahren eines Hügels im Rückwärtsgang kann die Drehzahl durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die vom Drehzahlbegrenzer festgelegte Drehzahl steigen.**

### *Neutral*

In der Neutralstellung (Leerlauf) ist kein Gangrad mit der Antriebswelle verbunden und der Kraftschluss ist unterbrochen.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie den Hebel immer auf PARK (P), wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Das Fahrzeug kann wegrollen, wenn der Schalthebel nicht auf N (NEUTRAL) gestellt wurde.**

### *Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)*

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für hohe Geschwindigkeit ausgewählt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

### *Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)*

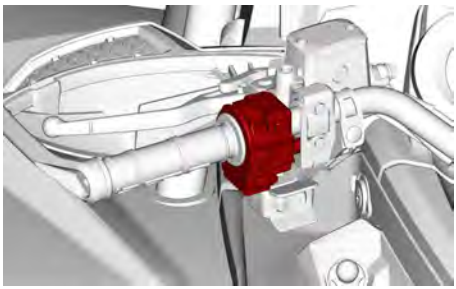
Hiermit wird am Getriebe der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ausgewählt. Der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ermöglicht langsame Fahrt mit maximalem Drehmoment.

**HINWEIS**

**Nutzen Sie den unteren Geschwindigkeitsbereich beim Ziehen eines Anhängers, beim Transportieren schwerer Lasten, beim Überqueren von Hindernissen, beim Fahren auf schlammigem Untergrund und beim Bergauf- und Bergabfahren.**

## MULTIFUNKTIONSSCHALTER

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

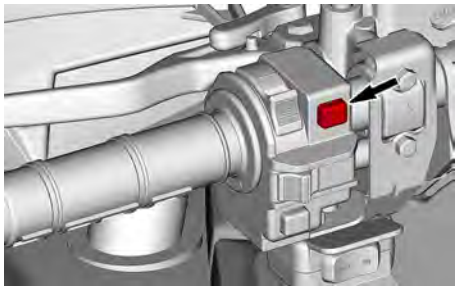


### *Scheinwerferschalter*

1. *Licht OFF (Aus)*
2. *Abblendlicht und Rücklicht*
3. *Fernlicht und Rücklicht*

### *Motorstartknopf*

Der Motorstartknopf befindet sich oben auf dem Multifunktionsschalter.

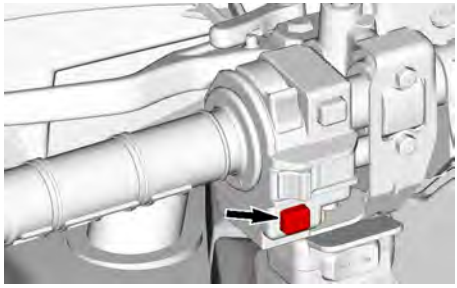


Wenn er gedrückt und gehalten wird, wird der Motor angelassen.

Siehe *Motor starten* in Abschnitt *Grundlegende Verfahren*, der über das vollständige Startverfahren informiert.

### *Übersteuerung-/DPS-Taste*

Diese Taste befindet sich unten am Multifunktionsschalter.



Sie hat zwei Funktionen.

- Aktivieren der Übersteuerungsfunktion
- Wechseln der DPS-Modi.

#### Übersteuerung-Funktion

Mit dieser Funktion kann der Motordrehzahlbegrenzer umgangen

werden, wenn das Fahrzeug im Rückwärtsgang gefahren wird.

**⚠ WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass das Gelände sicher ist, bevor Sie den "Übersteuerungsmodus" nutzen.**

**Der Übersteuerungsmodus darf nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug bei geringer Geschwindigkeit auf einem schlammigen oder weichen Untergrund genutzt wird.**

**Verwenden Sie den Übersteuerungsmodus nicht bei einer normalen Rückwärtsfahrt, da dies zu einer übermäßigen Geschwindigkeit führt.**

Gehen Sie wie folgt vor, um die Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang aufzuheben:

1. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug zu einem vollständigen Halt gekommen ist.
2. Drücken und halten Sie den Override/DPS Schalter und drücken Sie dann den Gashebel langsam durch.

**NOTIZ:**
Bei aufgehobener Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang durchläuft zur Bestätigung der Funktion die Meldung **ÜBERSTRN** die Multifunktionsanzeige.

3. Um die Drehzahlbegrenzung aufzuheben, lösen Sie einfach den Override/DPS Schalter.

### DPS-Funktion

Diese Taste dient zum Ändern des DPS-Modus.

Vollständige Informationen über die DPS-Modi enthälten der Abschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.

## HUPENTASTE

***Nur für in Finnland vertriebene Fahrzeuge***

Die Taste für die Hupe befindet sich unter dem linken Multifunktionsschalter.

Drücken Sie auf die Hupentaste, um die Hupe zu aktivieren.

# AUSSTATTUNG

Einige Ausrüstungsteile sind möglicherweise für Ihre Modelle nicht erhältlich oder können optional sein.

## FAHRERSITZ

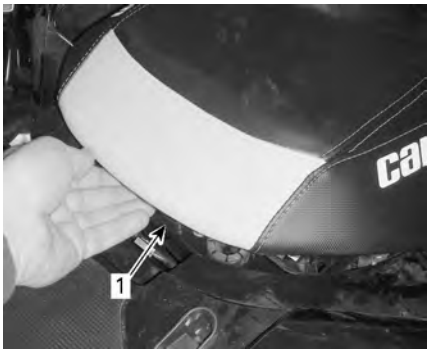
Der Sitz ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht.

**⚠ WARNUNG**

**Nehmen Sie niemals eine Person als Mitfahrer auf diesem Fahrzeug mit.**

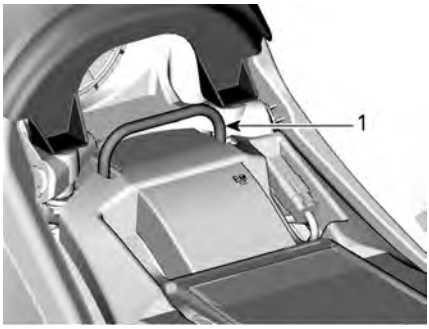
### *Ausbauen des Sitzes*

1. Den Schließmechanismus nach vorn drücken. Diese Verriegelung befindet sich unter dem hinteren Ende des Sitzes.




*1. Sitzverriegelung*

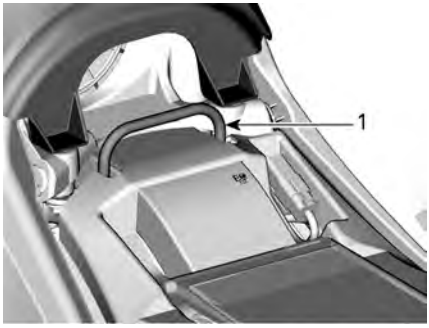
2. Ziehen Sie den Sitz nach hinten. Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie das vordere Halterungsgerät unter dem Sitz von der Haltestange lösen und dann den Sitz vollständig herausnehmen können.




*1. Haltestange*

### *Montieren des Sitzes*

1. Positionieren Sie das vordere Ende des Sitzes, sodass das vordere Halterungsgerät unter dem Sitz mit der Haltestange einrastet.




*1. Haltestange*

2. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung. Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass der Fahrersitz ordnungsgemäß arretiert ist, indem Sie ihn mehrmals nach vorne und nach hinten ziehen. Selbst wenn während des Einbaus ein deutliches Einrastgeräusch zu hören ist, ziehen Sie den Sitz immer nach hinten und oben, um sich zu vergewissern, dass er richtig einrastet.**

## FUSSRASTEN

Die Fußrasten befinden sich auf der linken und rechten Fußstütze.

*TYPISCH*

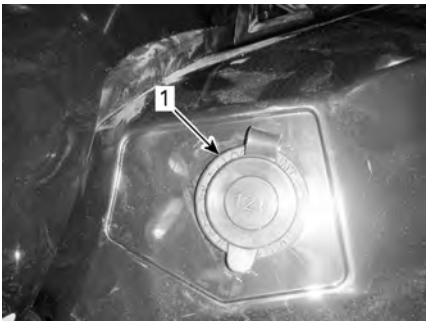
*1. Rechte Fußraste*

**⚠ WARNUNG**

**Der Fahrer muss während der Betätigung des Fahrzeuges zu jeder Zeit beide Füße auf den Fußrasten haben.**

## 12-VOLT-STECKDOSE

Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.



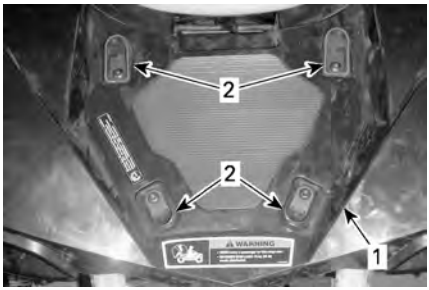

*1. 12-V-Steckdose*

Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.

## HINTERE LADEFLÄCHE

Die hintere Ladefläche eignet sich für den Transport kleiner Gegenstände.

Sichern Sie die Ladung mithilfe der Ösen.




1. *Ladefläche*
2. *Kunststoffösen*

**⚠ WARNUNG**

**Das HÖCHSTGEWICHT für die Ladefläche beträgt 16 kg (35 lb).**

**⚠ WARNUNG**

- **Nehmen Sie niemals eine Person auf der hinteren Ladefläche mit.**
- **Ladung, die mit dem Fahrzeug transportiert wird, darf nicht in das Sichtfeld des Fahrers gelangen und darf ihn nicht beim Steuern des Fahrzeugs behindern.**
- **Die Ladung muss befestigt sein und darf nicht über die Ladefläche hinausragen.**

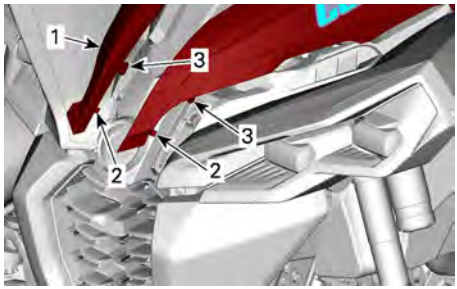
## WERKZEUGSATZ

Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Sitz. Er umfasst Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.

## KONSOLE

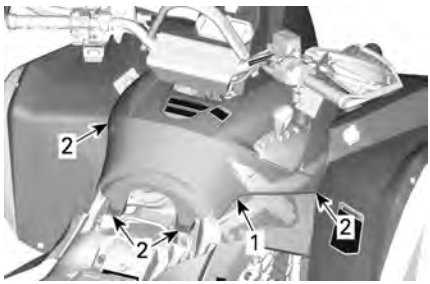
### *Abbau der Konsole*

1. Siehe die Verfahren in diesem Abschnitt bezüglich der Sitzentfernung.
2. Ziehen Sie die Front der Konsole hoch, um die beiden vorderen Muttern zu lösen.
3. Ziehen Sie sie weiter hoch, um beide Haken zu lösen.




1. *Konsole*
2. *Muttern*
3. *Haken*

4. Ziehen Sie das Hinterteil der Konsole nach oben, um die Muttern von den Ösen zu lösen.




1. *Hinterteil der Konsole*
2. *Muttern*

5. Entfernen Sie die Konsole, indem Sie sie nach hinten ziehen.

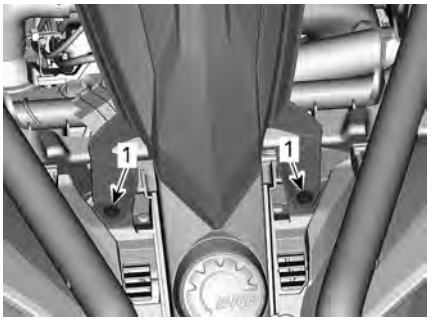
### *Einbau der Konsole*

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

## Schnorchelabdeckung

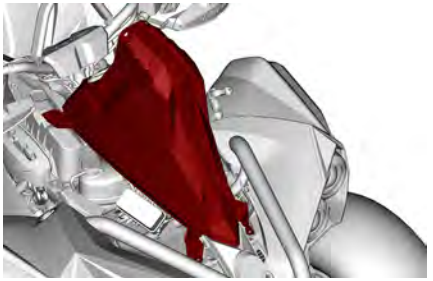
### *Entfernen der Schnorchelabdeckung*

1. Entfernen Sie den Sitz.
2. Konsole abbauen.
3. Entfernen Sie die Kunststoffnieten vorne.




*1. Kunststoffniete*

4. Ziehen Sie das Hinterteil der Schnorchelabdeckung nach oben, um die Muttern von den Ösen zu lösen.



5. Ziehen Sie den Steckverbinder der Anzeige ab.

### *Einbau der Schnorchelabdeckung*

Machen Sie das Ausbauverfahren rückgängig.

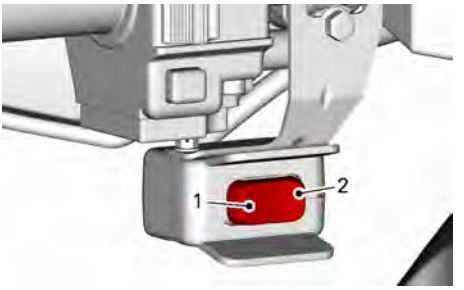
## Winde (falls enthalten)

**⚠ WARNUNG**

**Zur Vermeidung von schweren oder tödlichen Verletzungen oder gravierenden Schäden an den Komponenten.**

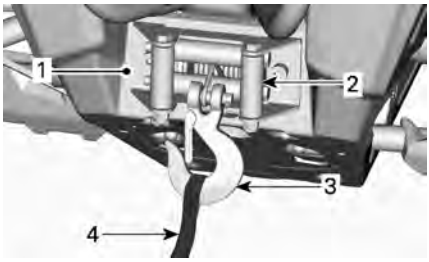
- **Verwenden Sie nie das Windenseil/-kabel zur Befestigung eines Fahrzeugs beim Transport.**
- **Fahren Sie nie mit einem Windenseil/-kabel, das an einer Last oder einem anderen Fahrzeugs befestigt ist.**
- **Verwenden Sie die Winde nur, um ein festgefahrenes Fahrzeug freizufahren (aus Schnee, Schlamm usw.).**
- **Befolgen Sie stets die Anweisungen des Windenherstellers, bevor Sie Lasten ziehen.**

Die Winde kann durch Nutzung des Winden-Steuerschalters oder mit der Fernsteuerung (wird separat verkauft) betätigt werden.




*1. OUT*
*2. IN*

Ein Seilwindenfenster dient zur Verhinderung von Schäden am Fahrzeug und zum Führen des Seiles in die Winde.




1. *Winde*
2. *Seilwindenfenster*
3. *Haken der Kurbelwinde*
4. *Riemenband*

**NOTIZ:**
Das intensive Nutzen der Winde über einen langen Zeitraum kann zum Entladen der Batterie führen.

Die folgenden Hinweise können das Risiko einer Batterieentleerung vermindern:

Manuell abrollen: Entsperren Sie das Kabel mit dem Griff und ziehen Sie dann zum Abspulen am Riemenband.

Es wird empfohlen, den Fahrzeugmotor während des Winde- oder Aufrollvorgangs laufen zu lassen. Um die Batterie aufladen zu lassen, schalten Sie den Motor nicht unmittelbar nach dem Winden ab.

Für den Fall, dass der Windevorgang länger als 30 Sekunden dauert, wird außerdem empfohlen, die Motordrehzahl auf 3.000 U/min zu erhöhen, um die Ladeenergie der Batterie zu steigern.

| *HINWEIS* |
| --- |
| **Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug in der NEUTRALEN (N) Position befindet, bevor Sie die Motordrehzahl erhöhen.** |

Für mehr Informationen zur Winde lesen Sie die mitgelieferte Herstelleranleitung für die Winde.

# 4,5-ZOLL-DIGITALANZEIGE

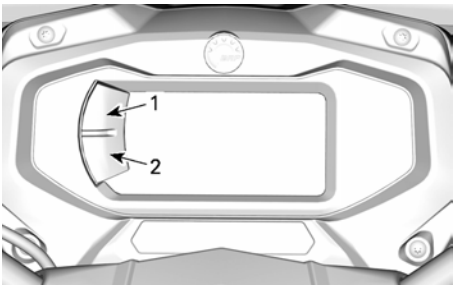
## MULTIFUNKTIONSANZEIGE

### Untere Anzeige

Kann Folgendes anzeigen:

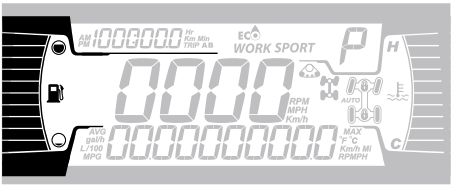
- RPM
- Geschwindigkeitsstatistiken
- Motortemperatur
- Batteriespannung
- Einstellungen
- Meldungen

Verwenden Sie die UNTERE Taste, um die angezeigten Informationen zu wechseln.




*1. Obere Taste*
*2. Untere Taste*

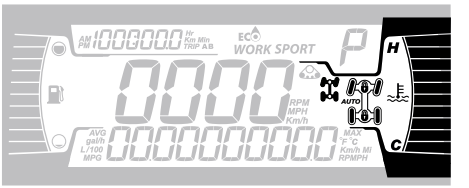
### Linke Seitenanzeige



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige

### Rechte Seitenanzeige

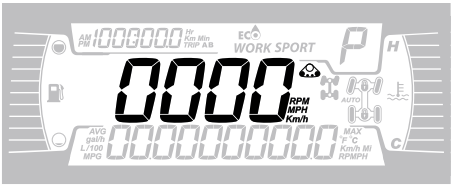


Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Motortemperatur
- 2X4/4X4 Telltale (sofern ausgerüstet)
- Zeigt an, dass die vordere Differentialsperre - Visco-4Lok-Symbol aktiviert ist (sofern ausgerüstet).

| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
| | 2X4 Symbol |
| | 4X4-Symbol |
| | Zeigt an, dass die vordere Differentialsperre - Visco-4Lok-Symbol aktiviert ist. |

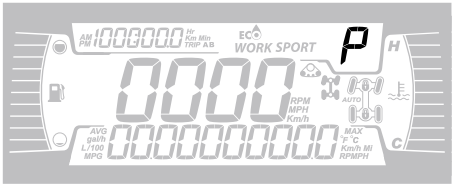
### Mittlere Anzeige



Die mittlere Anzeige umfasst u. a.:

- Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h oder mph oder U/min.
- Raupenkit aktiv (falls montiert)

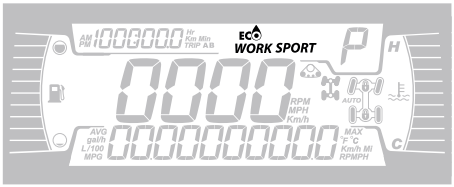
### Ganganzeige




Diese Anzeige zeigt die Getriebestellung an:

- P (Parken)
- R (rückwärts)
- N (neutral)
- H (Bereich für hohe Geschwindigkeit)
- L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit)
- – (Ungültiger Bereich)

## Motormodusanzeige



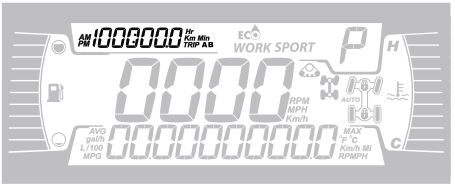

Die Motormodusanzeige zeigt den gewählten Betriebsmodus an:

- Eco oder WORK (je nach Fahrzeugkonfiguratkion)
- SPORT

Um zwischen den Modi hin und her zu schalten, halten Sie die UNTERE Taste gedrückt und drücken Sie die UNTERE Taste kurz, um durch verfügbare Modi zu schalten.

| Motormodus | Meldung bei Aktivierung |
|---|---|
| Eco | ECO-MODUS |
| Arbeit | ARBEITSMODUS |
| Sport-Segment | SPORT-MODUS |

## Tageskilometeranzeige

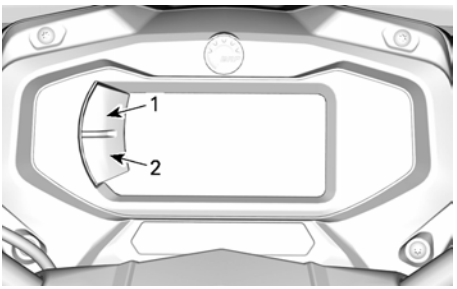



Auf dieser Anzeige werden Informationen zur zurückgelegten Strecke angezeigt:

- Gesamtdistanzzähler
- Tageskilometer A
- Tageskilometer B
- Betriebsstundenzähler
- Uhr

Verwenden Sie die OBERE Taste, um die angezeigten Informationen zu wechseln.

Halten Sie die OBERE Taste gedrückt, um die Tageskilometeranzeigen A/B zurückzusetzen.




*1. Obere Taste*
*2. Untere Taste*

## Anzeigeleuchten

## Warnleuchten und Kontrollleuchten

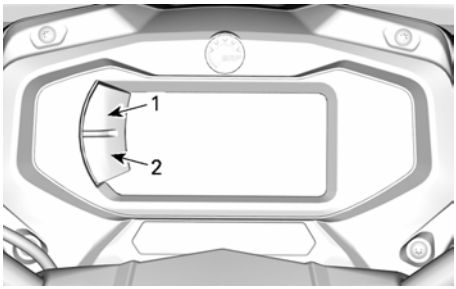
| WARN- UND RÜCKLEUCHTEN | |
|---|---|
| | ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs |
| | BLAU – Fernlicht |
| | ROT – Motortemperatur ist zu hoch. |
| | GRÜN – Leerlauf |
| | ROT – Bremssperrehebel ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems |
| | ROT – zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik |
| | ROT - Niedriger Öldruck Normal EIN bei ausgeschaltetem Motor |
| | ORANGEFARBEN – niedriger Kraftstoffstand |
| | ORANGEFARBEN **Leuchtet**: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs **Blinkt**: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden. |

## Symbole und Anzeigen

| Symbole und Anzeigen | |
|---|---|
| SPORT | – Zeigt an, dass der SPORT-Modus ausgewählt ist. |
| WORK | – Zeigt an, dass der ARBEITS-Modus ausgewählt ist. |
| | – Wenn dies leuchtet, ist Wartung erforderlich.<br>– Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren Can-Am Off-Road-Vertragshändler oder eine Person Ihrer Wahl. |
| | – Raupenkit aktiv (falls montiert). |
| | – Zeigt an, dass die vordere Differentialsperre - Visco-4Lok aktiviert ist. Wenn diese Option verfügbar ist. |

## EINSTELLUNGEN

Die Tasten zur Navigation durch die Menüs befinden sich auf der linken Seite des LCD-Displays.




1. *Obere Taste*
2. *Untere Taste*

### *Einrichtung*

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **SETTINGS** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

### *Wartungsrücksetzung*

Um die Wartungsmeldung zurückzusetzen, siehe Abschnitt *Meldung zurücksetzen: Wartung erforderlich* im Abschnitt *Wartungsverfahren*.

**NOTIZ:**
Nur verfügbar, wenn die Wartung fällig ist (alle 100 Motorbetriebsstunden).

### *Fehlercodes*

Nur verfügbar, wenn mindestens ein Code aktiviert ist.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, Wählen Sie **CODES** und halten Sie die Taste gedrückt, um aktive Fehlercodes anzuzeigen.

Fehlercodes werden in der unteren Anzeige angezeigt.

### *Statistiken rücksetzen*

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **RESET STAT** und halten Sie die Taste gedrückt, um die Statistiken zurückzusetzen.

### *Auswahl der Einheit*

Diese Multifunktions-Anzeige ist werkseitig auf das englische Maßsystem eingestellt, kann jedoch auch auf das metrische System umgestellt werden.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **UNITS** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Maßsystem zu wechseln.

### *Uhr einstellen*

Folgende Verfahren müssen mit der UNTEREN Taste durchgeführt werden.

1. Wählen Sie **CLOCK** und halten Sie die Taste gedrückt.
2. Drücken Sie die Taste, um die Uhranzeige auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste und halten Sie diese 1 Sekunde lang gedrückt.
4. Drücken Sie die Taste, um das 24-Stunden-Format oder das 12-Stunden-Format auszuwählen.
5. Drücken und halten Sie die Taste gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.
6. Drücken Sie die Taste, um die Stunden einzustellen (Stunden blinken).
7. Drücken und halten Sie die Taste gedrückt, um die Stunden zu bestätigen.
8. Drücken Sie die Taste, um die Minuten einzustellen (Minuten blinken).
9. Drücken und halten Sie die Taste gedrückt, um die Auswahl der Minuten zu bestätigen

### *Sprache einstellen*

Die Anzeigesprache des Anzeigeinstruments kann geändert werden.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, um mehr über verfügbare Sprachen zu erfahren und das Anzeigeinstrument nach Ihren Wünschen einzurichten.

### *Einstellung der Helligkeit*

Die Helligkeit der LCD-Anzeige kann eingestellt werden.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **BRIGHTNESS** und halten Sie die Taste gedrückt, um die Helligkeit zu ändern.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, stellen Sie die Helligkeit ein, und halten Sie dann die UNTERE Taste gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.

# KRAFTSTOFF

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**⚠ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

## Kraftstoffanforderungen

***HINWEIS***

**Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.**

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinsystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkhohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

### *Empfohlener Kraftstoff*

Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

| | |
|---|---|
| 1000R Motoren | Verwenden Sie bleifreies Premiumbenzin mit einer AKI (R+M)/2 Oktanzahl von 91 oder einer RON-Oktanzahl von 95 |
| Alle sonstigen Motoren. | Verwenden Sie Benzin mit einer AKI-(R+M)/ 2-Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 91 |

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol.

**HINWEIS**

**Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.**

**HINWEIS**

**Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.**

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

## BETANKEN DES FAHRZEUGS

**⚠ WARNUNG**

- **Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.**
- **Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.**
- **Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.**
- **Das Fahrzeug muss beim Betanken auf einer ebenen Fläche stehen.**

1. Den Motor abstellen.

**⚠ WARNUNG**

**Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.**

2. Der Fahrer muss das Fahrzeug verlassen.

**⚠ WARNUNG**

**Beim Betanken darf sich keine Person im Fahrzeug befinden. Wenn beim Betanken Feuer oder eine Explosion auftritt, würde eine sich im Fahrzeug befindende Person möglicherweise nicht schnell genug in sichere Entfernung bringen können.**

3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn ab.

*1. Kraftstoffbehälterkappe*

**⚠ WARNUNG**

**Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen der Kraftstoffbehälterkappe zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es weiter benutzen.**

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**

**⚠ WARNUNG**

**Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.**

7. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe im Uhrzeigersinn fest.

**⚠ WARNUNG**

**Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.**

# EINFAHRZEIT

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**⚠ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

## Bedienung beim Einfahren

Eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 300 km (200 mi) ist erforderlich.

### *Motor*

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie das Durchdrücken des Gaspedals um mehr als 3/4 des Pedalwegs.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

### *Bremsen*

**⚠ WARNUNG**

**Neue Bremsen entfalten ihre maximale Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Möglicherweise steht nicht die volle Bremsleistung zur Verfügung, seien Sie deshalb vorsichtig. Wenden Sie bei den ersten 40 bis 50 Bremsvorgängen nur mäßigen Bremsdruck an.**

### *Antriebsriemen*

Für einen neuen Riemen ist eine Einfahrdauer von 50 km (30 mi) erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

# GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**⚠ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

## Aktivieren des elektrischen Systems

Die START-Taste weniger als eine halbe Sekunde drücken und loslassen und das Bordnetz wird eingeschaltet:

- 30 Sekunden lang, **ohne** dass irgendwelche Ausrüstung betrieben wird:
  - Ohne D.E.S.S. Schlüssel oder mit Zündschlüssel in der OFF--Stellung (AUS) **ODER**
  - Mit den Motorausschalter in der Stellung STOP.
- 10 Minuten lang, mit betriebener Ausrüstung:
  - Mit angebrachtem D.E.S.S. Schlüssel oder mit Zündschlüssel in der ON-Stellung (EIN) **UND**
  - Mit den Motorausschalter in der Stellung RUN.

  Die Bordelektrik wird nach 30 Sekunden abgeschaltet, wenn entweder der D.E.S.S. Schlüssel oder der Zündschlüssel entfernt **ODER** der Motorausschalter in die Stellung STOP gebracht wird.

***HINWEIS***

**Das wiederholte Einschalten des Bordnetzes oder Verwenden der elektrischen Ausrüstung entlädt die Batterie und Sie können möglicherweise den Motor nicht starten.**

## Starten des Motors

Der Schalthebel muss sich in der Stellung PARK oder NEUTRAL befinden.

**NOTIZ:**
Dieses Fahrzeug verfügt auch über einen Übersteuerungsmodus, mit dem Sie den Motor unabhängig von der Stellung des Schalthebels starten können. Während Sie den Motorstartknopf betätigen, halten Sie den Bremshebel angezogen oder betätigen Sie das Bremspedal.

Stellen Sie sicher, dass der D.E.S.S. Schlüssel nicht in den D.E.S.S. Kontaktstift gesteckt ist.

Stellen Sie den Motorausschalter auf RUN.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

***HINWEIS***

**Wenn der Motor nach ein paar Sekunden nicht startet, halten Sie die Startposition nicht länger als 10 Sekunden gedrückt.**
**Siehe *Fehlerbehebung***

## Ausschalten des Motors

**⚠ WARNUNG**

**Vermeiden Sie, das Fahrzeug zu stoppen:**

- **An steilen Steigungen, da das Fahrzeug wegrollen kann.**
- **Und es an heißen Stellen abzustellen, wo es Feuer fangen kann.**

**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie die Feststellbremse beim Abstellen des Fahrzeugs immer an.**

1. Wählen Sie die flachste zur Verfügung stehenden Fläche.
2. Bringen Sie das Fahrzeug zu einem vollständigen Halt.
3. Feststellbremse betätigen.
4. Drücken Sie den Motorausschalter, um das Fahrzeug zu stoppen.
5. Je nach Fahrzeug:
   - Entfernen Sie den D.E.S.S. Schlüssel vom D.E.S.S. Kontaktstift oder
   - Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung OFF und entfernen Sie ihn.
6. Wenn Sie auf am einer steilen Steigung parken müssen oder das Fahrzeug beladen ist, blockieren Sie die Räder mit Radbremsklötzen. Wenn keine vorhanden sind, nehmen Sie Steine oder Ziegel.

## Feststellbremse betätigen

Die Anwendung der Feststellbremse ist eine Kombination aus den beiden folgenden Handlungen.

1. Nach dem vollständigen Stillstand des Fahrzeugs, bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK UND....
2. Betätigen die Bremsarretierung, siehe *Bremsarretierung* in *Primäre Bedienelemente*.

**NOTIZ:**
Wenn Sie auf am einer steilen Steigung parken müssen oder das Fahrzeug beladen ist, blockieren Sie die Räder mit Steinen oder Ziegeln. Wenn keine vorhanden sind, nehmen Sie Steine oder Ziegel.

## Gangauswahl ändern

Betätigen Sie die Bremsen, machen Sie das Fahrzeug bewegungsunfähig und wählen Sie dann die gewünschte Schalthebelstellung.

Lösen Sie die Bremsen.

***HINWEIS***

**Wenn eine andere Getriebeeinstellung gewählt werden soll, halten Sie das Fahrzeug vor dem Schalten immer vollständig an und betätigen Sie die Bremsen. Anderenfalls droht eine Beschädigung des Getriebes.**

Betätigen Sie allmählich den Gashebel, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und damit das stufenlose Getriebe einzurasten.

Wenn Sie dagegen den Gashebel nicht mehr anziehen, verringert sich die Geschwindigkeit nach und nach.

# BESONDERE VERFAHREN

## Kraftstoffüberfluteter Motor

Wenn der Motor nicht startet und mit Kraftstoff überflutet ist, kann der hierfür vorgesehene Modus aktiviert werden, um beim Andrehen eine weitere Kraftstoffeinspritzung zu verhindern und die Zündung zu verbessern. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung Park.
2. Stecken Sie den D.E.S.S. Schlüssel ein oder drehen Sie den Zündschalter in die ON-Stellung.
3. Drücken Sie den Gashebel vollständig durch und HALTEN Sie ihn in dieser Stellung.
4. Drücken Sie den Motorstartknopf 20 Sekunden lang.
5. Gashebel loslassen.
6. Drücken Sie den Motorstartknopf erneut, um zu starten.

Wenn der Motor immer noch nicht startet:

1. Ziehen Sie den Einspritzdüsen-Steckverbinder ab
2. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappen herum und entfernen Sie sie dann.
3. Glühkerze ausbauen.
4. Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.
5. Zündkerzen wenn möglich auswechseln oder reinigen und trocknen.
6. Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben.

Sollte der Motor weiterhin absaufen, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

**HINWEIS**

**Sicherstellen, dass kein Kraftstoff im Motoröl ist. Falls doch, Motoröl austauschen**

## Wasser im CVT

Die CVT-Ablasssschraube befindet sich am hinteren Teil der CVT-Abdeckung. Er ist vom hinteren linken Kotflügel aus zu erreichen.

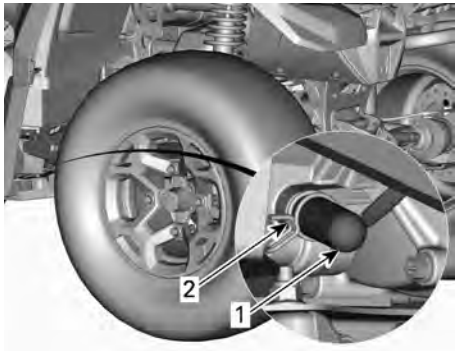
**HINWEIS**

**Wenn sich Wasser im CVT befindet, kann es zum Rutschen des Riemens kommen. Der Motor dreht hoch, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht von der Stelle.**

**HINWEIS**

**Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, um das CVT überprüfen und reinigen zu lassen.**

1. Prüfen Sie den CVT-Ablaufbehälter, um festzustellen, ob sich Wasser darin befindet.

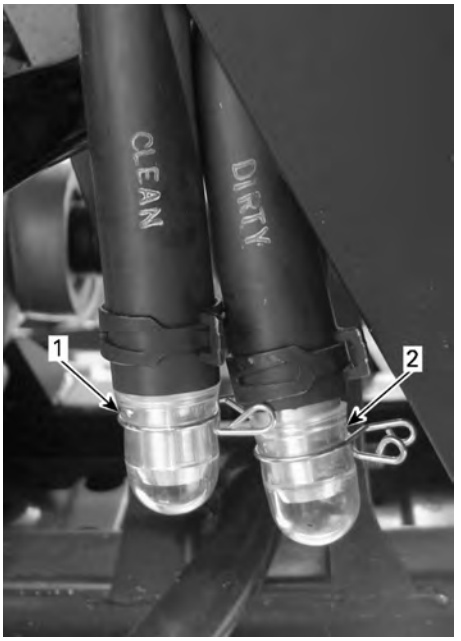



*1. Ablaufstopfen*
*2. Federschelle*

2. Wenn Wasser vorhanden ist, entfernen Sie die CVT-Ablassschraube, um das Wasser abzulassen.
3. Bringen Sie die Ablassschraube wieder an und sichern Sie diese mit der Federklammer. Vergewissern Sie sich, dass der Behälter richtig am CVT-Abdeckungsnippel angebracht ist.

## Wasser im Luftfiltergehäuse.

1. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
2. Stellen Sie durch Kontrollieren des Ablaufbehälters unter dem Luftfiltergehäuse fest, ob Wasser vorhanden ist.




1. *Saubere Ablaufbehälter des Luftfiltergehäuses*
2. *Schmutzige Ablaufbehälter des Luftfiltergehäuses*

3. Drücken Sie die Schelle und entfernen Sie den Behälter, um Wasser aus dem Luftfiltergehäuse abzulassen, wenn sich darin Wasser befindet.
4. Wenn einer der folgenden Zustände eintritt, bringen Sie das Fahrzeug zum nächsten autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, um das Fahrzeug warten zu lassen.
   - Wenn sich mehr als 50 ml (2 fl oz (US)) Wasser (ca. 5 Ablaufbehälterfüllungen) im Luftfiltergehäuse befinden.
   - Wenn sich Ablagerungen im Ablaufbehälter befinden.

   In solch einem Fall müssen am Fahrzeug folgende Wartungsarbeiten vorgenommen werden:
   - Entlüftungsöffnungen
   - Reinigung des CVT-Luftfilters
   - CVT-Reinigung
   - Austausch des Kraftstofftank-Entlüfters
   - Untersuchung des Schmiermittels und erforderlichenfalls Austausch (Motor, Getriebe und Hinterachsgetriebe).

**HINWEIS**

**Wird das Fahrzeug nicht gewartet, können insbesondere an den folgenden Komponenten bleibende Schäden auftreten:**

- **Motor und Getriebe**
- **Kraftstoffpumpe**
- **CVT**
- **Frontdifferential**
- **Hinterachsgetriebe.**

## Fahrzeug ist umgekippt

1. Hat sich das Fahrzeug überschlagen oder bleibt es auf der Seite liegen, stellen Sie es wieder auf die Räder.
2. Überprüfen Sie das Fahrzeug auf Schäden.

**⚠ WARNUNG**

**Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, wenn es beschädigt ist.**
**Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler.**

3. Wenn keine Beschädigungen vorhanden sind, sehen Sie unter *Wartungsverfahren* nach und überprüfen Folgendes.
   - Filtergehäuses auf Ölansammlung überprüfen. Bei

Ölansammlung den Ölfilter und das Gehäuse reinigen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie den Füllstand des Motorkühlmittels und füllen Sie bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie den Ölstand des Getriebes und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie den Ölstand des Hinterachsgetriebes und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.
- Starten Sie den Motor. Wenn die Öldruckleuchte nach dem Starten des Motors nicht erlischt, schalten Sie den Motor sofort aus. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

4. Wenn ein Fahrzeug umgekippt ist, sollte es von einem autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler überprüft werden.

## Fahrzeug steht im Wasser

Sollte das Fahrzeug in Wasser eintauchen, schalten Sie den Motor sofort aus.

Verwenden Sie keine E-Werkzeug und keine Seilwinde.

Sie müssen das Fahrzeug so bald wie möglich zu einem autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler bringen. **VERSUCHEN SIE KEINESFALLS, DEN MOTOR ZU STARTEN!**

**HINWEIS**

**Das Untertauchen des Fahrzeugs kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.**

Sobald das Fahrzeug aus dem Wasser gezogen wurde, führen Sie Folgendes durch:
- Wasser aus dem Luftfiltergehäuse ablassen, siehe *Wasser im Luftfiltergehäuse*).
- CVT entleeren, siehe *Wasser im CVT*.

**HINWEIS**

**Das Fahrzeug sollte so bald wie möglich von einem autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler gewartet werden.**

# EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**⚠ WARNUNG**

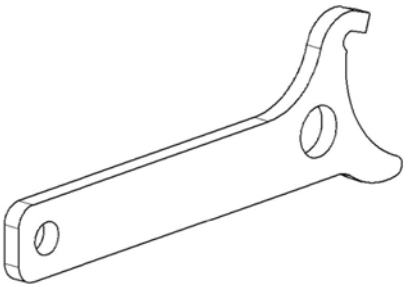
Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

**⚠ WARNUNG**

**Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte.**

Hinweise für die Feineinstellung der Aufhängung.

Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.



## Einstellungen an der Aufhängung

Die Einstellung der Aufhängung und die Beladung können Auswirkungen auf das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs und den Fahrkomfort haben.

Für die Aufhängungen können je nach Gewicht des Fahrers, persönlichen Vorlieben, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

Verändern Sie die Einstellung schrittweise (um jeweils ein Klickgeräusch). Führen Sie eine Probefahrt mit dem Fahrzeug unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Werkseinstellungen sind für fast alle Bedingungen geeignet. Berücksichtigen Sie, dass erhöhter Bodenfreiheit das Fahrzeugverhalten beeinträchtigen kann.

| **Werksseitige Vorspannungseinstellungen für die Vorderradaufhängung** | |
|---|---|
| **Modell** | **Werkseinstellungen** |
| 650 | 49 mm (1,9 Zoll) |
| 1000R | 63 mm (2,5 Zoll) |

| Werksseitige Vorspannungseinstellungen für die Hinterradaufhängung | |
|---|---|
| **Modell** | **Werkseinstellung** |
| 650 | 107 mm (4,2 Zoll) |
| 1000R | 85 mm (3,34 Zoll) |

### *Einstellung Federvorspannung*

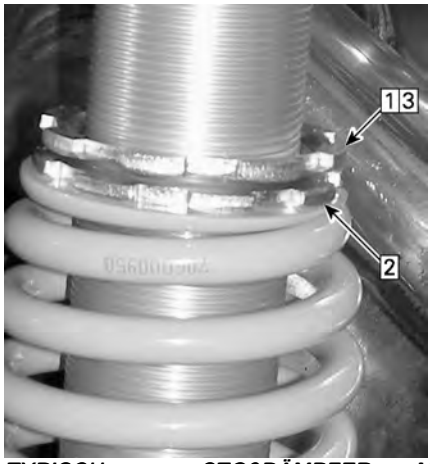
**⚠ WARNUNG**

**Der linke und der rechte Einstellnocken der vorderen oder hinteren Aufhängung müssen immer auf die gleiche Position eingestellt sein.**
**Verstellen Sie niemals nur einen Stoßdämpfer.**
**Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.**

Verkürzen Sie die Federn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

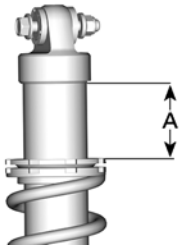
Verlängern Sie die Federn für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

Stellen Sie die Federvorspannung durch Drehen des Einstellrings ein.




***TYPISCH - STOßDÄMPFER MIT GEWINDEEINSTELLUNG***

1. *Oberen Arretierring lösen*
2. *Einstellring entsprechend drehen*
3. *Oberer Arretierring anziehen*




***A = FEDERVORSPANNUNG***

### *Einstellungen an den Stoßdämpfern*

### *nur 1000R Modelle*

Die Druckstufendämpfung regelt, wie der Stoßdämpfer bei der Fahrt reagiert.

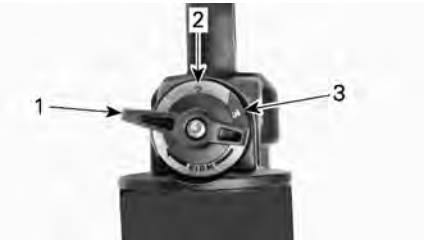
Drehen Sie die Einstellvorrichtung im Uhrzeigersinn, um die Wirkung des Stoßdämpfers zu **erhöhen** (härter).

Drehen Sie die Einstellvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn, um die Wirkung des Stoßdämpfers zu **senken** (weicher).

**⚠ WARNUNG**

**Achten Sie darauf, dass die Einstellung der Druckstufendämpfung auf beiden Seiten gleich ist.**

| Stellung | Einstellung | Ergebnis bei erheblichen Unebenheiten |
|---|---|---|
| 1 | Weich | Weichere Einfederungsdämpfung |
| 2 | Mittel (Werkseinstellung) | Mittlere Druckstufendämpfung |
| 3 | hart, | Festere Einfederungsdämpfung |




1. *Position 1*
2. *Position 2*
3. *Position 3*

## Dynamische Servolenkung (DPS) unterstützte Stufenanpassung (Modelle mit DPS)

Das Verstellen des DPS-Modus ist bei eingelegtem RÜCKWÄRTSGANG nicht möglich.

Die dynamische Servolenkung (DPS) mit Tri-Modus bietet dem Fahrer eine einfache Lenkunterstützung. Der Umfang der Unterstützung wird automatisch an die Geschwindigkeit des Fahrzeugs und die Anforderung des Fahrers angepasst, um bei niedrigerer Geschwindigkeit, bei der normalerweise ein höherer Lenkbedarf besteht, maximale Lenkkraft zu bieten. Wenn die Geschwindigkeit steigt, wird die Unterstützung stufenweise reduziert, damit der Fahrer maximales Lenkgefühl und Präzision behält.

Es ist möglich, zwischen drei Unterstützungsmodi zu wählen: Minimum, Mittel und Maximum. Jeder Modus passt sich automatisch der Fahrzeuggeschwindigkeit und der Anforderung des Fahrers an, sodass während des Fahrens keine Änderung vorgenommen werden muss. Mit diesen Modi wird der Grad der Unterstützung so eingestellt, dass er den Erfordernissen des jeweiligen Fahrers entspricht.

Die folgenden DPS-Modi sind im Fahrzeug voreingestellt.

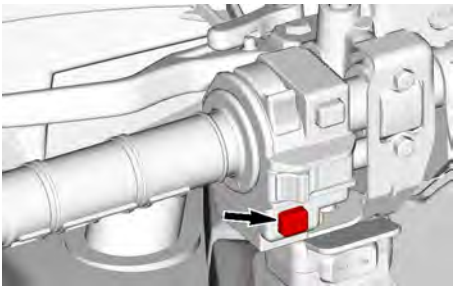
| DPS-MODUS | |
|---|---|
| DPS MAX. | Maximale Lenkunterstützung |
| DPS MED. | Mittlere Lenkunterstützung |
| DPS MIN. | Minimale Lenkunterstützung |

| Modelle mit vorderem Visco-4Lock-Differential |
|---|
| Wenn die Allradsperre ausgewählt ist, wird automatisch eine spezielle Einstellung ausgewählt, um optimale Unterstützung zu bieten.<br><br>Die DPS-Einstellung kann nicht geändert werden, während die Allradsperre aktiv ist. |

Zum Ändern des DPS-Modus mit dem Multifunktionsschalter, muss der Motor laufen. Die Aktivierung des elektrischen Systems ist nicht genug, um diesen Vorgang auszuführen.

Um zu sehen, welcher DPS-Modus aktiviert ist.

– Drücken Sie kurz (1 Sekunde) die DPS-Taste.



– Klicken Sie auf die gleiche Schaltfläche, um zum vorherigen Bildschirm zu wechseln.

Um in den DPS-Modus zu wechseln:

– Drücken Sie kurz (1 Sekunde) die DPS-Taste, um zu sehen, welcher DPS-Modus aktiviert ist.
– Drücken Sie lang (2 Sekunde) die DPS-Taste, um einen anderen Modus zu wählen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der gewünschte Modus aktiviert ist.

**NOTIZ:** Es ist auch möglich, den DPS-Modus zu ändern, indem Sie entweder die UNTERE Taste der Instrumentengruppe oder den Schalter TRIP/MENU (je nach Modell) lang drücken. Dazu muss der Motor nicht laufen, aber die Elektrik muss eingeschaltet sein.

# TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Sie sich an ein Abschlepp- oder Transportunternehmen wenden, fragen Sie es unbedingt, ob ihm ein Tieflader, eine Laderampe oder eine elektrische Rampe zum sicheren Anhebens des Fahrzeugs sowie Verzurrriemen zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gemäß der Beschreibung in diesem Abschnitt transportiert wird.

**HINWEIS**

**Schleppen Sie dieses Fahrzeug nicht ab — Abschleppen kann das Antriebssystem des Fahrzeugs beschädigen.**

**HINWEIS**

**Vermeiden Sie Ketten zum Festzurren des Fahrzeugs – diese könnten den Lack oder Kunststoffteile beschädigen.**

**⚠ WARNUNG**

**Zur Vermeidung von schweren oder tödlichen Verletzungen oder gravierenden Schäden an den Komponenten.**

- **Verwenden Sie nie das Windenseil/-kabel zur Befestigung eines Fahrzeugs beim Transport.**
- **Fahren Sie nie mit einem Windenseil/-kabel, das an einer Last oder einem anderen Fahrzeugs befestigt ist.**
- **Verwenden Sie die Winde nur, um ein festgefahrenes Fahrzeug freizufahren (aus Schnee, Schlamm usw.).**
- **Befolgen Sie stets die Anweisungen des Windenherstellers, bevor Sie Lasten ziehen.**

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass alle Sitze, Zubehörteile und Lasten und lose Gegenstände im Fahrzeug ordnungsgemäß gesichert sind, oder entladen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.**

**⚠ WARNUNG**

**Transportieren Sie das Fahrzeug immer in einer nach vorne ausgerichteten Position, um Schäden an der Windschutzscheibe oder anderen Komponenten zu vermeiden. Während des Transports können sich Teile lösen.**

**⚠ WARNUNG**

**Bevor Sie versuchen, das Fahrzeug auf eine Plattform oder einen Anhänger zu positionieren, stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen beachten.**

| SICHERHEITSVORKEHRUNGEN | |
|---|---|
| Transportmittel | Das Transportmittel (Plattform oder Anhänger oder Tieflader) muss für den sicheren Transport des Fahrzeugs über geeignete Abmessungen und Kapazitäten verfügen. |
| Zugfahrzeug | Überschreiten Sie nicht die Kapazität und die Spezifikationen des Fahrzeugs. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder die Plattform ordnungsgemäß an der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs befestigt ist. |
| Sicht | Achten Sie darauf, dass Sie während des gesamten Manövers eine gute Sicht haben. |
| Gelände | Das Zugfahrzeug und der Anhänger müssen sich auf einer ebenen Fläche befinden. Verwenden Sie Unterlegkeile am Anhänger und am Zugfahrzeug, um jegliche Bewegung zu vermeiden. |
| Rampen | Verwenden Sie Rampen mit der richtigen Tragfähigkeit, und sichern Sie die Rampen am Anhänger oder an der Plattform. Vermeiden Sie steile Rampen. |
| Zuschauer | Achten Sie beim Auffahren immer darauf, dass sich keine Umstehenden in der Nähe des Fahrzeugs oder der Anhängerausrüstung aufhalten. |
| Sitz und Zubehör | Stellen Sie sicher, dass alle Sitze, Zubehörteile und Lasten ordnungsgemäß gesichert sind, oder entladen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen. |

## Mit dem Antrieb des Fahrzeugs auf den Anhänger fahren

**Wenn das Fahrzeug aus eigener Kraft auffahren kann, gehen Sie wie folgt vor:**

1. Tragen Sie Schutzkleidung.
2. Nur einen niedrigen Gang verwenden (falls vorhanden).
3. Bleiben Sie während der Fahrt stets sitzen.
4. Achten Sie auf eine korrekte Ausrichtung auf Schienen oder Plattformen.
5. Beginnen Sie aus einem ausreichenden Abstand vom Anhänger, um das Fahrzeug in einer geraden Linie auf die Rampen auszurichten. Versuchen Sie niemals, die

Lenkung zu korrigieren, während Sie sich der Rampe nähern. Die Hinterräder sind möglicherweise nicht korrekt ausgerichtet, wenn Sie die Rampe erreichen, so dass das Fahrzeug herunterfallen kann.

6. Fahren Sie langsam mit den Vorderrädern auf die Rampe, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Verlassen Sie das Fahrzeug, überprüfen Sie, ob die Rampen noch sicher sind, und fahren Sie dann mit der richtigen Geschwindigkeit weiter.
8. Fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig auf die Plattform oder den Anhänger. Verwenden sie eine ausreichende Geschwindigkeit, ohne Durchdrehen der Räder und abruptes Beschleunigen. Auf der Rampe nicht beschleunigung, um eine Bewegung der Rampen zu verhindern.
9. Wenn der Anhänger nach vorne geneigt ist, lassen Sie das Fahrzeug einfach ohne Beschleunigung auf den Anhänger rollen.
10. Stellen Sie den Schalthebel in die Parkposition, sobald das Fahrzeug auf dem Anhänger steht. Verwenden Sie die Bremsarretierung (falls ausgestattet).

**Wenn sich das Fahrzeug nicht selbstständig bewegen kann, oder wenn das Risiko einer unkontrollierten Bewegung darstellt oder wenn ein gefährlicher Zustand das Auffahren aus eigener Kraft verhindert, sollten Sie eine Seilwinde verwenden;**

## Das Fahrzeug mit einer Winde auf den Anhänger ziehen

**Wenn das Fahrzeug nicht aus eigener Kraft auffahren kann, gehen Sie wie folgt vor:**

**⚠ WARNUNG**

**Lassen Sie sich von einem Assistenten helfen. Eine Person sollte sich im Fahrzeug befinden, um Zugang zu Fahrzeuglenkung, Bremsen und Windenschalter zu haben, während die andere Person die Umgebung und Sicherheit des Manövers kontrolliert.**

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass der Haken der Winde sicher an einem geeigneten Anschlagpunkt befestigt werden kann. Verwenden Sie eine geeignete Verzurrung.**

**NOTIZ:**
Wenn das Fahrzeug sicher gestartet werden kann, lassen Sie den Motor während des Windenbetriebs im Leerlauf, um eine Entleerung der Batterie zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Schalthebel auf NEUTRAL (N).
2. Das Fahrzeug ist mit einer Winde ausgestattet. Verwenden Sie diese, um das Fahrzeug auf die Plattform zu rollen.
3. Wenn das Fahrzeug nicht mit einer Winde ausgestattet ist, gehen Sie wie folgt vor:
    1. Befestigen Sie den Gurt am Anker des unteren, vorderen Stoßfängers.
    2. Befestigen Sie den Gurt am Windenkabel des Zugfahrzeugs.
    3. Ziehen Sie das Fahrzeug mit der Winde auf einen Tieflader.
4. Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung „Parken“. Verwenden Sie die Bremsarretierung (falls ausgestattet).

## Fahrzeug für den Transport sichern

Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger oder auf einem offenen Kleintransporter transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile wird nicht empfohlen.

**⚠ WARNUNG**

**Zur Vermeidung von schweren oder tödlichen Verletzungen oder gravierenden Schäden an den Komponenten.**

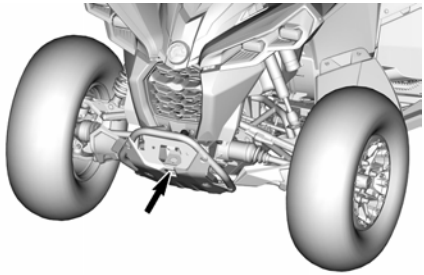
- **Verwenden Sie nie das Windenseil/-kabel zur Befestigung eines Fahrzeugs beim Transport.**
- **Fahren Sie nie mit einem Windenseil/-kabel, das an einer Last oder einem anderen Fahrzeugs befestigt ist.**
- **Verwenden Sie die Winde nur, um ein festgefahrenes Fahrzeug freizufahren (aus Schnee, Schlamm usw.).**
- **Befolgen Sie stets die Anweisungen des Windenherstellers, bevor Sie Lasten ziehen.**

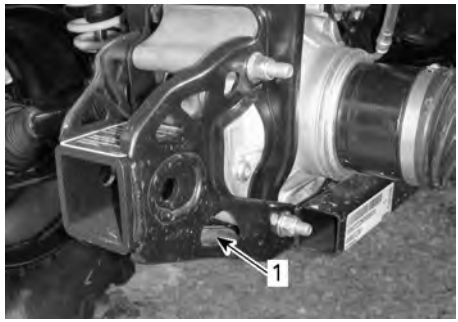
**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen 4 Rädern stehend) transportiert werden.**

Denken Sie an Folgendes:

- Nehmen Sie vor dem Transport die Gepäckträger des Fahrzeugs ab.
- Bringen Sie den Schathebel in die Stellung PARK.
- Betätigen Sie die Feststellbremse.
- Sichern Sie das Fahrzeug an den vorderen und hinteren Verzurrpunkten.






*1. Hinterer Verzurrpunkt*

**HINWEIS**

**Das Sichern des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.**

## Fahrzeug aus dem Anhänger holen

**⚠ WARNUNG**

**Das Fahrzeug kann sich während des Transports bewegt haben. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug richtig auf die Rampen ausgerichtet ist, bevor Sie fortfahren.**

**⚠ WARNUNG**

**Die Sicht wird beim Herunterfahren vom Anhänger stark eingeschränkt. Lassen Sie sich von einem Assistenten helfen, um eine korrekte Ausrichtung und eine sichere Umgebung zu gewährleisten.**

# WARTUNG

# WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden**.

Es empfiehlt sich, die Fehlercodes zunächst im ersten Wartungsschritt zu überprüfen.

**⚠ WARNUNG**

**Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.**

## EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

**Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von** Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Für die hier beschriebenen Schritte sind keine Komponenten oder Wartungsmaßnahmen durch BRP oder autorisierte Can-Am Off-Road-Vertragshändler erforderlich.

Autorisierte Can-Am Off-Road-Vertragshändler haben zwar fundiertes technisches Wissen und Werkzeuge für die Wartung Ihres Fahrzeugs, aber die emissionsbezogene Garantie erfordert nicht, einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler oder anderen Partner zu nutzen, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Für emissionsbezogene Garantieansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur der emissionsbezogenen Teile auf die autorisierten Can-Am Off--Road-Vertragshändler . Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA emissionsbezogenen Gewährleistung* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol % verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

## Pflege nach jeder Fahrt in einer extremen Umgebung

– Spülen Sie das gesamte Fahrzeug mit Süßwasser ab.
– Reinigen Sie den/die CVT-Luftfilter.
– Entleeren Sie die CVT-Abdeckung. Nehmen Sie die Abdeckung ab und reinigen Sie sie, wenn Wasser oder Schlamm vorhanden sind.
– Untersuchen Sie den Motor-Luftfilter. Reinigen Sie das Motorluftfilter-Gehäuses, wenn Wasser oder Schlamm vorhanden sind.
– Führen Sie eine Sichtprüfung auf Wasseransammlungen in den Entlüftungsschläuchen des Getriebes und Vorder- und Hinterachsgetriebes durch. Falls Wasser vorhanden ist, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Can-Am Off--Road-Vertragshändler inspizieren und warten.
– Reinigen Sie die Stoßdämpfer, um Schäden durch Staub oder Schmutz zu vermeiden.
– Reinigen Sie die Schutzmanschetten der Antriebswelle.

## Starke Beanspruchung

Wenn Ihr Fahrzeug unter folgenden Bedingungen gefahren wird, beziehen Sie sich auf die Tabelle **STARKE BEANSPRUCHUNG** im Wartungsplan:

– Wiederholtes Ziehen von Lasten mit mehr als 75 % der maximalen Kapazität.
  – Die erhöhte Belastung, die auf das Antriebssystem einwirkt, verkürzt die Lebensdauer von Differentialen, Getriebe/Übertragung und Motoröl. Die Lebensdauer der internen Komponenten verringert sich, wenn sie nicht häufiger ausgetauscht werden.
– Fahren bei übermäßiger Geschwindigkeit über längere Zeit hinweg.

Eine überdurchschnittliche Nutzung durch Versorgungsunternehmen oder zu gewerblichen Zwecken erfordert einen häufigeren Austausch von Flüssigkeiten/Verschleißkomponenten als für normale Fahrten, für die gelegentliche Nutzung oder in der Freizeit.

### *Richtlinien zur Luftfilterwartung*

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Unter den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht werden:

– Fahren auf trockenem Sand
– Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Oberflächen
– Fahren auf schneebedeckten Oberflächen
– Fahren auf Schotterstraßen oder unter ähnlichen Bedingungen.

Wenn Sie unter diesen Bedingungen in einer Gruppe fahren, muss die Luftfilterwartung häufiger erfolgen.

**NOTIZ:**
Um Schneeansammlungen zu vermeiden, sollte, wenn das Fahrzeug unter solchen Umständen benutzt wird, ein zusätzlicher Vorfilter verwendet werden. Wenden Sie sich für mehr Einzelheiten an einen Can-Am Vertragshändler.

## Wartungsplan

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen.

Die Intervalle der Wartungstabellen basieren auf 3 Faktoren:

– Kalenderzeit
– Fahrzeugbetriebsstunden
– Kilometerstand.

Zur Ermittlung der Wartungsgrenze richten Sie sich nach dem, was zuerst eintritt.

Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Faktoren, nach denen Sie sie richten sollten. Zum Beispiel:

– Eine Person, die ihr Fahrzeug jedes zweite Wochenende für Fahrten auf Wegen mit Freunden verwendet, würde sich zur Bestimmung des Wartungsintervalls sehr wahrscheinlich nach dem **Kilometerstand** richten.
– Eine Person, die ihr Fahrzeug im Verlauf des Jahres nur selten oder nur bei wenigen Gelegenheiten (Jagd, Camping) verwendet, würde sich zur Bestimmung des Wartungsintervalls sehr wahrscheinlich nach der **Kalenderzeit** richten.
– Eine Person, die ihr Fahrzeug täglich/wöchentlich über längere Zeit für landwirtschaftliche Zwecke/für die Arbeit verwendet, würde sich zur Bestimmung des Wartungsintervalls sehr wahrscheinlich nach den **Fahrzeugbetriebsstunden** richten.

**WICHTIG**: In den folgenden Tabellen wird die ordnungsgemäße Wartungsanwendung für die ersten 3 Jahre aufgeführt. Für die weiteren Jahre wiederholen Sie das gleiche Muster abwechselnd.

| Wartungsübersicht für normale Belastung | | | |
|---|---|---|---|
| Kalenderjahre | Fahrzeugstunden | Kilometerzähler | Normale Belastung |
| 1 | 100 | .3000 km (1900 mi) | **A** |
| 2 | 200 | .6000 km (3700 mi) | **A** und **B** |
| 3 | 300 | .9000 km (5600 mi) | **A** |

| Wartungsübersicht für schwere Belastung und Schlamm/Wasser | | | |
|---|---|---|---|
| Kalenderjahre | Fahrzeugstunden | Kilometerzähler | Schwere Belastung und Schlamm/ Wasser |
| 0,5 | 50 | .1500 km (900 mi) | **A+** |
| 1 | 100 | .3000 km (1900 mi) | **A+** und **A** |
| 1,5 | 150 | .4500 km (2800 mi) | **A+** |
| 2 | 200 | .6000 km (3700 mi) | **A+** und **A** und **B** |
| 2,5 | 250 | .7500 km (4700 mi) | **A+** |
| 3 | 300 | .9000 km (5600 mi) | **A+** und **A** |

| NORMALE BELASTUNG | A | B |
|---|---|---|
| **A = Einstellen<br>C = Reinigen<br>I = Prüfen<br>L = Schmieren<br>R = Ersetzen<br>T = Drehmoment** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| Luft-/Kraftstoffversorgung | | |
| Motorluftfilter | **I, C, L oder R** | |
| Luftzufuhrkomponenten und -funktion (Airbox, Drosselklappe, Kanäle, Schellen)* | **I, C** | |
| Kraftstoffkomponenten und Funktion (Kraftstofftankkappe, Kraftstofftank, Schlauchzustand, Schlauchklemmen, Leckagen)* | **I** | |
| Kraftstoffpumpendruck | | **I** |
| Karosserie, Fahrgestell und Zubehör | | |
| Rahmenzustand | **I** | |
| Sitzverriegelung | **I** | |
| Winde | **I, C** | |
| Motor und Kühlung | | |
| Motoröl und Filter | **R** | |
| Ventilspiel (unabhängig vom Kalenderdatum) | **I, A** | |
| Zündkerzen (unabhängig vom Kalenderdatum) | | **R** |
| Motordichtungen und Dichtungen | **I** | |
| Motorkühlkomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Zustand der Schläuche, Schlauchschellen, Leckagen) | **I, A** | |
| Motorkühlmittel | **R**<br>Alle 5 Jahre oder alle 12 000 km (7500 Meilen) | |
| Kühler | **C** | |
| Auspuff und Emissionen | | |
| Filter der Kraftstofftank-Entlüftungseinrichtung (Keine EVAP- Modelle) | **R** | |
| Kanisterentlüftungsvorfilter (CARB und EVAP Modelle) | | **R** |

| NORMALE BELASTUNG | A | B |
|---|---|---|
| **A = Einstellen<br>C = Reinigen<br>I = Prüfen<br>L = Schmieren<br>R = Ersetzen<br>T = Drehmoment** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)* | **I** | |
| Funkenschutz Auspufftopf | **C** | |
| Abgasrohr und Abgasbereich reinigen | **C** | |
| Bremsen | | |
| Bremskomponenten und -funktion (Ölfüllstand, Bremsbeläge, Bremsscheiben, Bremssättel, Bremsleitungen, Hauptzylinder)* | **I, C, L, A** | |
| Bremsflüssigkeit | **R**<br>Alle 2 Jahre | |
| Antrieb | | |
| Getriebeöl | **R**<br>Erstmals bei 3000 km (1900 Meilen) und bei 6000 km (3700 Meilen) ersetzen, danach dem regelmäßigen Plan folgen | |
| Getriebeöl | **I, A** | **R** |
| Öl für Differential vorne | **I, A** | **R** |
| Öl der mittleren Antriebseinheit und des Hinterachsgetriebes | **I, A** | **R** |
| Reifen (Verschleiß und Druck) | **I, A** | |
| Bolzen von Felgen-Beadlocks (falls vorhanden) | **T** | |
| Radmuttern | **T** | |
| Antriebskomponenten und -funktion (Dichtungen der Antriebs- und Abtriebswelle, Bälge der Antriebswelle, Kardanwellengelenke)* | **I, L** | |
| Bedienelemente | | |
| Getriebepositionshebel | **I, A** | |
| Gaszug (sofern vorhanden) | **I, A, L** | |
| Gasannahme | **I** | |
| Stufenloses Getriebe (CVT) | | |

| NORMALE BELASTUNG | A | B |
|---|---|---|
| **A = Einstellen**<br>**C = Reinigen**<br>**I = Prüfen**<br>**L = Schmieren**<br>**R = Ersetzen**<br>**T = Drehmoment** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| CVT-Komponenten und Funktion* | **I, C, L** | |
| Elektrik | | |
| Batterieanschlüsse und -zustand | **I, C** | |
| Elektronikmodule (Fehlercodes und entsprechende Softwareupdates) | **I** | |
| Kabelstrang-Verlegung | **I** | |
| Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen (Funktion aller Leuchten, aller Schalter)* | **I** | |
| Lenkung | | |
| Lenkungskomponenten und -funktion (Lenksäule, Spurstangen)* | **I** | |
| Halbbuchsen der Lenksäule | | **I, C, L** |
| Aufhängung | | |
| Aufhängungskomponenten und -funktion (Stoßdämpfer, Pendellager, Querlenker, Längslenker)* | **I, C, T** | |
| Buchsen der Stabilisatorstange | **I, L**<br>Empfohlen alle 1.000 km (620 Meilen) | |

*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsverfahren erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb

| SCHWERE BELASTUNG | A+ | A | B |
|---|---|---|---|
| **A = Einstellen<br>C = Reinigen<br>I = Prüfen<br>L = Schmieren<br>R = Ersetzen<br>T = Drehmoment** | **Alle 6 Monate oder alle 50 Stunden oder alle 1.500 km (900 mi)** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| Luft-/Kraftstoffversorgung | | | |
| Motorluftfilter | **I, C, L oder R** | | |
| Luftzufuhrkomponenten und -funktion (Airbox, Drosselklappe, Kanäle, Schellen)* | **I, C** | | |
| Kraftstoffkomponenten und Funktion (Kraftstofftankkappe, Kraftstofftank, Schlauchzustand, Schlauchklemmen, Leckagen)* | | **I** | |
| Kraftstoffpumpendruck | | | **I** |
| Karosserie, Fahrgestell und Zubehör | | | |
| Rahmenzustand | | **I** | |
| Sitzverriegelung | | **I** | |
| Winde | **I, C** | | |
| Motor und Kühlung | | | |
| Motoröl und Filter | **R** | | |
| Ventilspiel (unabhängig vom Kalenderdatum) | | **I, A** | |
| Zündkerzen (unabhängig vom Kalenderdatum) | | | **R** |
| Motordichtungen und Dichtungen | | **I** | |
| Motorkühlkomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Zustand der Schläuche, Schlauchschellen, Leckagen) | | **I, A** | **I** |
| Motorkühlmittel | **R**<br>Alle 5 Jahre oder alle 12 000 km (7500 Meilen) | | |
| Kühler | | **C** | |
| Auspuff und Emissionen | | | |

| SCHWERE BELASTUNG | A+ | A | B |
|---|---|---|---|
| **A = Einstellen**<br>**C = Reinigen**<br>**I = Prüfen**<br>**L = Schmieren**<br>**R = Ersetzen**<br>**T = Drehmoment** | **Alle 6 Monate oder alle 50 Stunden oder alle 1.500 km (900 mi)** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| Filter der Kraftstofftank-Entlüftungseinrichtung (Keine EVAP- Modelle) | | **R** | |
| Kanisterentlüftungsvorfilter (CARB und EVAP Modelle) | | | **R** |
| Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)* | | **I** | |
| Funkenschutz Auspufftopf | **C** | | |
| Abgasrohr und Abgasbereich reinigen | **C** | | |
| Bremsen | | | |
| Bremskomponenten und -funktion (Ölfüllstand, Bremsbeläge, Bremsscheiben, Bremssättel, Bremsleitungen, Hauptzylinder)* | **I, C, A** | **C, L** | |
| Bremsflüssigkeit | **R**<br>Alle 2 Jahre | | |
| Antrieb | | | |
| Getriebeöl | **R**<br>Erstmals bei 1500 km (900 Meilen) und bei 3000 km (1900 Meilen) ersetzen, danach dem regelmäßigen Plan folgen | | |
| Getriebeöl | **I, A** | **R** | |
| Öl für Differential vorne | **I, A** | **R** | |
| Öl der mittleren Antriebseinheit und des Hinterachsgetriebes | **I, A** | **R** | |
| Reifen (Verschleiß und Druck) | **I, A** | | |
| Bolzen von Felgen-Beadlocks (falls vorhanden) | | **T** | |
| Radmuttern | **T** | | |
| Antriebskomponenten und -funktion (Dichtungen der Antriebs- und | **I, L** | | |

| SCHWERE BELASTUNG | A+ | A | B |
|---|---|---|---|
| **A = Einstellen<br>C = Reinigen<br>I = Prüfen<br>L = Schmieren<br>R = Ersetzen<br>T = Drehmoment** | **Alle 6 Monate oder alle 50 Stunden oder alle 1.500 km (900 mi)** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| Abtriebswelle, Bälge der Antriebswelle, Kardanwellengelenke)* | | | |
| Bedienelemente | | | |
| Getriebepositionshebel | | **I, A** | |
| Gaszug (sofern vorhanden) | | **I, A, L** | |
| Gasannahme | | **I** | |
| Stufenloses Getriebe (CVT) | | | |
| CVT-Komponenten und Funktion* | | **I, C, L** | |
| Elektrik | | | |
| Batterieanschlüsse und -zustand | | **I, C** | |
| Elektronikmodule (Fehlercodes und entsprechende Softwareupdates) | | **I** | |
| Kabelstrang-Verlegung | | **I** | |
| Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen (Funktion aller Leuchten, aller Schalter)* | | **I** | |
| Lenkung | | | |
| Lenkungskomponenten und -funktion (Lenksäule, Spurstangen)* | **I** | | |
| Halbbuchsen der Lenksäule | | | **I, C, L** |
| Aufhängung | | | |
| Aufhängungskomponenten und -funktion (Stoßdämpfer, Pendellager, Querlenker, Längslenker)* | **I, C** | **T** | |
| Buchsen der Stabilisatorstange | **I, L** Empfohlen alle 1.000 km (620 Meilen) | | |

*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsverfahren erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb

| TIEFER SCHLAMM/ WASSER | A+ | A | B |
|---|---|---|---|
| **A = Einstellen<br>C = Reinigen<br>I = Prüfen<br>L = Schmieren<br>R = Ersetzen<br>T = Drehmoment** | **Alle 6 Monate oder alle 50 Stunden oder alle 1.500 km (900 mi)** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| Luft-/Kraftstoffversorgung | | | |
| Motorluftfilter | **I, C, L oder R** | | |
| Luftzufuhrkomponenten und -funktion (Airbox, Drosselklappe, Kanäle, Schellen)* | **I, C** | | |
| Kraftstoffkomponenten und Funktion (Kraftstofftankkappe, Kraftstofftank, Schlauchzustand, Schlauchklemmen, Leckagen)* | | **I** | |
| Kraftstoffpumpendruck | | | **I** |
| Karosserie, Fahrgestell und Zubehör | | | |
| Rahmenzustand | | **I** | |
| Sitzverriegelung | | **I** | |
| Winde | **I, C** | | |
| Motor und Kühlung | | | |
| Motoröl und Filter | **I, A** | **R** | |
| Ventilspiel (unabhängig vom Kalenderdatum) | | **I, A** | |
| Zündkerzen (unabhängig vom Kalenderdatum) | | | **R** |
| Motordichtungen und Dichtungen | | **I** | |
| Motorkühlkomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Zustand der Schläuche, Schlauchschellen, Leckagen) | | **I, A** | |
| Motorkühlmittel | **R**<br>Alle 5 Jahre oder alle 12 000 km (7500 Meilen) | | |
| Kühler | **C** | | |
| Auspuff und Emissionen | | | |

| TIEFER SCHLAMM/ WASSER | A+ | A | B |
|---|---|---|---|
| **A = Einstellen**<br>**C = Reinigen**<br>**I = Prüfen**<br>**L = Schmieren**<br>**R = Ersetzen**<br>**T = Drehmoment** | **Alle 6 Monate oder alle 50 Stunden oder alle 1.500 km (900 mi)** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| Filter der Kraftstofftank-Entlüftungseinrichtung (Keine EVAP- Modelle) | | **R** | |
| Kanisterentlüftungsvorfilter (CARB und EVAP Modelle) | | | **R** |
| Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)* | **I** | | |
| Funkenschutz Auspufftopf | **C**<br>Alle 500 km (300 Meilen) oder alle 15 Stunden oder alle 2 Monate | | |
| Abgasrohr und Abgasbereich reinigen | **C** | | |
| **Bremsen** | | | |
| Bremskomponenten und -funktion (Ölfüllstand, Bremsbeläge, Bremsscheiben, Bremssättel, Bremsleitungen, Hauptzylinder)* | **I, C, A** | **C, L** | |
| Bremsflüssigkeit | **R**<br>Alle 2 Jahre | | |
| **Antrieb** | | | |
| Getriebeöl | **R**<br>Erstmals bei 3000 km (1900 Meilen) und bei 6000 km (3700 Meilen) ersetzen, danach dem regelmäßigen Plan folgen | | |
| Getriebeöl | **I, A** | | **R** |
| Öl für Differential vorne | **I, A** | | **R** |
| Öl der mittleren Antriebseinheit und des Hinterachsgetriebes | **I, A** | | **R** |
| Reifen (Verschleiß und Druck) | **I, A** | | |
| Bolzen von Felgen-Beadlocks (falls vorhanden) | | **T** | |
| Radmuttern | **T** | | |

| TIEFER SCHLAMM/ WASSER | A+ | A | B |
|---|---|---|---|
| **A = Einstellen<br>C = Reinigen<br>I = Prüfen<br>L = Schmieren<br>R = Ersetzen<br>T = Drehmoment** | **Alle 6 Monate oder alle 50 Stunden oder alle 1.500 km (900 mi)** | **Jedes Jahr oder alle 100 Stunden oder alle 3.000 km (1900 mi)** | **Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden oder alle 6.000 km (3700 mi)** |
| Antriebskomponenten und -funktion (Dichtungen der Antriebs- und Abtriebswelle, Bälge der Antriebswelle, Kardanwellengelenke)* | **I, L** | | |
| Bedienelemente | | | |
| Getriebepositionshebel | | **I, A** | |
| Gaszug (sofern vorhanden) | | **I, A, L** | |
| Gasannahme | **I** | | |
| Stufenloses Getriebe (CVT) | | | |
| CVT-Komponenten und Funktion* | | **I, C, L** | |
| Elektrik | | | |
| Batterieanschlüsse und -zustand | | **I, C** | |
| Elektronikmodule (Fehlercodes und entsprechende Softwareupdates) | | **I** | |
| Kabelstrang-Verlegung | | **I** | |
| Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen (Funktion aller Leuchten, aller Schalter)* | | **I** | |
| Lenkung | | | |
| Lenkungskomponenten und -funktion (Lenksäule, Spurstangen)* | **I** | | |
| Halbbuchsen der Lenksäule | | | **I, C, L** |
| Aufhängung | | | |
| Aufhängungskomponenten und -funktion (Stoßdämpfer, Pendellager, Querlenker, Längslenker)* | **I, C** | **T** | |
| Buchsen der Stabilisatorstange | **I, L** Empfohlen alle 1.000 km (620 Meilen) | | |

*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsverfahren erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb

## Wartungsaufzeichnungen

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

| Vorauslieferung | |
|---|---|
| Seriennummer: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Kilometerstand / km: | |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht | |

| Erstinspektion | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

# WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

Aufgrund der Komplexität einiger Wartungsmaßnahmen sind gute mechanische Fähigkeiten erforderlich.

Wenn Sie mit diesen Abläufen nicht vertraut sind, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

**⚠ WARNUNG**

**Sofern nichts anderes angegeben, muss der Motor ausgeschaltet werden. Die Schlüssel sind immer abzuziehen, bevor mit den Wartungsarbeiten begonnen wird.**

**⚠ WARNUNG**

**Sollte das Entfernen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.**

## Manuelle Rücksetzung der Nachricht: Wartung erforderlich

Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Wartung fällig ist.

1. Wählen Sie mit der UNTEREN Taste (4.5 Zoll Digitales Display) oder der MENÜ-Taste (7,6 Zoll Digitales Display) **RES** **MAIN** in **SETTINGS (EINSTELLUNGEN)**.
2. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Wartungsmeldung zurückzusetzen.

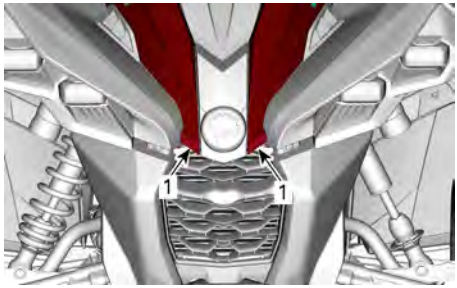
## MOTORLUFTFILTER

### *Ausbauen des Motorluftfilters*

**HINWEIS**

**Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen. Der Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt.**

1. Bauen Sie den Sitz aus.
2. Den vorderen Teil der Mittelabdeckung anheben.




*1. Hier anheben*

3. Bauen Sie die Konsole aus, siehe *Ausrüstung*.
4. Drehen Sie die Abdeckung des Luftfilters zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn.

**NOTIZ:**
Zur einfacheren Demontage kann ein Steckschlüssel verwendet werden.

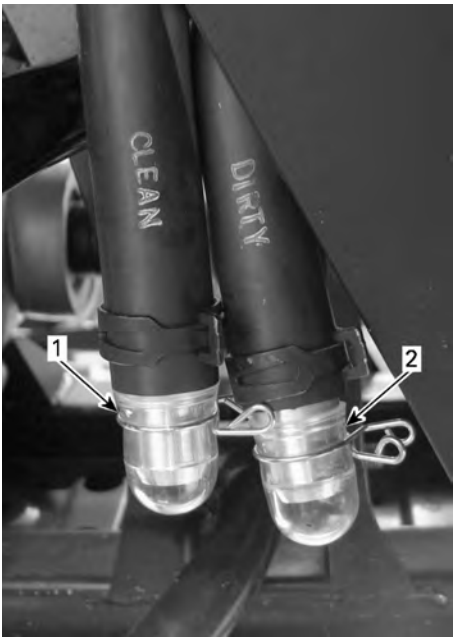
*1. Luftfilterabdeckung*

5. Entfernen Sie den Luftfilter.

***AUSBAU DES LUFTFILTERS***

### *Untersuchen und Entleeren des Motorluftfilterkastens*

1. Entfernen Sie das linke seitliche Karosserieteil.
2. Entleeren Sie das Luftfiltergehäuse-Einlass-Ablassrohr.



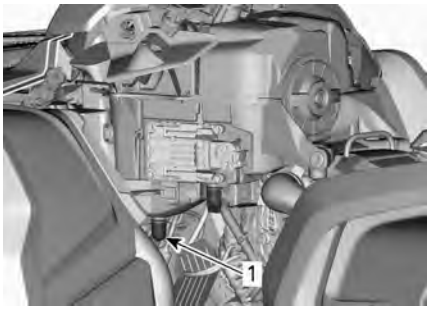

*1. Saubere Ablaufbehälter des Luftfiltergehäuses*
*2. Schmutzige Ablaufbehälter des Luftfiltergehäuses*

3. Untersuchen Sie die Luftfilterkammer auf Sauberkeit.
   – Wenn Ablagerungen oder Wasser gefunden werden, reinigen Sie die Luftfilterkammer mit einem Staubsauger.

**HINWEIS**

**Blasen Sie keine Druckluft in die Luftfiltergehäusekammer.**

4. Untersuchen Sie die Luftfilter-Ablassleitung (Reinigungskammer).
   – Wenn Ablagerungen oder Wasser gefunden werden, sehen Sie unter *Besondere Verfahren* nach.
   – Untersuchen Sie auf Kontaminierungsquellen.




*1. Luftfilter-Ablassrohr*

### *Motorluftfilter reinigen und ölen*

#### Reinigen des Papierfilters

1. Stellen Sie sicher, dass der Schaumstofffilter vom Papierfilter entfernt wird.
2. Klopfen Sie schweren Staub aus dem Papierfilter.

   So entfernen Sie Schmutz und Staub aus dem Papierfilter.

**NOTIZ:**
Papierfilter haben eine begrenzte Lebensdauer; ersetzen Sie den Filter, wenn er zu schmutzig oder verstopft ist.

**HINWEIS**

**Es wird davon abgeraten, den Papiereinsatz mit Druckluft zu reinigen. Dies könnte zu einer Beschädigung der Papierfasern führen und die Filtrierleistung beim Einsatz in staubiger Umgebung verringern. Falls der Motor--Luftfilter zu schmutzig ist und nicht entsprechend dem empfohlenen Verfahren gereinigt werden kann, sollte dieser ersetzt werden.**

**HINWEIS**

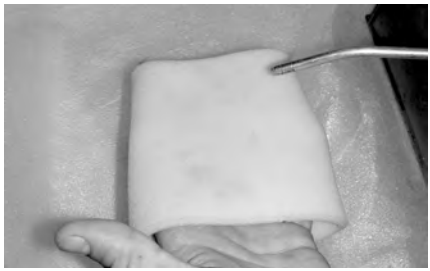
**Waschen Sie den Papierfilter nicht mit Reinigungslösung.**

#### Reinigen des Schaumstofffilters

1. Besprühen Sie den Schaumstofffilter innen und außen mit einem guten Luftfilterreiniger und befolgen Sie die Herstelleranweisungen.

***TYPISCH***

2. Trocknen Sie den Schaumstofffilter vollständig.



***TYPISCH***

**NOTIZ:**
Bei stark verschmutzten Elementen ist möglicherweise eine zweite Anwendung erforderlich.

#### Ölen des Schaumstofffilters

1. Vergewissern Sie sich, dass der Filter sauber ist. Siehe *Schaumstofffilter reinigen*.
2. Sprühen Sie Luftfilteröl auf den zuvor getrockneten Schaumfilter.

*TYPISCH*

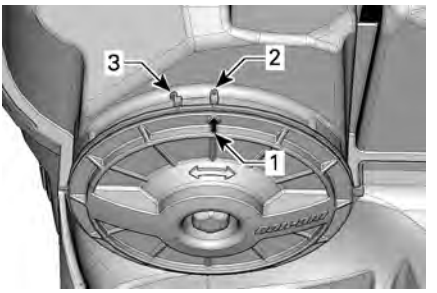
3. Lassen Sie es 3 bis 5 Minuten stehen.
4. Entfernen Sie überschüssiges Öl, das in den Papierfilter gelangen könnte, indem Sie den Schaumstofffilter in ein aufnahmefähiges Tuch einwickeln und leicht drücken. Das stellt auch sicher, dass der gesamte Schaumfilter mit Öl bedeckt wird.
5. Bringen Sie den Schaumstofffilter wieder über dem Papierfilter an.

*TYPISCH*

6. Schmieren Sie das Kunststoffgehäuse des Filters etwas zur Erleichterung des Einbaus und zukünftigen Ausbaus.

### *Das Luftfilter einsetzen*

1. Bringen Sie den geölten Schaumstofffilter wieder am Papierluftfilter an.
2. Schmieren Sie die O-Ring-Dichtung und das Kunststoffgehäuse des Luftfilters etwas.
3. Der Einbau des Luftfilters erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Luftfilterabdeckung einwandfrei am Luftfiltergehäuse einrastet. Siehe Markierung an Filterabdeckung und -gehäuse.



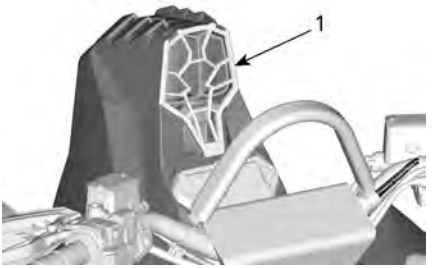

*1. Abdeckungsstellungspfeil*
*2. Gesperrt*
*3. Entriegelt*

5. Montieren Sie wieder alle demontierten Teile.

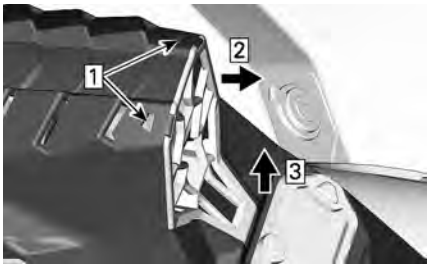
## CVT-LUFTFILTER

### *CVT-Luftfilter entfernen*

1. Entfernen Sie den Luftfilter aus der Schnorchelabdeckung, wie angezeigt.




*1. CVT-Luftfilter*




1. *Laschen herunterdrücken*
2. *Oberen Teil des Gitters vorsichtig hinausziehen*
3. *Unteren Teil des Gitters hochziehen*

### *Reinigen des CVT-Luftfilters*

1. Untersuchen Sie den Filter und tauschen Sie ihn bei Beschädigung aus.
2. Reinigen Sie den Filter behutsam mit einer Lösung aus milder Seife sowie Leitungswasser und spülen Sie ihn danach gründlich ab.
3. Trocknen Sie den Filter vollständig.
4. Reinigen Sie die Innenseite der CVT-Lufteinlassleitung.

### *Setzen Sie den CVT-Luftfilter ein*

1. Bringen Sie den Luftfilter sicher an der Schnorchelabdeckung an.

## MOTORÖL

### *Motorölstand überprüfen*

**HINWEIS**

**Der Betrieb des Motors/Getriebes mit einem falschen Ölstand kann schwere Motor-/Getriebeschäden verursachen.**

**HINWEIS**

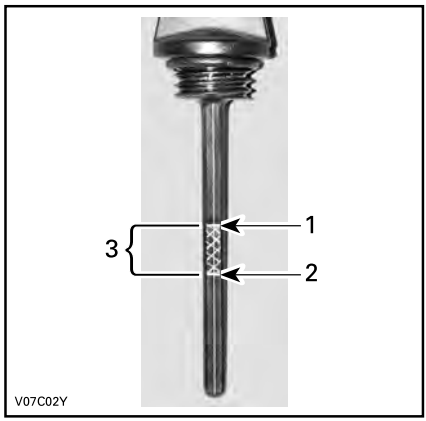
**Überprüfen Sie den Ölstand, wenn der Motor kalt ist.**

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Reinigen Sie den Messstabbereich, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Motor fallen.

***TYPISCH - RECHTE MOTORSEITE***

1. *Peilstab*

3. Schrauben Sie den Ölmessstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
4. Stecken Sie dann den Ölmessstab wieder in den Motor und schrauben Sie ihn vollständig fest.
5. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.




***TYPISCH***

1. *Voll*
2. *Hinzufügen*
3. *Betriebsbereich*

Wenn der Ölstand zwischen den beiden Markierungen liegt, drehen Sie den Messstab wieder ein.

Wenn der Ölstand unter der unteren Markierung steht, fügen Sie wie folgt Öl hinzu:

– Setzen Sie einen Trichter in die Messstaböffnung ein.
– Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.
– Fügen Sie weiterhin Öl, bis der Ölstand die obere Markierung erreicht.

**HINWEIS**

**Nicht überfüllen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.**

6. Ziehen Sie den Ölmessstab wieder richtig fest.

### *Empfohlenes Motoröl*

Bei der Entwicklung und Validierung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS®-Öl zugrunde gelegt.

BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls.

Schäden, die durch für den Motor nicht geeignetes Öl verursacht werden, werden nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

| EMPFOHLENES XPS-Motoröl | |
|---|---|
| Universal | 5W40 Synthetiköl |
| Niedrige Temperaturen | 0W40 Synthetiköl |
| Hohe Temperatur | 10W50 Synthetiköl |

| EMPFOHLENES XPS-Motoröl |
|---|
| Falls das empfohlene XPS-Motoröl nicht verfügbar ist |
| Verwenden Sie ein Viertakter-SAE-Synthetikmotoröl, das die folgenden Branchenspezifikationen erfüllt oder übertrifft.<br><br>Überprüfen Sie immer den Aufkleber mit der API-Spezifikation auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der oben angegebenen Standards enthalten.<br>– **API-Serviceklassifizierung SN oder**<br>– **JASO MA2** |

### *Motoröl wechseln*

**⚠ VORSICHT**

**Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.**

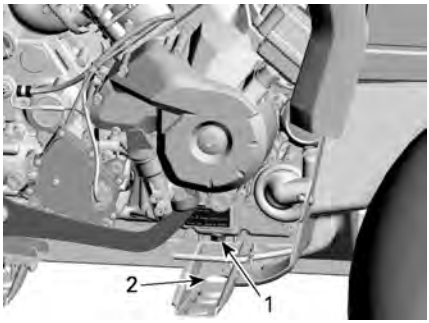
**HINWEIS**

**Beim Ölwechsel muss auch der Ölfilter ausgetauscht werden.**

1. Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.
2. Bringen Sie den Motor auf seine normale Betriebstemperatur und stoppen Sie ihn.
3. Nehmen Sie den Messstab heraus.
4. Reinigen Sie den Bereich um die Ölablassschraube herum.
5. Stellen Sie eine Auffangschale unter die Ölablassschraube.
6. Lösen Sie den Ablaufstopfen und rangieren Sie den Dichtungsring aus.

**⚠ VORSICHT**

**Das Motoröl kann sehr heiß sein.**




1. *Magnetischer Ablaufstopfen*
2. *Zugang über den Rahmen*

7. Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Motor und dem Ölfilter abgelaufen ist.
8. Ölfilter auswechseln. Siehe *Austausch des Motorölfilters*.
9. Reinigen Sie den magnetischen Ablaufstopfen von Metallspäne und Rückständen.

***HINWEIS***

**Vorhandene Ablagerungen können bedeuten, dass ein Schaden im Motor vorliegt.**

10. Montieren Sie einen NEUEN Dichtungsring am magnetischen Ablaufstopfen.

***HINWEIS***

**Verwenden Sie den Dichtungsring keinesfalls ein zweites Mal. Tauschen Sie ihn stets gegen einen neuen aus.**

11. Setzen Sie den magnetischen Ablaufstopfen ein und ziehen Sie ihn fest.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| M12 Ablaufstopfen | 20 ± 2 Nm (15 ± 1 lbf-ft) |
| M18 Ablaufstopfen | 30 ± 2 Nm (22 ± 1 lbf-ft) |

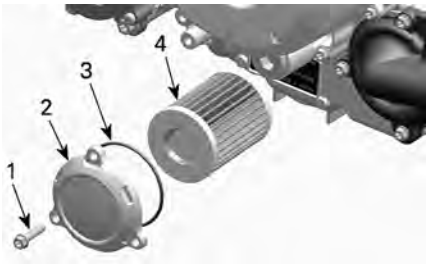
12. Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.

    Die Ölfüllmenge finden Sie in den *Technischen Daten*.
13. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen.
14. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich des Ölfilters und der Ölablassschraube nicht undicht ist.
15. Den Motor abstellen.
16. Warten Sie etwas, bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand.
17. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.
18. Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

## MOTORÖLFILTER

### *Den Ölfilter entfernen*

1. Reinigen Sie den Bereich des Ölfilters.
2. Entfernen Sie die Ölfilterabdeckung.
3. Entfernen Sie den Ölfilter.

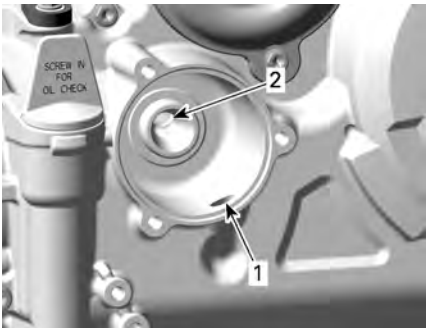



*TYPISCH*

1. *Ölfilter-Schraube*
2. *Ölfilterdeckel*
3. *O-Ring*
4. *Ölfilter*

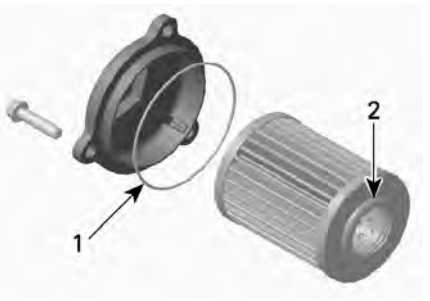
### *Den Ölfilter einsetzen.*

1. Prüfen Sie den Ölfiltereinlass- und -auslassbereich auf Schmutz und andere Fremdkörper und reinigen Sie den Bereich.




1. *Einlass-Bohrung der Ölpumpe zum Ölfilter*
2. *Auslass-Bohrung zur Ölspeisung des Motors*

2. Einen NEUEN O-Ring auf den Ölfilterdeckel montieren.
3. Bauen Sie den neuen Filter in die Abdeckung ein.
4. Tragen Sie Motoröl auf den O-Ring und Schmierfett auf das Ende des Filters auf.




1. *Leicht ölen*
2. *Leicht ölen*

**HINWEIS**

**Achten Sie darauf, dass Sie den O-Ring während der Montage des Filters und der Abdeckung nicht zusammendrücken.**

5. Montieren Sie die Abdeckung an den Motor.
6. Ziehen Sie die Ölfilterabdeckungsschrauben mit dem empfohlenen Drehmoment an.

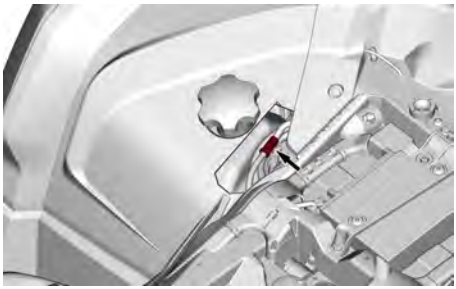
| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Schrauben der Ölfilterabdeckung | 10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-Zoll) |

7. Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

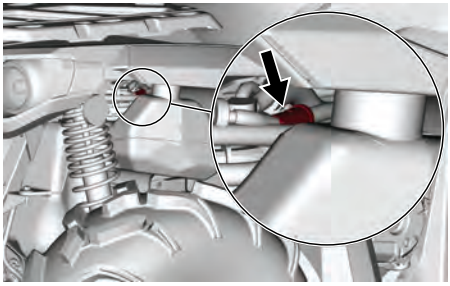
## KRAFTSTOFFENTLÜFTUNGSFILTER

### *Filter der Kraftstofftankentlüftung austauschen*

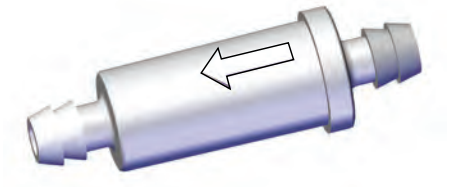
Der Kraftstoffentlüftungsfilter befindet sich unter dem hinteren Kotflügel zwischen Tankstutzen und Sitzbank.



1. Ziehen Sie am rechten hinteren Radkasten die Schläuche vom Filter ab.



2. Bauen Sie den Filter aus und entsorgen Sie ihn.
3. Bauen Sie den neuen Filter so ein, dass der Pfeil zum Fahrzeugheck zeigt.

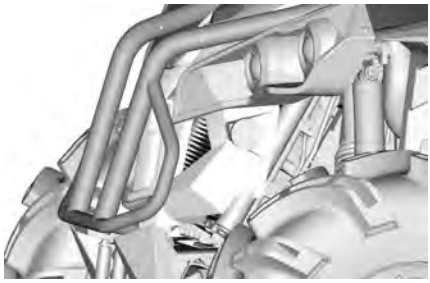


4. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche richtig angeschlossen sind.

## KÜHLER

### *Untersuchen des Kühlers*

1. Prüfen Sie den Kühlerbereich regelmäßig auf Sauberkeit.



*TYPISCH*

2. Überprüfen Sie den Kühler und die Schläuche auf Undichtigkeiten und andere Beschädigungen.
3. Prüfen Sie die Kühlerrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.
4. Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit den Händen. Wenn ein Gartenschlauch in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlerrippen abzuspülen.

**⚠ VORSICHT**

**Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.**

***HINWEIS***

**Achten Sie darauf, die Kühlerrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Verwenden Sie beim Abspülen mit einem Schlauch ausschließlich niedrigen Druck. Verwenden Sie keinesfalls einen HOCHDRUCKREINIGER.**

5. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, um die Leistung des

Kühlsystems überprüfen zu lassen.

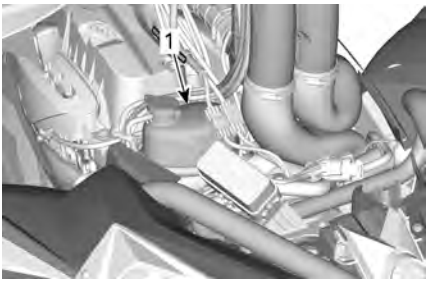
## MOTORKÜHLMITTEL

### *Motorkühlmittelstand überprüfen*

**⚠ WARNUNG**

**Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.**

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Bauen Sie die Konsole aus. Siehe *Ausrüstung*.
3. Entfernen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters.
4. Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlflüssigkeitsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlflüssigkeitsbehälter befinden.




*1. Motorkühlmittelbehälter*

**NOTIZ:**
Wenn Sie den Füllstand bei Temperaturen unter 20 °C (68 °F) prüfen, kann der Füllstand geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

5. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu.

**⚠ WARNUNG**

**Entfernen Sie nicht die Kühlmittelbehälterkappe, solange der Motor noch heiß ist.**

6. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. **Nicht überfüllen.**
7. Bringen Sie die Behälterkappe wieder ordnungsgemäß an und schrauben Sie sie fest.

**⚠ WARNUNG**

**Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.**

**NOTIZ:**
Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

8. Montieren Sie wieder alle demontierten Teile.

### *Empfohlenes Motorkühlmittel*

| EMPFOHLENES XPS-Motorkühlmittel |
|---|
| XPS Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt |
| Falls das empfohlene XPS- Motor Kühlmittel nicht verfügbar ist. |
| Destilliertes Wasser und Gefrierschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutzmittel) |

**HINWEIS**

**Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.**

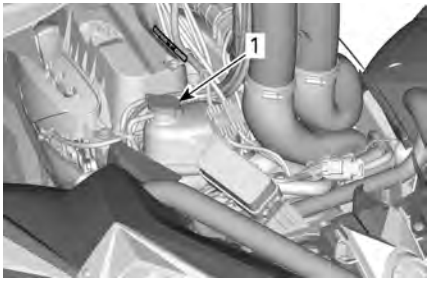
### *Auswechseln des Motor-Kühlmittels*

**Entleeren Sie das Kühlsystem.**

1. Bauen Sie die Konsole aus, siehe *Ausrüstung*.
2. Entfernen Sie die Kappe des Kühlmittelbehälters.

**⚠ WARNUNG**

**Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Kühlmittelablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.**




*1. Motorkühlmittelbehälterkappe*

3. Lösen Sie die Kühlmittelablassschraube und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.

*1. Kühlmittelablassschraube*

**NOTIZ:**
Schrauben Sie die Kühlmittelablassschraube nicht vollständig heraus.

650-Motoren

4. Lösen Sie den unteren Kühlerschlauch und lassen Sie das übrige Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.

**NOTIZ:**
Beachten Sie die Position der Schlauchschelle am unteren Kühlerschlauch am Kühler.

5. Bauen Sie den unteren Kühlerschlauch wieder ein.
6. Positionieren Sie die Kühlerschlauchklemme wie beim Ausbau notiert.

Alle Motoren

7. Setzen Sie die Kühlsystemablassschraube mit einem neuen Dichtring ein und ziehen Sie sie nach Vorgabe fest.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Kühlsystemablaufstopfen | 10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-Zoll) |

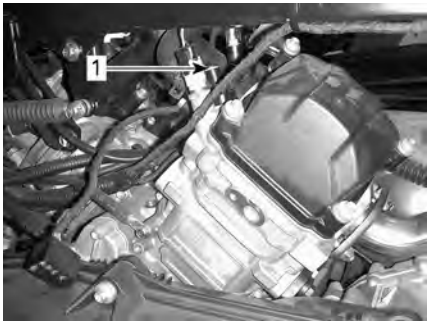
8. Entlüften Sie das Kühlsystem, siehe *Entlüften des Kühlsystems*.

**Entlüften des Kühlsystems**

1. Schrauben Sie die Entlüftungsschrauben an dem vorderen und hinteren Zylinder ab.

*TYPISCH*

*1. Entlüftungsschraube des vorderen Zylinders*




*TYPISCH*

*1. Entlüftungsschraube des hinteren Zylinders*

2. Entfernen Sie die Druckkappe.
3. Befüllen Sie das Kühlsystem, bis Kühlmittel an der (den) Öffnung (en) für die Entlüftungsschraube(n) austritt.
4. Bringen Sie die Entlüftungsschrauben unter Verwendung eines **NEUEN** Dichtungsring an und ziehen Sie gemäß Vorgabe an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Entlüftungs schraube | 5 ± 0,6 Nm (44 ± 5 lbf-Zoll) |

5. Geben Sie Kühlmittel in das System, bis der Füllstand den Sitz der Druckkappe erreicht.
6. Starten Sie den Motor.

**NOTIZ:**
Bringen Sie nicht die Druckkappe an.

7. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, bis sich das Kühlgebläse EINSCHALTET.

**NOTIZ:**
Überwachen Sie den Kühlmittelstand während des Aufwärmens des Motors geben Sie erforderlichenfalls Kühlmittel hinzu.

8. Danach geben Sie zwei- oder dreimal Gas und prüfen den Kühlmittelstand.
9. Schalten Sie den Motor aus, damit er sich abkühlt.
10. Untersuchen Sie das Kühlsystem auf Lecks.
11. Überprüfen Sie den Kühlmittelfüllstand im Behälter. Füllen Sie nach Bedarf Kühlmittel nach.
12. Bringen Sie die Druckkappe an.
13. Montieren Sie wieder alle demontierten Teile.

# AUSPUFFTOPF UND FUNKENSCHUTZ

***Reinigen Sie den Bereich um das Abgassystem***

**⚠ WARNUNG**

**Die Ansammlung von Schmutz kann zu einem Fahrzeugbrand führen, wenn das Abgassystem heiß und der Schmutz getrocknet ist.**
**In einigen Fällen kann dies zu schweren Sachschäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.**
**Reinigen Sie häufig und regelmäßig den Bereich um die Auspuffanlage herum, wenn Sie in Sumpf, Moor, Heu oder trockenem Laub fahren.**
**Dieses Fahrzeug sollte entsprechend den Anforderungen im Wartungsplan gewartet werden.**
**Prüfen Sie außerdem alle Abgashitzeschilde regelmäßig auf Schäden und tauschen Sie diese bei Bedarf aus.**

**⚠ VORSICHT**

**Führen Sie diese Arbeit niemals sofort, nachdem der Motor abgeschaltet wurde, aus, da das Abgassystem sehr heiß ist.**

1. Am Fahrzeugheck reinigen Sie den Bereich um den Schalldämpfer.
2. Entfernen Sie den Sitz.
3. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung mit der mittleren.
4. Entfernen Sie den linkten inneren Kotflügel vorn.
5. Reinigen Sie den Bereich um das vordere Abgasrohr und alles entlang des hinteren Abgasrohres.

**⚠ WARNUNG**

**Reinigen Sie auch unter den Wärmeabschirmungen.**

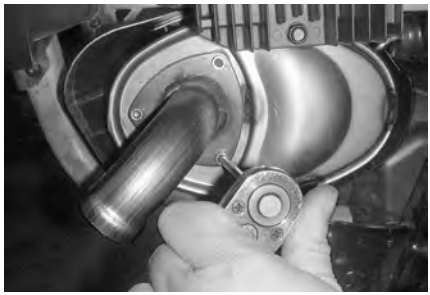
6. Montieren Sie wieder alle demontierten Teile.

***Reinigen und Untersuchen des Funkenschutzes am Auspufftopf***

**⚠ VORSICHT**

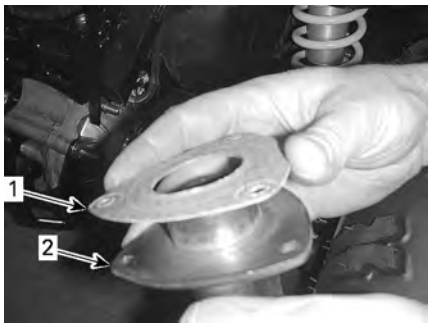
**Lassen Sie das Abgassystem vor der Reinigung und der Inspektion abkühlen.**

1. Lösen Sie die Halteschrauben des Abgasrohrs und entsorgen Sie sie aus.



***TYPISCH - ABGASROHR ENTFERNEN***

2. Bauen Sie das Abgasrohr, die Dichtung und den Funkenfänger aus. Entsorgen Sie die Dichtung und die Schrauben.



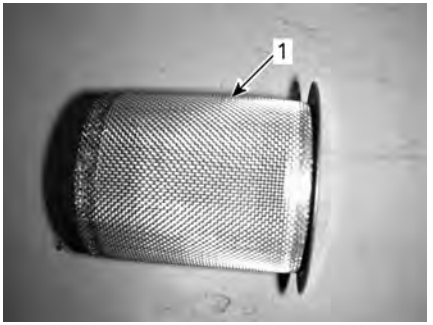

***TYPISCH***

1. *Dichtung*
2. *Abgasrohr*

3. Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie eine weiche Metallbürste und achten Sie darauf, das Gewebe des Funkenfängers nicht zu beschädigen.**




*1. Sauberer Funkenfänger*

4. Untersuchen Sie das Gewebe des Funkenfängers auf Beschädigungen. Gegebenenfalls ersetzen.

**HINWEIS**

**Ein Austausch des Funkenfängerfilters ist nur bei Beschädigung erforderlich.**

5. Überprüfen Sie die Funkenschutzkammer im Auspuff. Entfernen Sie jegliche Schmutzreste.
6. Montieren Sie eine neue Dichtung, ein neues Abgasrohr und neue Schrauben.
7. Montieren Sie erneut die Abdeckung des Auspufftopfes mit neuen Schrauben. Nach Vorgaben anziehen.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Abgasrohr schrauben | 11 ± 1 Nm (97 ± 9 lbf-Zoll) |
| Wartungsabdeckung | |

## GETRIEBE

### *Getriebeölstand überprüfen*

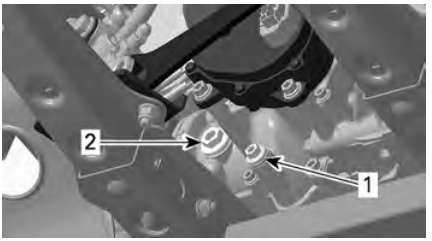
**HINWEIS**

**Überprüfen Sie den Füllstand und füllen Sie bei Bedarf nach. Nicht überfüllen.**
**Wenn Sie das Getriebe mit einem unsachgemäßen Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Getriebeschäden zur Folge haben.**
**Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.**

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Wählen Sie die NEUTRAL-Position.
3. Feststellbremse betätigen.

**NOTIZ:**
Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebe bei kaltem, abgeschaltetem Motor.

4. Entfernen Sie die Getriebeölfüllstand-Verschlusskappe.




***TYPISCH***

*1. Ablaufstopfen*
*2. Ölstandskontrollschraube*

5. Ölfüllstand überprüfen. Das Öl muss bis zur Unterkante der Ölfüllstandsöffnung reichen.

6. Füllen Sie bei Bedarf nach, bis Getriebeöl aus der Ölstandsöffnung fließt.

### *Empfohlenes Getriebeöl*

Das XPS Öl hat eine besondere Zusammensetzung speziell für die hohen Anforderungen dieses Getriebes. BRP empfiehlt eindringlich die Verwendung seines XPS Öls.

| Empfohlenes Getriebeöl XPS |
|---|
| XPS 75W140 Synthetisches Getriebeöl |
| Falls das empfohlene XPS-Getriebeöl nicht verfügbar ist |
| Verwenden Sie ein Getriebeöl, dass die Spezifikationen der Schmiermittelhersteller erfüllt oder übertrifft.<br>– 75W 140 API GL-5 Synthetik-Getriebeöl |

**HINWEIS**

**Verwenden Sie bei der Wartung keine andere Ölsorte.**

### *Getriebeöl wechseln*

#### Ablassen des Getriebeöls

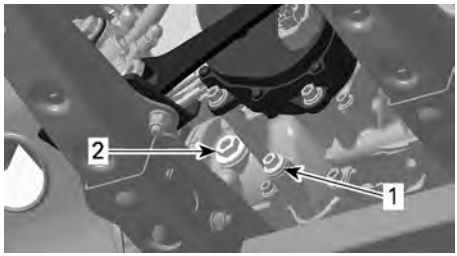
1. Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.
2. Bringen Sie den Motor auf seine normale Betriebstemperatur und stoppen Sie ihn.

**NOTIZ:** Es genügt nicht, den Motor im Leerlauf laufen zu lassen. Das Getriebe des Fahrzeugs muss betätigt werden.

3. Reinigen Sie den Bereich rund um die Ablassschrauben oder Füllstandsanzeigen.

**⚠ VORSICHT**

**Getriebe und Getriebeöl können sehr heiß sein.**




*1. Ablaufstopfen*
*2. Ölstandskontrollschraube*

4. Stellen Sie eine Auffangschale unter die Ablassschraube und Füllstandsanzeigen.
5. Entfernen Sie die magnetische Kontrollschraube.
6. Entsorgen Sie den Dichtungsring.
7. Entfernen Sie die Ölfüllstandsschraube und deren O-Ring.
8. Um das Getriebeöl vollständig abzulassen, stellen Sie einen Wagenheber unter die linke Fußstütze und neigen Sie das Fahrzeug zur rechten Seite.
9. Warten Sie eine Weile, damit das Öl aus dem Getriebe fließen kann.
10. Wenn das Getriebe leer ist, schrauben Sie die Ablassschraube wieder ein und lassen Sie das Fahrzeug wieder auf den Boden ab.
11. Reinigen Sie den magnetischen Ablaufstopfen von Metallspäne und Rückständen.

**HINWEIS**

**Vorhandene Ablagerungen können bedeuten, dass ein Schaden im Getriebe vorliegt.**

12. Montieren Sie einen NEUEN Dichtungsring am magnetischen Ablaufstopfen.

**HINWEIS**

**Benutzen Sie die Dichtringe auf keinen Fall noch einmal. Tauschen Sie ihn stets gegen einen neuen aus.**

13. Setzen Sie den magnetischen Ablaufstopfen ein und ziehen Sie ihn fest.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Magnetischer Ablaufstopfen | 20 ± 2 Nm (15 ± 1 lbf-ft) |

14. Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

**Auffüllen des Getriebeöls**

1. Füllen Sie das empfohlene Getriebeöl in die Öl-Einfüllöffnung ein, bis das Öl die Unterseite der Ölfüllstandsöffnung erreicht.
2. Bringen Sie die Ölfüllstand-Verschlusskappe einschließlich O-Ring an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Ölstandskontrollschraube | 5 ± 0.6 Nm (44 ± 5 lbf-Zoll) |

## Drosselklappengehäuse

***Untersuchen der Drosselklappe***

1. Entfernen Sie den Luftfilterkasten.
2. Entfernen Sie den Adapterschlauch zwischen Luftfiltergehäuse und Drosselklappengehäuse.
3. Unterziehen Sie die Drosselklappen- und die Drosselklappengehäuse-Venturidüse einer Sichtkontrolle auf Sauberkeit.
4. Reinigen Sie nach Bedarf die Innenseite der Drosselklappe mit einem herkömmlichen Drosselklappenreiniger.

***Schmieren der Drosselklappe***

Es ist keine Schmierung erforderlich.

***Reinigen des Drosselklappengehäuses***

1. Entfernen Sie den Lufteinlassschlauch vom Drosselklappengehäuse.
2. Prüfen Sie die Sauberkeit des Drosselklappengehäuses mit einer Taschenlampe. Öffnen Sie die Drosselklappe vollständig und überprüfen Sie:
   - Bohrung des Drosselklappengehäuses
   - Drosselklappenkante.

   Achten Sie auf:
   - Schmutz
   - Ölige Flächen
   - Ruß- und Salzablagerungen auf der Drosselklappe und der umgebenden Bohrung.
3. Reinigen Sie den Bereich erforderlichenfalls.
4. Verwenden Sie einen Drosselklappengehäusereiniger wie z. B. GUNK INTAKE MEDIC oder ein gleichwertiges Erzeugnis.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie ausschließlich einen geeigneten Drosselklappengehäusereiniger, der O-Ringe und EFI-Sensoren nicht beschädigt.**

**⚠ VORSICHT**

**Verwenden Sie das Produkt in einem gut belüfteten Bereich. Beachten Sie die Warnungshinweise des Herstellers.**

5. Zur Vermeidung von Schmutzeindringung in den Motor sprühen Sie den Reiniger auf ein sauberes Tuch und reiben Sie mit ihm dann die Drosselklappe und die Bohrung. Es kann auch eine Zahnbürste verwendet werden.

**⚠ VORSICHT**

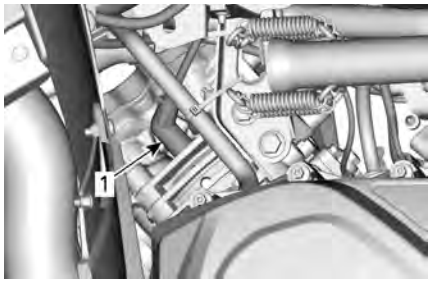
**Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel entfernt wurde, damit niemand das elektrische System aktivieren kann. Anderenfalls würde sich das ECM einschalten. In der Folge kann es zu schwerer Fingerverletzung kommen, da sich die Drosselklappe schnell bewegt.**

6. Öffnen Sie die Drosselklappe vorsichtig und halten Sie sie geöffnet, um an alle Flächen zu gelangen.
7. Zur Entfernung von Schmutzrückständen sprühen Sie Reiniger auf die Drosselklappe und auf die Bohrung.
8. Bauen Sie die ausgebauten Teile wieder ein.

## ZÜNDKERZEN

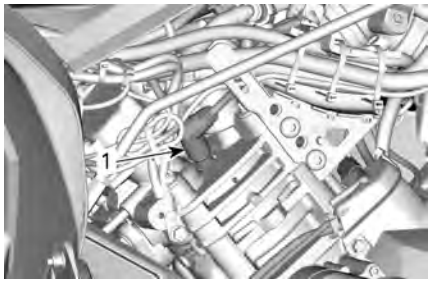
### *Ausbauen der Zündkerze*

1. Entfernen Sie die Seitenverkleidung, um in den Bereich der Zündkerzen zu gelangen.
2. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab.
3. Schrauben Sie die Zündkerzen eine Umdrehung heraus.
4. Säubern Sie wenn möglich Zündkerzen und Zylinderköpfe mit Druckluft.
5. Schrauben Sie die Zündkerzen mit einem Zündkerzenschlüssel komplett heraus und entfernen Sie diese danach.




***RECHTS — HINTERER ZYLINDER***

*1. Zündkerze*




***LINKS — VORDERER ZYLINDER***

*1. Zündkerze*

### *Zündkerze einsetzen*

1. Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen der Zylinderköpfe und der Zündkerzen frei von Schmutz sind.
2. Prüfen Sie mit einer Leitungsfühlerlehre den Elektrodenabstand wie in den *Technischen Daten* angegeben.
3. Tragen Sie eine kleine Menge Schmiermittel auf das Zündkerzengewinde auf, um mögliches Festfressen zu verhindern.

**Schmiermittel gegen Festfressen auf Kupferbasis**

4. Schrauben Sie die Zündkerzen mit der Hand in die Zylinderköpfe und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

**HINWEIS**

**Überspannen Sie nicht die Zündkerzen, da es sonst zum Motorschaden kommen kann.**

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| 650 | 20 ± 2 Nm (15 ± 2 lbf-ft) |
| 1000R | 11 ± 1 Nm (97 ± 9 lbf-in) |

## CVT-ABDECKUNG

Für ein besseres Verständnis ist bei einigen Abbildungen der Motor aus dem Fahrzeug ausgebaut. Für die Umsetzung der folgenden Anweisungen braucht der Motor nicht ausgebaut werden.

**⚠ WARNUNG**

**Berühren Sie niemals das CVT, während der Motor läuft.**
**Fahren Sie niemals das Fahrzeug, wenn die CVT-Abdeckung entfernt ist.**

**⚠ VORSICHT**

**Der Motor muss abkühlen, bevor die Abdeckung entfernt wird.**

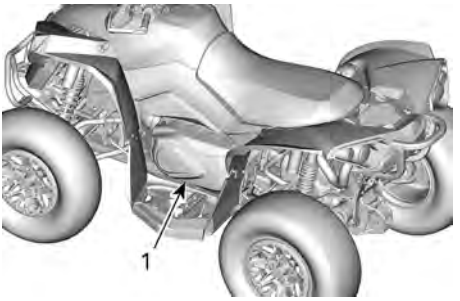
**HINWEIS**

**Dieses CVT ist schmierfrei. Schmieren Sie niemals die Komponenten außer das Antriebslager.**

### *Zugriff auf die CVT-Abdeckung*

Die CVT-Abdeckung befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs.

1. Entfernen Sie die Seitenelemente.
2. Entfernen Sie die Fußauflage.




*1. CVT-Abdeckung*

### *Entfernen der CVT-Abdeckung*

1. Trennen Sie die Luftkühleinlass- und Auslassleitungen von der CVT-Abdeckung.
2. Entfernen Sie alle Halteschrauben der CVT Abdeckung.
3. Entfernen Sie die mittlere obere Schraube zuletzt, um die Abdeckung während des Ausbaus abzustützen.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie kein Schlagwerkzeug zum Entfernen von Schrauben der CVT-Abdeckung.**

4. Entfernen Sie die CVT-Abdeckung und ihre Dichtung.

*1. Schraube der CVT-Abdeckung*
*2. CVT-Abdeckung*
*3. Dichtung*

### *Montieren der CVT-Abdeckung*

1. Positionieren Sie die Abdeckung am Motor.

2. Bringen Sie die mittlere obere Schraube zuerst an.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie kein Schlagwerkzeug zum Anbringen von Schrauben der CVT-Abdeckung.**

3. Ziehen Sie die Schrauben der CVT-Abdeckung in der folgenden Reihenfolge an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Schrauben der CVT-Abdeckung | 7 ± 0.8 Nm (62 ± 7 lbf-Zoll) |

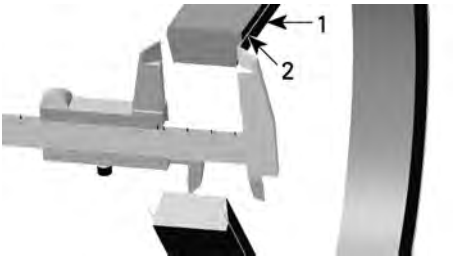
4. Bauen Sie die Luftkühleinlass- und Auslassleitungen ein.

## ANTRIEBSRIEMEN

### *Antriebsriemen überprüfen*

1. Prüfen Sie den Antriebsriemen auf Risse, Ausfransung oder übermäßigen Verschleiß. Erforderlichenfalls austauschen.
2. Prüfen Sie die Breite des Antriebsriemens auf der Höhe des Fadens. Tauschen Sie den Riemen aus, wenn er nicht mehr spezifikationskonform ist.

| Antriebsriemenbreite | |
|---|---|
| Grenzwert für die Wartung | 30 mm (1,181 Zoll) |




*1. Antriebsriemen*
*2. Schnur im Antriebsriemen*

### *Antriebsriemen entfernen*

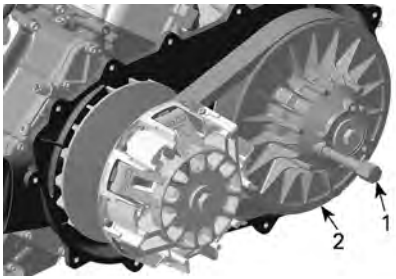
**HINWEIS**

**Im Falle eines Defekts des Antriebsriemensd müssen die CVT-Abdeckung, der Ablassbehälter und der Luftauslass gereinigt und auf Verstopfungen geprüft werden.**

1. Entfernen Sie die *CVT-Abdeckung.*
2. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe.

| | |
|---|---|
| **Abziehvorrichtung/ Arretierwerkzeug**<br><br>**(Teile-Nr. 529036098)** | |

3. Drehen Sie das Werkzeug in die Gewindebohrung der Abtriebsriemenscheibe und ziehen Sie es an, um die Riemenscheibe zu öffnen.




1. *Abziehvorrichtung/Arretierwerkzeug*
2. *feststehende Hälfte der Abtriebsriemenscheibe*

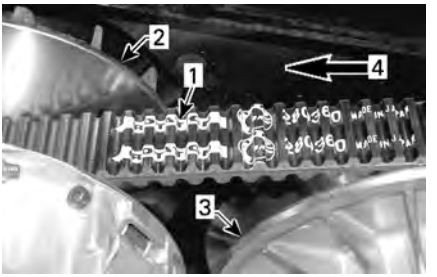
4. Schieben Sie den Riemen zum Entfernen über die obere Kante der fixierten Scheibe.

### *Den Antriebsriemen einbauen*

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Folgendes ist dabei zu beachten.

Die maximale Lebensdauer des Antriebsriemens wird erreicht, wenn die richtige Drehrichtung eingehalten wird.

1. Bauen Sie den Antriebsriemen so ein, dass der auf dem Riemen befindliche Pfeil in Richtung Fahrzeugfront (von oben gesehen) zeigt.




1. *Pfeil auf dem Riemen aufgedruckt*
2. *Antriebsriemenscheibe (vorn)*
3. *Abtriebsriemenscheibe (hinten)*
4. *Drehrichtung*

2. Drehen Sie die angetriebene Riemenscheibe, bis der unterste Teil der Zahnräder auf der Außenfläche des Antriebsriemen bündig mit der Kante der angetriebenen Riemenscheibe abschließt.

1. *Unterster Teil der Zahnräder bündig mit der Außenfläche des Antriebsriemens*

## ANTRIEBS- UND ABTRIEBSSCHEIBEN

### *Inspektion der Antriebs- und Abtriebsscheiben*

Diese Inspektion muss von einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl, die Sie für Wartung, Reparatur oder einen Austausch zu Rate ziehen, ausgeführt werden.

### Antriebsscheibe

Untersuchen Sie die Buchsen und Rollen der gleitenden Hälfte der Antriebsriemenscheibe, ersetzen Sie abgenutzte Teile.

### Antriebsscheibe

Untersuchen Sie die Buchsen der Nocke und der gleitenden Hälfte der Antriebsriemenscheibe, ersetzen Sie abgenutzte Teile.

## BATTERIE

**⚠ VORSICHT**

**Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.**

Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es handelt sich um eine wartungsfreie Batterie. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

**HINWEIS**

**Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.**

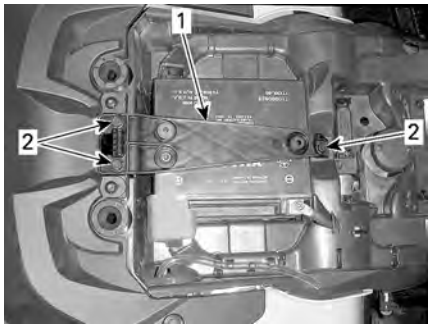
### *Die Batterie entfernen*

1. Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.

**HINWEIS**

**Klemmen Sie immer das SCHWARZE (-) Batteriekabel zuerst ab.**

2. Entfernen Sie die Halteschrauben sowie den Batteriehalteriemen und ziehen Sie dann die Batterie aus dem Rahmen.




*1. Batterie-Halteriemen*
*2. Halteschrauben*

### *Batterie reinigen*

1. Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.
2. Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste.

### *Einbau der Batterie*

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

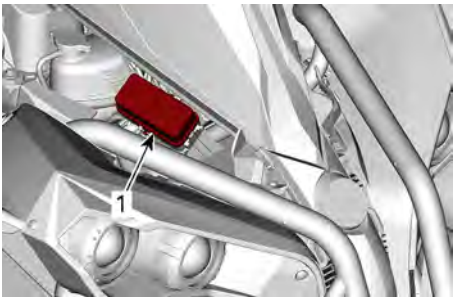
**HINWEIS**

**Schließen Sie immer das ROTE (+) Batteriekabel zuerst an.**

## SICHERUNGEN

### *Anordnung der Sicherungen*

Der Hauptsicherungskasten befindet sich unter der Anzeigeinstrumentenhalterung.




*1. Hauptsicherungsträger*

**NOTIZ:**
Prüfen Sie das Innere der Sicherungsfachabdeckung, um die Position der Sicherungen zu erfahren.

Die Halterungen der folgenden Sicherungen befinden sich hinter der rechten Seitenwand.

| | |
|---|---|
| Batterie/ Spannungsreglersicherung | 40 A |
| DPS-Sicherung | 40 A |

***Beschreibung des Hauptsicherungskastens***

***Modelle, die mit einer elektronischen Drosselsteuerung (ETC) ausgerüstet sind***

| Nein. | Beschreibung | Beurteilung |
|---|---|---|
| RY1 | Kühlgebläse-Relais | — |
| RY2 | Hauptrelais | — |
| RY3 | Leuchtenrelais | — |
| RY5 | Zubehörrelais | — |
| RY6 | Bremsrelais | — |
| F1 | Startschalter/ Instrumentengruppe | 10A |
| F2 | Leuchten | 30A |
| F3 | ACC 1 | 20A |
| F4 | ACC2 | 20A |
| F5 | Kraftstoffpumpe/ Einspritzdüsen/ Zündspulen/EVAP | 10A |
| F6 | Instrumentengruppe/ Relais/DPS/ Geschwindigkeitsbegrenzer | 10A |

| | | |
|---|---|---|
| F7 | Bremslichter/ Rückleuchten | 10A |
| F8 | D.E.S.S/ECM | 10A |
| F9 | 2WD/4WD | 10A |
| F12 | Kühlgebläse (zurücksetzbar) | 25A |

## LEUCHTEN

**⚠ VORSICHT**

**Entfernen Sie stets den D.E.S.S. Schlüssel vom D.E.S.S. Kontaktstift oder schalten Sie den Zündschalter aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.**

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

### *Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe*

Die Glühbirne des vorderen Scheinwerfers muss bei diesem Fahrzeug nicht ausgetauscht werden. Sie besteht aus LEDs (Leuchtdiode) in den Scheinwerfern. Diese Technologie hat sich als zuverlässig erwiesen.

Sollten sie wider Erwarten nicht funktionieren, lassen Sie sie durch einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl prüfen.

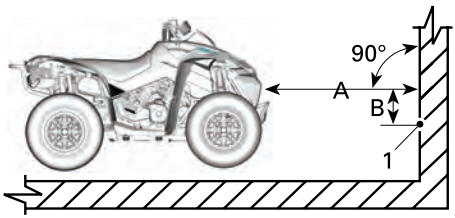
### *Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels*

1. Beladen Sie das Fahrzeug gemäß normalem Gebrauch.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche 5 m (16 ft) vor eine Testfläche (Wand oder Schirm) wie in der ersten Darstellung.
3. Messen Sie die Entfernung von der Mitte jedes Scheinwerfers zum Boden (Fernlicht und Abblendlicht).
4. Zeichnen Sie eine Linie auf die Testfläche parallel zum Boden an den jeweils gemessenen Höhen auf (eine für Fernlicht und eine für Abblendlicht).

   Die Ausrichtung des Abblendlichts ist korrekt, wenn der Scheitel des Abblendlichts 50 mm (2 Zoll) **unter** der jeweiligen horizontalen Mittellinie liegt, die gemäß Vorgabe auf die Testfläche aufgezeichnet wurde.

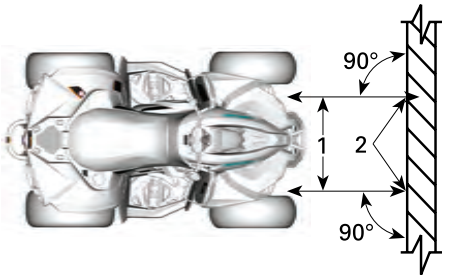
   Die Ausrichtung des Fernlichts ist korrekt, wenn die Mitte des Fernlichts (Brennpunkt) 40 mm (1,57 Zoll) **unter** der jeweiligen horizontalen Mittellinie liegt, die gemäß Vorgabe auf die Testfläche aufgezeichnet wurde.

**NOTIZ:**
Die Scheinwerfer können nur vertikal eingestellt werden.




*1. Lichtstrahlmitte*

*A. 5 m (16 ft)*
*B. Lichtkegeleinstellung*




1. *Scheinwerfermittellinien*
2. *Lichtstrahlmitte*

5. Wenn eine erneute Einstellung erforderlich ist, drehen Sie die Einstellschraube.

### *Austausch der Schlussleuchten-/ Bremsleuchtenglühlampe*

1. Drehen Sie die Rückleuchte gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus dem Rückleuchten-Gehäuse zu entfernen.

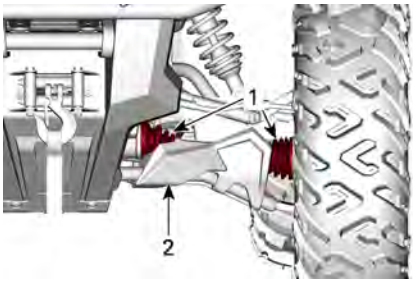
2. Trennen Sie den Glühlampenanschluss.
3. Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Rückleuchte zu entfernen.

4. Zur Installation wird das Ausbauverfahren in umgekehrter Reihenfolge angewandt.

## BÄLGE UND VERKLEIDUNG DER ANTRIEBSWELLE

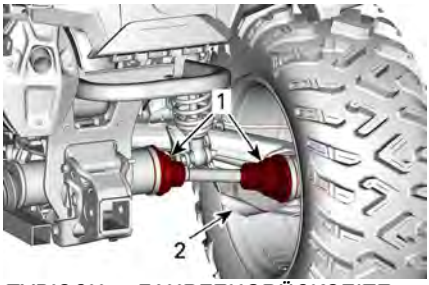
### *Untersuchen Sie den Faltenbalg und die Verkleidung der Antriebswelle*

1. Führen Sie eine Sichtprüfung der Bälge und Verkleidungen der Antriebswelle durch.
2. Prüfen Sie die Verkleidungen auf Schäden oder Reiben an den Wellen.
3. Prüfen Sie die Bälge auf Bruchstellen, Risse, austretendes Fett usw.
4. Reparieren Sie die beschädigten Teile oder tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.




***TYPISCH — FAHRZEUGVORDERSEITE***

1. *Balg der ANTRIEBSWELLE*
2. *Schutzhülse*




***TYPISCH — FAHRZEUGRÜCKSEITE***

1. *Balg der ANTRIEBSWELLE*
2. *Schutzhülse*

## RADLAGER

### *Untersuchen des Radlagers*

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Feststellbremse betätigen.
3. Heben Sie das Fahrzeug an und stützen Sie es ab.
4. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.
5. Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen.
6. Besuchen Sie einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, falls Sie anormales Spiel feststellen konnten.

***TYPISCH***

## FELGEN UND REIFEN

### *Reifendruck*

**⚠ WARNUNG**

**Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch unzureichenden Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen.**
**Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck.**
**Lassen Sie den Reifen-Fülldruck NIEMALS unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen.**

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei **kalten** Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Siehe Aufkleber *Reifendruck und Höchstlast* mit dem richtigen Reifendruck.

**NOTIZ:**
Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, einen Reifendruckmesser, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

### *Inspektion der Reifen*

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Erforderlichenfalls austauschen.

**⚠ WARNUNG**

**Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die linken und rechten Reifen haben unterschiedliche laufrichtungsgebundene Profilmuster.**

### *Austausch der Reifen*

Der Reifenersatz sollte von einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

**⚠ WARNUNG**

**Tauschen Sie Reifen nur gegen Reifen des gleichen Typs und der gleichen Größe aus.**
**Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden.**
**Der Reifenwechsel sollte von einer erfahrenen Person entsprechend den Vorschriften der Reifenindustrie und der von ihr zugelassenen Werkzeuge durchgeführt werden.**

### *Das Rad abmontieren*

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Feststellbremse betätigen.
3. Lösen Sie die Radmuttern und heben Sie dann das Fahrzeug an.
4. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.
5. Entfernen Sie die Radmuttern, dann den Reifen.

### *Das Rad montieren*

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen aufzutragen, was das künftige Lösen erleichtert. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung oder in Schlamm eingesetzt wird. Entfernen Sie die Muttern immer nacheinander, schmieren Sie sie und ziehen Sie sie dann wieder an.

1. Stellen Sie bei laufrichtungsgebundenen Reifen sicher, dass sie in der richtigen Ausrichtung montiert werden.
2. Ziehen Sie die Radmuttern vorsichtig über Kreuz und anschließend gemäß Vorgabe an.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie immer die für die Art des Rads empfohlenen Radmuttern.**
**Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge oder die Radbolzen beschädigen.**

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Radmuttern | 80 ± 5 Nm (59 ± 4 lbf-ft) |

### *Rad-Beadlock inspizieren*

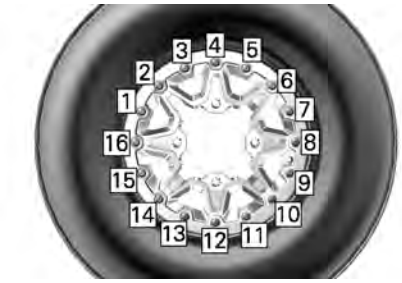
**Nachziehen des Beadlock am Rad**

**HINWEIS**

**Verwenden Sie keinen Schlagschrauber zum Einsetzen der Beadlock-Schrauben. Die Gefahr des Brechens der Schraube oder des Abstreifens des Gewindes bei Verwendung eines Schlagschraubers ist hoch.**

1. Ziehen Sie alle Schrauben nach Vorgabe in der nachstehenden Reihenfolge fest.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Beadlock-Schrauben | 11 ± 1 Nm (97 ± 9 lbf-Zoll) |




*TYPISCH – ENDGÜLTIGE ANZIEHREIHENFOLGE*

2. Ziehen Sie die Schrauben **jeweils um einige Umdrehungen an**, um sicherzustellen, dass ein gleichmäßiger Druck auf den Beadlock-Klemmring wirkt.

**NOTIZ:**
Es ist normal, dass der Beadlock-Klemmring sich etwas biegt, um sich an den Reifenwulst anzupassen.

**Spalt des Rad-Beadlocks überprüfen**

1. Prüfen Sie den Spalt zwischen Reifen und Beadlock-Klemmring. Er sollte entlang des Rings so gut wie einheitlich sein.

*TYPISCH*

*1. Spalt zwischen Reifen und Ring*

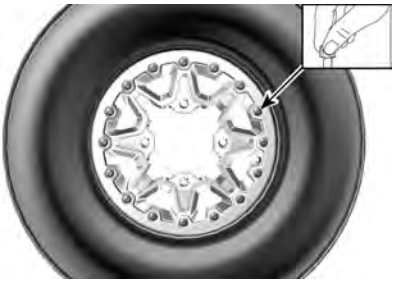
Wenn der Spalt nicht akzeptabel ist, siehe *Reifenmontage auf Beadlock-Felgen*.

### *Reifen auf Beadlock-Rad aufziehen*

1. Tragen Sie auf der gegenüberliegenden Seite des Beadlock Reifenmontagegleitmittel auf den Innenwulst des Reifens und auf das Rad auf, um gleichmäßigen Sitz beim Aufpumpen zu ermöglichen.
2. Montieren Sie den Innenwulst wie gewöhnlich über das Rad.
3. Setzen Sie den Außenwulst des Reifens in die Flanke des Beadlock-Innenrings und zentrieren Sie den Reifen.
4. Montieren Sie alle Beadlock-Schrauben von Hand, um ein Verkanten der Gewinde zu vermeiden.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie keinen Schlagschrauber zum Einsetzen der Beadlock-Schrauben. Die Gefahr des Brechens der Schraube oder des Abstreifens des Gewindes bei Verwendung eines Schlagschraubers ist hoch.**



*TYPISCH*

5. Ziehen Sie die Beadlock-Schrauben entsprechend den nachstehenden Vorgaben in der angegebenen Reihenfolge an.

**NOTIZ:**
Um einen gleichmäßigen Druck am Beadlock-Klemmring zu gewährleisten, die Schrauben **jeweils um wenige Umdrehungen** anziehen.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Beadlock-Schrauben (ERSTENS) | 3 ± 1 Nm (27 ± 9 lbf-Zoll) |

***TYPISCH – ANZIEHREIHENFOLGE***

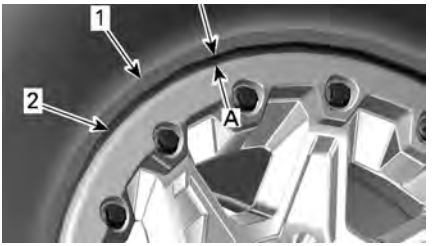
6. Prüfen Sie nun, ob der Reifen weiterhin gerade auf dem Rad aufliegt. Richten Sie ihn erforderlichenfalls aus.
7. Ziehen Sie die Beadlock-Schrauben entsprechend des **zweiten** Drehmoments in der gleichen Reihenfolge an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Beadlock-Schrauben (ZWEITENS) | 8 ± 1 Nm (71 ± 9 lbf-Zoll) |

***TYPISCH – ANZIEHREIHENFOLGE***

**NOTIZ:**
Der Beadlock-Klemmring kann sich etwas biegen, um besser am Reifenwulst anzuliegen. DIES IST NORMAL.

8. Prüfen Sie den Spalt zwischen Reifen und Beadlock-Klemmring. Er sollte entlang des Rings so gut wie einheitlich sein.




1. *Reifen*
2. *Beadlock-Klemmringkante*

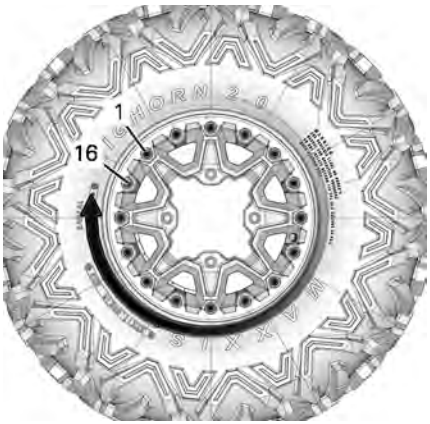
1. *Spalt entlang des Beadlock-Klemmrings gleich*

Wenn der Spalt inakzeptable ist,

- Lösen Sie alle Schrauben.
- Prüfen Sie die Reifenposition am Rad und richten Sie ihn erforderlichenfalls neu aus.
- Beginnen Sie die Anziehsequenz erneut wie beschrieben.

9. Ziehen Sie die Beadlock-Schrauben **zum letzten Mal** an und befolgen Sie die vorliegende Anziehreihenfolge.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Beadlock-Schrauben (AB SCHLIES SEND) | 11 ± 1 Nm (97 ± 9 lbf-Zoll) |




*TYPISCH – ENDGÜLTIGE ANZIEHREIHENFOLGE*

10. Pumpen Sie den Reifen auf, sodass der Innenwulst am Rad anliegt. Achten Sie auf eine sichere Arbeitsweise und verwenden Sie einen Reifen-Sicherheitskäfig.

**⚠ WARNUNG**

**Überschreiten Sie beim Positionieren der Wulste niemals den empfohlenen Höchstdruck.**

## LENKUNG

### *Spurstangenköpfe prüfen*

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
3. Heben Sie das Fahrzeug an.
4. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.
5. Prüfen Sie die Spurstangen und Ausgleichselemente auf Risse.
6. Drücken und ziehen Sie die Reifen von der vorderen oder hinteren Kante um die Unstimmigkeiten zu fühlen.
7. Besuchen Sie einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, falls zu großes Spiel vorhanden ist oder Risse am Balg aufgetreten sind.

**⚠ WARNUNG**

**Das Spurstangenende muss gewechselt werden, falls der Balg Risse oder zu großes Spiel aufweist.**

## FEDERUNG

### *Vorderradaufhängung schmieren*

1. Schmieren Sie die vordere Stabilisatorstangenbuchse und die Aufhängungsarme an den Schmierlagern.

**XPS Synthetisches Schmierfett**

### *Hinterradaufhängung schmieren*

1. Schmieren Sie die Bindeglieder der hinteren Stabilisatorstange und die Drehpunkt-Buchse an den Schmierlagern.

**XPS Synthetisches Schmierfett**

### *Aufhängung untersuchen*

Wenden Sie sich bei einem Problem an einen autorisierten Can-Am Off--Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

### Stoßdämpfer

1. Prüfen Sie den Stoßdämpfer auf Öllecks und auf sonstige Beschädigungen.
2. Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente.
3. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

### Kugelgelenke

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
3. Heben Sie das Fahrzeug an.
4. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.
5. Kugelgelenkmanschetten auf Risse prüfen.
6. Drücken und ziehen Sie die Reifen von der oberen und unteren Kante um die Unstimmigkeiten zu fühlen.
7. Besuchen Sie einen Can-Am Off--Road-Vertragshändler, falls zu großes Spiel vorhanden ist oder Risse aufgetreten sind.

*TYPISCH*

**⚠ WARNUNG**

**Das Kugelgelenk muss ausgetauscht werden, falls die Manschette Risse oder zu großes Spiel aufweist.**

### Vordere Querlenker

1. Prüfen Sie die Aufhängung auf Risse, Verbiegungen oder sonstige Beschädigungen.
2. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

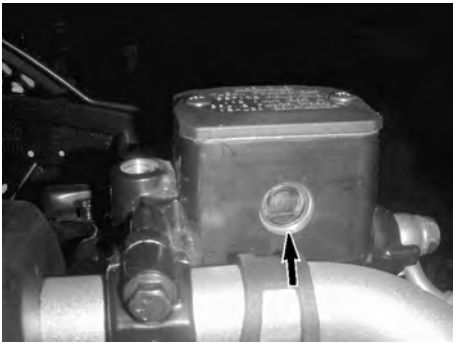
### Hintere Schwingarme

1. Prüfen Sie die Schwingarme auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen.
2. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, wenn Sie ein Problem entdecken.

## BREMSEN

### *Bremsflüssigkeitsstand der Vorderbremsen überprüfen*

1. Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht.
2. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.
3. Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch.
4. Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse usw. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.



### *Füllstand im hinteren Reservetank bestätigen*

1. Entfernen Sie den Sitz.

2. Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlflüssigkeitsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Behälter für Bremsflüssigkeit des Bremspedals befinden.

1. Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse

### *Bremsflüssigkeit hinzufügen*

1. Tankdeckel reinigen.

**⚠ WARNUNG**

**Reinigen Sie die Einfüllkappe und den Bereich drumherum, um zu vermeiden, dass Schmutz in die Bremsanlage gelangt.**

2. Nehmen Sie den Deckel ab.
3. Fügen Sie nach Bedarf Flüssigkeit durch einen sauberen Trichter hinzu. **Nicht überfüllen.**

**HINWEIS**

**Bremsflüssigkeit kann Kunststoff- und lackierte Oberflächen beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.**

4. Setzen Sie den den Deckel erneut auf.

**NOTIZ:**
Vergewissern Sie sich, dass die Membran der Einfüllverschlusskappe in die Klappe gedrückt ist, bevor Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter schließen.

5. Ziehen Sie die Schrauben am vorderen Behälter gem. den Vorgaben an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Bremsflüssigkeitsbehälter schrauben | 1.3 ± 0.1 Nm (12 ± 1 lbf-Zoll) |

### *Empfohlene Bremsflüssigkeit*

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

**HINWEIS**

**Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.**
**Verwenden Sie keine Bremsflüssigkeit aus alten oder bereits geöffneten Behältern.**

### *Bremssystem untersuchen*

**⚠ WARNUNG**

**Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder die Wartung sowie Reparaturen am Bremssystem sollten von einem Can-Am Off--Road-Vertragshändler durchgeführt werden.**

**⚠ VORSICHT**

**Die Bremsen können nach langem Gebrauch des Fahrzeugs sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen. Warten Sie, bis die Bremsen abgekühlt sind.**

Die Inspektion, Wartung und Reparaturen des Bremssystems sollten von einem autorisierten Can-Am Off--Road-Vertragshändler durchgeführt werden.

1. Achten Sie jedoch unabhängig von Ihren Händlerbesuchen auf Folgendes:
   - Bremsflüssigkeitsfüllstand
   - Undichtigkeiten im Bremssystem
   - Sauberkeit der Bremsen.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

**HINWEIS**

**Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einen Gartenschlauch).**
**Die Verwendung von Hochdruck kann zur Beschädigung elektrischer und mechanischer Komponenten führen.**

Achten Sie auf Bereiche, an denen sich Salzwasser, Schlamm oder Schmutz ansammeln, so dass Folgendes auftreten kann:

- Feuer
- Verschleiß
- Störungen
- Korrosion

Die Liste umfasst u. a.:

- Um das Abgassystem und zwischen dem Schalldämpfer und der Schalldämpferabdeckung
- Unter und um den Kraftstofftank
- Kühler
- Stoßdämpfer
- Um Vorderachs- und Hinterachsdifferential
- Um und unter Motor und Getriebe
- In den Rädern
- Auf den Schutzplatten.

**⚠ WARNUNG**

**Die Ansammlung von Schmutz kann zu einem Fahrzeugbrand führen, wenn das Abgassystem heiß und der Schmutz getrocknet ist.**
**In einigen Fällen kann dies zu schweren Sachschäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.**
**Reinigen Sie häufig und regelmäßig den Bereich um die Auspuffanlage herum, wenn Sie in Sumpf, Moor, Heu oder trockenem Laub fahren.**
**Dieses Fahrzeug sollte entsprechend den Anforderungen im Wartungsplan gewartet werden.**

Wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit Süßwasser erforderlich, um das Fahrzeug und seine Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen.

Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen.

Verwenden Sie Schmiermittel und Korrosionsschutz oder ein gleichwertiges Produkt.

XPS Schmiermittel und Korrosionsschutz

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit warmem Wasser und Seife (verwenden Sie nur milde

Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

**HINWEIS**

**Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.**

Schützen Sie das Fahrzeug mit einer Abdeckung, um das Ansammeln von Staub während der Lagerung zu verhindern.

**HINWEIS**

**Das Fahrzeug muss an einem kühlen und trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch wird verhindert, dass Sonnenstrahlen und Schmutz die Kunststoffkomponenten und den Fahrzeuglack beschädigen.**

***Nicht kompatible Reinigungsprodukte***

| Materialart | Nicht kompatible Reinigungsprodukte |
|---|---|
| Polypropylen | – Reinigungsprodukte auf Erdölbasis<br>– XPS ATV Finishing Spray<br>– XPS ATV Reinigungskit (enthält das oben genannte XPS ATV Finishing Spray) |

***Kompatible Reinigungsprodukte***

| Materialart | Kompatible Reinigungsprodukte |
|---|---|
| Polypropylen | – XPS ATV Wash<br>– Seifenlauge |

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

Wenn ein Fahrzeug länger als 4 Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenn das Fahrzeug mehr als 21 Tage nicht bewegt wird, trennen Sie das SCHWARZE (-) Kabel der Batterie.

Es wird empfohlen, einen Erhaltungslader für geringe Stromstärke zu verwenden, um den vollen Ladezustand der Batterie zu erhalten.

Bevor Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen können, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich.

Wenden Sie sich zur ordnungsgemäßen Vorbereitung Ihres Fahrzeugs an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

**⚠ WARNUNG**

**Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren oder tödlichen Personenschaden zur Folge haben kann.**

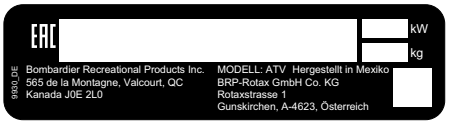
Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# TECHNISCHE INFORMATIONEN

# FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom Can-Am Off-Road-Vertragshändler benötigt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

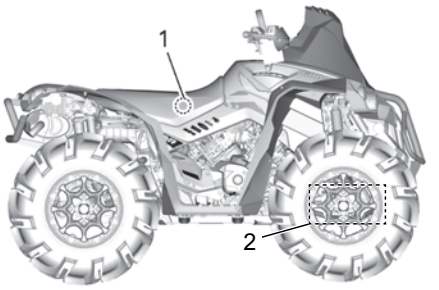
## Fahrzeug-Identifikationsnummer




***AUßERHALB NORDAMERIKAS — AUßER NRMM-MODELLE***

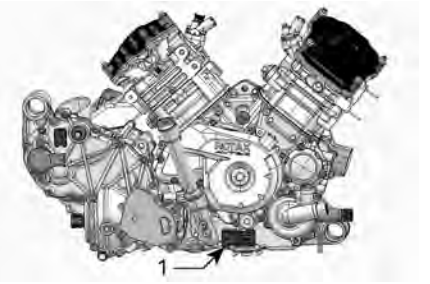
***AUßERHALB NORDAMERIKAS — NRMM-MODELLE***

***NORDAMERIKANISCHE MODELLE***




1. *VIN-Kennzeichnung – Auf dem Rahmen unter dem Sitz*
2. *Eingestanzte Fahrzeugnummer - Auf der rechten Seite unter dem vorderen Differential*

## Motor-Identifikationsnummer (EIN)




***TYPISCH - RECHTE MOTORSEITE***

1. *Motor-Identifikationsnummer (EIN)*

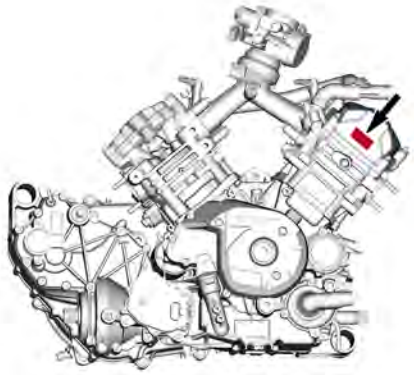
## Konformitäts-Anhängeschild

### *EPA-Zertifizierung*

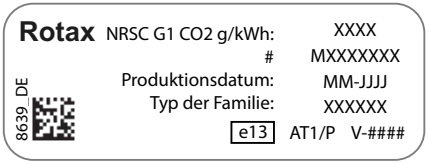
## Konformitätsetikett

### *Verordnung (EU) 2016/1628 für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte*

Fahrzeuge, die die Verordnung (EU) 2016/1628 (NRMM) erfüllen, sind auf dem Ventildeckel und auf dem Rahmen entsprechend gekennzeichnet.



*TYPISCH*



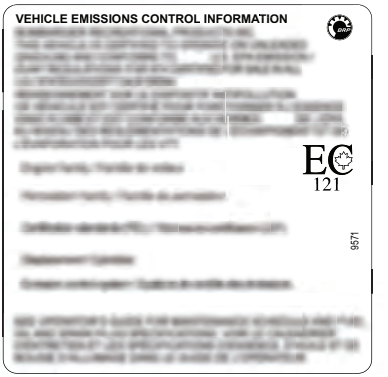

*TYPISCH - NRMM-KENNZEICHNUNGSSCHILD*

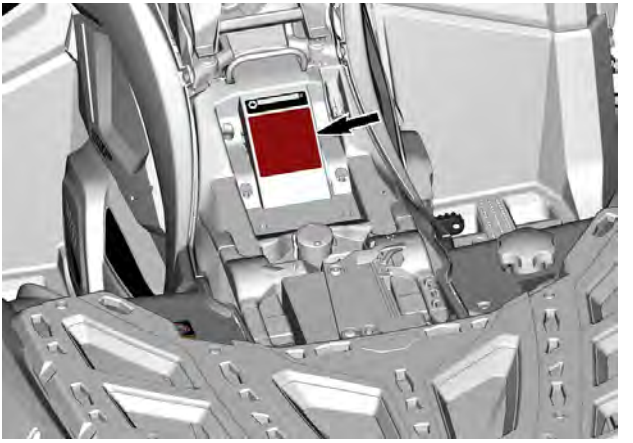
**NOTIZ:**
Manipulationen am Motor oder dessen Komponenten führen dazu, dass die EU Typgenehmigung für diesen speziellen Motor ungültig wird.

## *Informationen zur Emissionsregelung (typisch)*

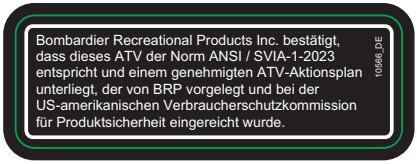
CARB- und EPA-Modelle

Nur EPA-Modelle



### *Einhaltung von ANSI/ SVIA-Richtlinien*



### *Kraftstoff-Ethanolzahl*

Der Aufkleber befindet sich in der Nähe des Tankdeckels.

# Schilder mit technischen Informationen

## *Wartung des Luftfilters*

**WARTUNG DES LUFTFILTERS**
DIE WARTUNG MUSS GEMÄSS DEN BESCHREIBUNGEN IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHGEFÜHRT WERDEN. UNTER SCHWIERIGEN (STAUBIGEN) EINSATZBEDINGUNGEN IST DER LUFTFILTER ÖFTER ZU WARTEN.

**AIR FILTER MAINTENANCE**
MAINTENANCE MUST BE PERFORMED AS SPECIFIED IN THE OPERATOR'S GUIDE. AIR FILTER MAINTENANCE SHOULD INCREASE IN FREQUENCY IN MORE SEVERE (DUSTY) CONDITIONS. 707800373

***UNTER DEM SITZ***

## *Empfohlener Kraftstoff*

***1000R-MOTOREN - IN DER NÄHE DES KRAFTSTOFFTANKDECKELS***

# BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (KAN)

## USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden mit dem Ziel eines angemessenen Schutzes gegen schädliche Störungen in privat genutzten Umgebungen festgelegt. Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt Strahlung im Radiofrequenzbereich ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es den Funkverkehr anderer Geräte beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

– Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders platzieren.
– Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver vergrößern.
– Das Gerät und den Receiver an unterschiedliche Netzspannungsversorgungskreise anschließen.
– Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Das Gerät entspricht den allgemeinen Anforderungen an die HF-Exposition. Es kann ohne Einschränkungen unter den Expositionsbedingungen für tragbare Geräte verwendet werden.

Le dispositif a été évalué à satisfaire l'exigence générale de l'exposition aux rf. L'appareil peut être utilisé dans des conditions d'exposition portatif sans restriction.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

**IC**: 12006A-1001317030 Für Variante 1001316154 (KAN)

**FCC ID**: 2ACER 1001317030 Für Variante 1001316154 (KAN)

## Mexiko

IFETEL

Marke: BRP Megatech

Número: BRME1023-28186

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450978

Modell: 1001316154

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

Der Betrieb dieses Geräts hängt von zwei Bedingungen ab:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

## Brasilien

Número: 05254/23- 15603

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450991

Modell: 1001316154

Dieses Gerät schützt nicht vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen an ordnungsgemäß genehmigten Systemen verursachen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von ANATEL.

## Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) ( 電波法 ) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) ( 電気通信事業法 ). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

## Europa

### Konformitätserklärung

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU

CE

**DE**

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**FR**

Le soussigné, BRP Megatech, déclare que l'équipement radioélectrique du type 1001316154 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**BG**

С настоящото BRP Megatech декларира, че този тип радиосъоръжение 1001316154 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**EL**

Με την παρούσα ο/η BRP Megatech, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός 1001316154 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**CS**

Tímto BRP Megatech prohlašuje, že typ rádiového zařízení 1001316154 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k

dispozici na této internetové adrese: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**DA**

Hermed erklærer BRP Megatech, at radioudstyrstypen 1001316154 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www. brp. com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety. html

**ET**

Käesolevaga deklareerib BRP Megatech, et käesolev raadioseadme tüüp 1001316154 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**ES**

Por la presente, BRP Megatech declara que el tipo de equipo radioeléctrico 1001316154 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**FI**

BRP Megatech vakuuttaa, että radiolaitetyyppi 1001316154 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**EN**

Hereby, BRP Megatech declares that the radio equipment type 1001316154 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/product-safety.html

**HR**

BRP Megatech ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa 1001316154 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/productsafety.html

**HU**

BRP Megatech igazolja, hogy a 1001316154 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:https://www.brp.com/en/corporate-socialresponsibility/productsafety.html

**IT**

Il fabbricante, BRP Megatech, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio 1001316154 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www. brp. com/en/corporate-socialresponsibility/productsafety.html

**LT**

Aš, BRP Megatech, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas 1001316154 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/productsafety.html

**LV**

Ar šo BRP Megatech deklarē, ka radioiekārta 1001316154 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/productsafety.html

**MT**

B'dan, BRP Megatech, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju 1001316154 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**NL**

Hierbij verklaar ik, BRP Megatech, dat het type radioapparatuur 1001316154 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**PL**

BRP Megatech niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego 1001316154 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www. brp. com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**PT**

O(a) abaixo assinado(a) BRP Megatech declara que o presente tipo de equipamento de rádio 1001316154 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www. brp. com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**RO**

Prin prezenta, BRP Megatech declară că tipul de echipamente radio 1001316154 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al

declaratiei UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

SV

Härmed försäkrar BRP Megatech att denna typ av radioutrustning 1001316154 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

SL

BRP Megatech potrjuje, da je tip radijske opreme 1001316154 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www. brp. com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

SK

BRP Megatech týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu 1001316154 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www. brp. com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

IS

BRP Megatech lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn 1001316154 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Óstyttan texta ESB-samræmisyfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

Liechtenstein

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www. brp. com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

NO

Hermed erklærer BRP Megatech at radioutstyrstypen 1001316154 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

RU

Компания BRP Megatech настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории 1001316154 отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте : https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

# GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION (NOISE EMISSION CONTROL SYSTEM REGULATION) (KANADA/USA)

**Manipulationen an der Geräuschregelung sind verboten!**

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

**Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:**

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motorkomponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

# LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA)

| LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE[1] | | |
|---|---|---|
| Modell | | X mr 1000R |
| Lärm | Schalldruck ($L_{pA}$) | 80 dB bei 4000 U/min (Unsicherheit ($K_{WA}$) 3 dB) |
| Vibrationen | Handarm-System | <2.5 m/s² bei 4000 U/Min |
| | Gesamte Karosserie am Sitz | <0.5 m/s² bei 4000 U/Min |
| [1]: Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß Norm EN 15997:2011 auf einer geteerten Oberfläche mit dem Getriebe in Neutral gemessen. | | |

# EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada

www.brp.com

BRP ADVENTURE BY DESIGN

## EU-Konformitätserklärung

**Autorisierte Vertretung:** BRP-Rotax GmbH Co. KG, Rotaxstrasse 1, Gunskirchen, A - 4623, Österreich

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Der Unterzeichner, der den Hersteller vertritt, erklärt hiermit, dass das Modelljahr **2025 der Geländefahrzeuge**, das mit dem CE-Zeichen und einer 17-stelligen Fahrzeugidentifikationsnummer gekennzeichnet ist und als **3JBxxxxxxSxxxxxxx** unter den Handelsnamen **Can-Am Outlander** und **Can-Am Renegade** geführt wird, alle relevanten Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

| | |
|---|---|
| Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2019/1243 | ISO 12100:2010 & EN 15997:2011 |
| Verordnung (EU) 2016/1628 für gasförmige Schadstoffe von nicht für den Straßenverkehr bestimmten mobilen Maschinen und Geräten in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2020/1040 | Kategorie ATS<br>Emissionsgrenzwerte der Stufe V |
| Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU in der Fassung bis einschließlich Verordnung (EU) 2018/1139 | CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2016 oder UN R10.04 oder spätere |
| Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849 und<br>Verordnung (EU) 1103/2010 für die Kennzeichnung der Batteriekapazität | EN 50342-7:2015 |
| Richtlinie für Funkgeräte 2014/53/EU in der Fassung bis einschließlich Verordnung 2018/1139<br>(Falls mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.-Schlüssel ausgestattet) | Art. 3.1a: IEC 62368-1:2014<br>Art. 3.1b: CISPR 25:2016 & ISO 11452-2:2004<br>Art. 3.2: ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017 |

Renald Plante, Eng.
Direktor, Produktentwicklung, Can-Am ATV
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
19. Januar 2024

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

# VEREINIGTES KÖNIGREICH – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada

www.brp.com

BRP ADVENTURE BY DESIGN

## UK-Konformitätserklärung

**Autorisierte Vertretung:** BRP UK Ltd., (BWM Accountants Limited), Suite 5.1, 12 Tithebarn Street, Liverpool, L2 2DT

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Der Unterzeichner, der den Hersteller vertritt, erklärt hiermit, dass das Modelljahr **2025 der Geländefahrzeuge**, das mit dem UKCA-Zeichen und einer 17-stelligen Fahrzeugidentifikationsnummer gekennzeichnet ist und als **3JBxxxxxxSxxxxxxx** unter den Handelsnamen **Can-Am Outlander** und **Can-Am Renegade** geführt wird, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Rechtsverordnung entsprechen:

| | |
|---|---|
| Vorschriften für die Bereitstellung von Maschinen (Sicherheit) 2008, UK SI 2008/1597 (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs 2008/1597) in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112 | ISO 12100:2010 & EN 15997:2011 |
| Vorschriften für nicht am Straßenverkehr teilnehmende bewegliche Arbeitsmaschinen (Typengenehmigung und Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln) 2018, Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs 2018/764 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1393 | Kategorie ATS<br>Emissionsgrenzwerte der Stufe V |
| Vorschriften für die elektromagnetische Verträglichkeit 2016, Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs 2016/1091 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2020/1112 | CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2016 oder UN R10.04 oder spätere Version |
| Vorschriften für Batterien und Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008, Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs 2008/2164 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. UK SI 2020/904 | EN 50342-7:2015 |
| Radio Equipment Regulations 2017, UK SI 2017/1206 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1112<br>(Falls mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.-Schlüssel ausgestattet) | Art. 3.1a: IEC 62368-1:2014<br>Art. 3.1b: CISPR 25:2016 & ISO 11452-2:2004<br>Art. 3.2: ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017 |

Renald Plante, Eng.
Direktor, Produktentwicklung, Can-Am ATV
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada

19. Januar 2024

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

# EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Leer gelassen für eurasische Konformität**

**Zutreffendes markieren**

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# TECHNISCHE DATEN

# TECHNISCHE DATEN

| MOTOR | | | |
|---|---|---|---|
| Motortyp | | | ROTAX®, 4-Takt-Zweizylinder, Zweizylinder-Motor, flüssiggekühlt |
| Ventilsteuerung | | | 4 Ventile/Zylinder (mechanische Einstellung), einzelne obenliegende Nockenwelle (SOHC) |
| Ventilspiel | Einlass | | 0,06 bis 0,14 mm (.0024 bis .0055 Zoll) |
| | Auspuff | | 0,11 bis 0,19 mm (.0043 bis .0075 Zoll) |
| Bohrung | | 650 | 82 mm (3,23 Zoll) |
| | | 1000R | 91 mm (3,58 Zoll) |
| Hub | | 650 | 61,5 mm (2,42 Zoll) |
| | | 1000R | 75 mm (2,95 Zoll) |
| Hubraum | | 650 | 650 cm³ (39,7 Zoll³) |
| | | 1000R | 976 cm³ (59,6 Zoll³) |
| Auspuffsystem | | NRMM Modelle | Katalysator |
| | | Alle anderen | Funkenschutz von USDA Forest Service zugelassen Luftfilter |
| Luftfilter | | | Synthetischer Papierfilter mit Schaum |

| SCHMIERSYSTEM | | |
|---|---|---|
| Typ | | Nasssumpf. Auswechselbare Ölfilterpatrone |
| Ölfilter | | BRP Rotax Papierausführung, austauschbar |
| Motoröl | Fassungsvermögen (Ölwechsel mit Filter) | 2,0 L (2,1 qt (liq.,US)) |

| SCHMIERSYSTEM | | | |
|---|---|---|---|
| | Empfohlenes XPS-Öl | Universal | 5W40 Synthetik-Mischöl |
| | | Niedrige Temperaturen | 0W40 Synthetiköl |
| | | Hohe Temperatur | 10W50 Synthetiköl |
| | Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist | | Motoröl 5W40 oder 10W50, das die Anforderungen der API-Serviceklassen SN oder JASO MA2 erfüllt |

| KÜHLSYSTEM | | | |
|---|---|---|---|
| Kühlmittel | Empfohlenes XPS Kühlmittel | | Vorgemisches XPS Longlife-Kühlmittel |
| | Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist | | Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % / 50 %). oder ein Spezialkühlmittel für Aluminiummotoren |
| | Kapazität | 650 | 3,4 l (.9 gal (liq.,US)) |
| | | 1000R | 3,5 l (.92 gal (liq.,US)) |

| GETRIEBE | |
|---|---|
| Typ | CVT (Continuously Variable Transmission), Nebengetriebe mit L/H/N/R/P, Standardmotorbremse |
| Einrückung U/min | 1800 U/min |

| GETRIEBE | | |
|---|---|---|
| Typ | | Getriebe mit zusätzlicher Geländeübersetzung (HI-LO) mit Park-, Neutralstellung und Rückwärtsgang |
| Getriebeöl | Kapazität | 450 ml (15,22 fl oz (US)) |
| | Empfohlenes XPS-Öl | XPS 75W140 Synthetik-Getriebeöl |

| GETRIEBE | | |
|---|---|---|
| | Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist | 75W140 API GL-5 Synthetik-Getriebeöl |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | | |
|---|---|---|---|
| Magnetzünderausgang | | | 650 W bei 6.000 U/min |
| Zündsystem | | | IDI (induktive Zündung) |
| Zündeinstellung | | | Nicht einstellbar |
| Zündkerze | Menge | 650 | 2 |
| | Fabrikat und Typ | | NGK DCPR8E (oder gleichwertig) |
| | Elektroden abstand | | 0,8 bis 0,9 mm (0,031 bis 0,035 Zoll) |
| | Menge | 1000R | 2 |
| | Fabrikat und Typ | | NGK LMAR8D-J oder gleichwertig |
| | Elektroden abstand | | 0,7 bis 0,9 mm (.028 bis .035 Zoll) |
| Einstellung des Motordrehzahlbegrenzers | Vorwärts | | 8000 U/min |
| | Rückwärtsgang (ohne Übersteuerung) | | 15 km/h (9 MPH) |
| Batterie | Typ | | Wartungsfrei |
| | Spannung | | 12 V |
| | Nennstrom | | 18 Ah |
| | Anlasser-Ausgangsleistung | | 0,7 KW |
| Scheinwerfer | Hoch | | LEDs |
| | Niedrig | | LEDs |
| Rückleuchten | | | 2 x 5/21 W |
| Sicherungen | | | Siehe *Sicherungen* unter *Wartung* |

| KRAFTSTOFFSYSTEM | | |
|---|---|---|
| Kraftstoffförderung | 650 | Elektronische Kraftstoff-Einspritzsystem (EFI), 46 mm Drosselklappengehäuse, 1 Einspritzdüse pro Zylinder |

| KRAFTSTOFFSYSTEM | | | |
|---|---|---|---|
| | | 1000R | Elektronische Kraftstoff-Einspritzsystem (EFI), 54 mm Drosselklappengehäuse, 1 Einspritzdüse pro Zylinder |
| Kraftstoffpumpe | Typ | | Elektrisch (im Kraftstofftank) |
| Leerlaufdrehzahl | | | 1250 ± 100 U/min |
| Kraftstoff | Typ | 650 | Bleifreies Normalbenzin Siehe *Kraftstoffanforderungen* |
| | Mindestoktanzahl | | 87 Zapfsäule AKI (91 RON oder 95 E10 RON) |
| | Typ | 1000R | Bleifreies Superbenzin Siehe *Kraftstoffanforderungen* |
| | Empfohlene Oktanzahl | | 91 AKI auf der Zapfsäule (95 E10 RON) |
| | Mindestoktanzahl | | 87 Zapfsäule AKI (91 RON oder 95 E10 RON) |
| Fassungsvermögen des Kraftstofftanks | | | 20,5 L (5,4 gal (liq.,US)) |
| Verbleibender Kraftstoff, wenn die Leuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet | | | ± 5 l (1,3 gal (liq.,US)) |

| ANTRIEBSSYSTEM | | |
|---|---|---|
| Art des Antriebssystems | | Zweirad, Allrad und Allradsperre wählbar |
| Frontantrieb | | Visco-4Lok selbstarretierendes und vollständig sperrendes Vorderachsdifferential |
| Frontantrieb Verhältnis | | 3.6:1 |
| Heckantrieb | | Gerades Kegelradgetriebe / Wellenantrieb/ Hinterachsgetriebe |
| Heckantrieb Verhältnis | | 3.6:1 |
| Öl für Differential vorne | Kapazität | 400 ml (14 fl oz (US)) |

| ANTRIEBSSYSTEM | | | |
|---|---|---|---|
| | Empfohlenes XPS-Öl | | XPS 75W90 Synthetik-Getriebeöl |
| | Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist | | 75W90 Synthetik-Getriebeöl API GL-5 |
| Öl des Hinterachsgetriebes | Kapazität | | 250 ml (8,45 fl oz (US)) |
| | Empfohlenes XPS-Öl | | 75W140 Synthetik-Getriebeöl |
| | Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist | | 75W140 API GL-5 Synthetik-Getriebeöl |
| CV-Gelenkfett | | | CV-Gelenkfett oder gleichwertig |
| Antriebswellenfett | | | Antriebswellenfett oder gleichwertig |

| VORDERE AUFHÄNGUNG | | | |
|---|---|---|---|
| Aufhängungstyp | | | Doppeldreieckslenker mit Tauchsteuerungsgeometrie und externer Stabilisatorstange |
| Stoßdämpfer | Menge | | 2 |
| | Typ | 650 | HPG |
| | | 1000R | Fox QS3†-Stoßdämpfer mit Huckepackspeicher, Schnellwahlschalter mit 3 Positionen |
| Art der Vorspannungseinstellung | | | Gewinde |

| HINTERE AUFHÄNGUNG | | | |
|---|---|---|---|
| Aufhängungstyp | | | Torsional Trailing arm Independent (TTI) mit externer Stabilisatorstange |
| Stoßdämpfer | Menge | | 2 |
| | Typ | 650 | HPG |
| | | 1000R | Fox QS3†-Stoßdämpfer mit Huckepackspeicher, Schnellwahlschalter mit 3 Positionen |
| Art der Vorspannungseinstellung | | | Gewinde |

| BREMSEN | | |
|---|---|---|
| Vordere Bremse | Menge | 2 |
| | Typ | Gelochte 214-mm-Scheiben mit hydraulischen Doppelkolbenbremssätteln |
| Hintere Bremse | Menge | 1 |
| | Typ | Gelochte 214-mm-Scheibe mit hydraulischem Doppelkolbenbremssattel |
| Bremsflüssigkeit | Kapazität | 260 ml (8,8 fl oz (US)) |
| | Typ | DOT 4 |
| Bremssattel | | Schwimmende Zwillingskolben (2 x 26 mm) |
| Bremsbelagmaterial | | Metallisch |
| Minimale Dicke der Bremsbeläge | | 1 mm (.04 Zoll) |
| Minimale Bremsscheibendicke | | 4,0 mm (.157 Zoll) |
| Maximale Bremsscheibenwölbung | | 0,2 mm (.01 Zoll) |

| REIFEN | | | |
|---|---|---|---|
| Druck | | | Der empfohlene Reifendruck ist auf dem Reifenaufkleber zu finden. Siehe Abschnitt *Wichtige Hinweise am Produkt* für diesen Standort. |
| Mindestprofiltiefe der Reifen | | | 3 mm (.118 Zoll) |
| Größe | Vorn | 650 | 28 x 8-12 |
| | | 1000R | 30 x 9-14 |
| | Hinten | 650 | 28 x 10-12 |
| | | 1000R | 30 x 9-14 |

| FELGEN | | | |
|---|---|---|---|
| Typ | | | Aluminiumguss mit Beadlocks |
| Felgengröße | Vorn | 650 | 30,5 x 15,2 cm (12 x 6 Zoll) |
| | | 1000R | 35,5 x 16,5 cm (14 x 6,5 Zoll) |
| | Hinten | 650 | 30,5 x 19,1 cm (12 x 7,5 Zoll) |
| | | 1000R | 35,5 x 16,5 cm (14 x 6,5 Zoll) |
| Rad Einpresstiefe | Vorn | 650 | 41,2 mm (1,62 Zoll) |
| | | 1000R | 32 mm (1,3 Zoll) |
| | Hinten | 650 | 51 mm (2,01 Zoll) |
| | | 1000R | 32 mm (1,3 Zoll) |
| Radmutternanzugsmoment | | | 80 ± 5 Nm (59 ± 4 lbf-ft) |

| ABMESSUNGEN | |
|---|---|
| Gesamtlänge | 224 cm (83 Zoll) |
| Gesamtbreite | 127 cm (50 Zoll) |

| ABMESSUNGEN | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamthöhe | | | 131 cm<br>(56 Zoll) |
| Radstand | | | 129,5 cm<br>(51 Zoll) |
| Spurweite | Vorn | | 103,5 cm<br>(40,75 Zoll) |
| | Hinten | | 100,6 cm<br>(39,61 Zoll) |
| Bodenfreiheit | | 650 | 30,5 cm<br>(12 Zoll) |
| | | 1000R | 31,8 cm<br>(12,5 Zoll) |

| GEWICHT UND BELADUNG | | |
|---|---|---|
| Trockengewicht | 650 | 395 kg<br>(870 lb) |
| | 1000R | 440 kg<br>(971 lb) |
| Hintere Ladekapazität | | 16 kg<br>(35 lb) |
| Zulässige Gesamtzuladung des Fahrzeugs (einschließlich Fahrer, Beifahrer, sonstige Ladung und Zubehör) | | 141 kg<br>(310 lb) |
| Anhängerzuglast | | 590 kg<br>(1.300 lb) |
| Hintere Ladung (einschließlich ggf. hinterer Ladebereich und Stützlast) | | 23 kg<br>(50 lb) |

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# FEHLERBEHEBUNG

# FEHLERSUCHE

## Motor dreht nicht

### 1. Motorausschalter.

– *Vergewissern Sie sich, dass sich der Motorausschalter in der Stellung ON befindet.*

### 2. D.E.S.S. Schlüssel ist nicht in den D.E.S.S. Kontaktstift gesteckt.

– *Stecken Sie den D.E.S.S. Schlüssel sicher in den D.E.S.S. Kontaktstift.*

### 3. Das digitale Display zeigt BAD KEY (Falscher Schlüssel).

– *Falscher D.E.S.S. Schlüssel. Verwenden Sie den richtigen Schlüssel für dieses Fahrzeug.*

### 4. Das Getriebe befindet sich nicht in der Stellung PARK oder NEUTRAL.

– *Bringen Sie den Schalthebel in die PARK- oder NEUTRAL-Position oder betätigen Sie den Bremshebel.*
– *Bremshebel drücken*

### 5. Durchgebrannte Sicherung.

– *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*

### 6. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.

– *Prüfen Sie das Ladesystem.*
– *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
– *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### 7. Schwacher Anlasser oder lose Anschlüsse.

– *Die Anlasseranschlüsse prüfen.*
– *Anlasserrelais prüfen.*

## Motor dreht, startet aber nicht

### 1. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).

– *Siehe unter Kraftstoffüberfluteter Motor in Besondere Verfahren.*

### 2. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).

– *Prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.*
– *Prüfen Sie die Sicherung der Kraftstoffpumpe und das Relais.*
– *Möglicherweise besteht ein Fehler an der Kraftstoffpumpe.*
– *Wenn der Motor nicht startet, wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder zum Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

*Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

### 3. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

– *Überprüfen Sie Einspritzdüsen/Zündsicherung.*
– *Entfernen Sie die Zündkerze, stecken Sie den Kerzenstecker wieder auf die Kerze.*
– *Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.*
– *Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl*

*Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

### 4. PRÜFEN SIE, ob die Kontrollleuchte CHECK ENGINGE (Motor prüfen) leuchtet und das digitale Display CHECK ENGINE (MOTOR PRÜFEN) anzeigt.

– *Wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

*Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

### 5. Der Motor befindet sich in einem Schutzmodus (Notlauf-Modus).

– *Die Kontrollleuchte MOTOR PRÜFEN leuchtet auf und das digitale Display zeigt CHECK ENGINE (Motor prüfen). Wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

*Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

## Unzureichende Beschleunigung oder Leistung des Motors

### 1. Verrußte oder defekte Zündkerze.

– *Siehe Motor dreht, aber startet nicht.*

### 2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.

– *Siehe Motor dreht, aber startet nicht.*

### 3. Der Motor ist überhitzt. (Die Kontrollleuchte CHECK ENGINE (Motor prüfen) leuchtet auf und die Meldung HI TEMP (Hohe Temperatur) erscheint am digitalen Display.

– *Siehe Überhitzter Motor.*

### 4. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

– *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
– *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.*
– *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

### 5. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### 6. Der Motor befindet sich in einem Schutzmodus (Notlauf-Modus).

– *Beachten Sie die Meldungen am digitalen Display.*
– *Die Kontrollleuchte CHECK ENGINE (Motor prüfen) leuchtet auf und das digitale Display zeigt CHECK ENGINE (Motor prüfen) oder LIMP HOME. Wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

  *Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

## Motorüberhitzung

### 1. Zu wenig Kühlmittel im Kühlsystem.

– *Prüfen Sie das Motorkühlmittel. Siehe Motorkühlmittel prüfen im Abschnitt Wartungsverfahren.*

### 2. Schmutzige Kühlerrippen.

– *Reinigen Sie die Kühlerrippen, siehe Kühler prüfen in Abschnitt Wartungsverfahren.*

### 3. Ventilator funktioniert nicht.

– *Kontrollieren Sie die Ventilatorsicherungen oder das Ventilatorrelais. Siehe Sicherungen in Abschnitt Wartungsverfahren. Wenn die Sicherung gut ist, wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road- Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

  *Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

## Vergaserknallen

### 1. Undichtigkeit im Abgassystem.

– *Wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

*Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

### 2. Der Motor läuft zu heiß.

– *Siehe Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung.*

### 3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

– *Wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

*Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

## Zündaussetzer

### 1. Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerze.

– *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*

### 2. Wasser im Kraftstoff.

– *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

## Fahrzeug kann volle Geschwindigkeit nicht erreichen

### 1. Motorprobleme.

– *Siehe Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung.*

### 2. Hebel für Parksperre eingerastet.

– *Prüfen Sie, ob die Bremsarretierung vollständig gelöst ist.*

### 3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

– *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
– *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.*
– *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

### 4. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### 5. Der Motor befindet sich in einem Schutzmodus (Notlauf-Modus).

– *Beachten Sie die Meldungen am digitalen Display.*
– *Die Kontrollleuchte CHECK ENGINE (Motor prüfen) leuchtet auf und das digitale Display zeigt CHECK ENGINE (Motor prüfen) oder LIMP HOME.*

*Wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

*Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

### Schalthebel ist schwergängig

**1. Das Getriebe befindet sich in einer Stellung, in der der Schalthebel nicht betätigt werden kann.**

– *Schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorne und hinten, damit die Zahnräder des Getriebes bewegt werden und der Schalthebel eingestellt werden kann.*

**2. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.**

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### Die Drehzahl erhöht sich, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht

**1. Das Getriebe befindet sich in der Stellung PARK oder NEUTRAL.**

– *Wählen Sie die R-, HI- oder LO-Position.*

**2. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.**

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

**3. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.**

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### Reduzierte Lenkunterstützung

**1. Wenn DPS über einen längeren Zeitraum schweren Lenkbedingungen unterworfen ist, wird die Unterstützung des DPS-Motors möglicherweise verringert, um das System zu schützen.**

– *Sobald die Belastung reduziert ist, kehrt die normale Lenkunterstützung zurück.*

**2. Die Kontrollleuchte CHECK ENGINGE (Motor prüfen) leuchtet und das digitale Display zeigt CHECK DPS an**

– *Wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

# WARNMELDUNGEN AUF DIGITALANZEIGE

| Meldung | Kontroll leuchte(n) EIN | Akustisches Signal | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL) | | Keine | Diese Meldung zeigt an, dass Sie den falschen Zündschlüssel oder D.E.S.S. verwendet haben. Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für dieses Fahrzeug. Es kann auch möglich sein, dass der Schlüssel einen schlechten Kontakt hat. Ziehen Sie den Schlüssel heraus und reinigen Sie ihn. |
| DESS SCHLÜSSEL NICHT ERKANNT | | Keine | Zeigt an, dass der Zündschlüssel möglicherweise schlecht Kontakt gibt. Ziehen Sie den Schlüssel heraus und reinigen Sie ihn. |
| BREMSE | | Einteilig - kurz | Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Bremsarretierung (während der Fahrt) länger als 15 Sekunden betätigt ist, oder wenn der Bremshebel oder das Bremspedal während der Fahrt betätigt wird. |
| LO BATT | | Keine | Niedrige Batteriespannung; Batteriespannung und Ladesystem kontrollieren. |
| HI BATT | | Keine | Hohe Batteriespannung; Batteriespannung und Ladesystem kontrollieren. |
| NIEDRIGER ÖLDRUCK (1) | | Einteilig - lang | Niedriger Motoröldruck; Motor sofort anhalten. |
| ÜBERHITZUNG | | Einteilig - lang | Bei Überhitzung des Motors lesen Sie *ÜBERHITZTER MOTOR* unter *Fehlersuche* |
| NOTLAUF | | Einteilig - lang | Ernsthafter Fehler am Motor, der die normale Funktion des Motors beeinträchtigen kann; die Anzeigeleuchte MOTOR-PRÜFEN blinkt ebenfalls; siehe *Fehlerbehebung*. |
| MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN | | Keine | Motorstörung; die Anzeigeleuchte MOTOR-PRÜFEN leuchtet ebenfalls; siehe *Fehlerbehebung*. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| NO ECM-COMMUNICATION (Keine ECM-Kommunikation) | | Keine | Kommunikationsfehler zwischen Tachometer und Motorsteuermodul (ECM) |
| DPS ÜBERPRÜFEN | | Keine | Zeigt an, dass die DPS (Dynamische Servolenkung) nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler. |
| WARTUNG ERFORDERLICH | | Keine | Wird vom Anzeigeinstrument angezeigt, wenn das Fahrzeug Wartung erfordert |
| TPS FEHLER ÜBERSTEUERUNGSTASTE FÜR NOTLAUF DRÜCKEN | | Keine | Der Drosselklappensensor funktioniert nicht einwandfrei. Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an - einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. |
| VORDERE DIFFERENTIALSPERRE - AKTIVIERUNG DER SPERRE | | Einteilig - kurz | Die vordere Differentialsperre ist aktiviert. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| VORDERE DIFFERENTIALSPERREN - ENTSPERREN | Keine | Doppelt - kurz | Die vordere Differentialsperre ist entsperrt. |
| SPORT-MODUS AKTIV | SPORT | Einteilig - kurz | Jetzt ist der SPORTMODUS gewählt. |

## HINWEIS

**(1) Wenn die Meldung und die Leuchte Check Engine nach dem Starten des Motors nicht erlöschen, schalten Sie den Motor aus. Prüfen Sie den Motorölfüllstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach. Wenn die Ölstand gut ist, wenden Sie sich zwecks Wartung, Reparatur oder Austausch an einen autorisierten Can-Am Off-Road- Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung. Fahren Sie das Fahrzeug erst wieder, wenn der Fehler behoben ist.**

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# GEWÄHRLEISTUNG

# EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR USA UND KANADA: 2025 CAN-AM® ATV

## 1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. (**„BRP“**) garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (wie nachstehend definiert) in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) und Kanada (ein „**BRP Händler**“) verkauften Can-Am ATV, Modelljahr 2025 (das „**Produkt**”), für den Zeitraum und zu den nachstehenden Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## 3) GARANTIEAUSSCHLÜSSE – VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die auf den Abbau von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder den Gebrauch von Teilen, welche nicht von BRP produziert oder zugelassen sind oder auf Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte BRP Händler/Lieferanten zurückzuführen sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

## 4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

- SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung.
- **Für emissionsrelevante Bauteile** siehe die hier angeführte *US EPA emissionsrelevante Garantie*.
- **Für verdunstungsemissions-relevante Bauteile in den mit einem System zur Verminderung der Verdunstungsemissionen ausgestatteten Kalifornien-Modellen, die von BRP für den Verkauf im US-Bundesstaat Kalifornien** hergestellt und ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien ausgestellt wurde, siehe auch die *Garantieerklärung hinsichtlich Kraftstoffverdunstungsregelung für Kalifornien*.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser beschränkten Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

## 5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer bei einem BRP-Vertriebspartner/Händler, der für den Vertrieb der Produkte im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist, gekauft worden sein;
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem BRP-Vertragshändler registriert worden sein.
- Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Händler innerhalb von drei (3) Tagen ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit zur Reparatur geben.

Der Kunde muss seinem Ski-Doo-Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese Reparatur unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## 7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Die Verpflichtungen von BRP im Rahmen dieser Garantie beschränken sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur von Teilen, die sich bei normalem Gebrauch, Wartung und Service als defekt erwiesen haben, oder auf den kostenlosen Austausch dieser Teile bei jedem autorisierten BRP-Händler während des Garantiezeitraums gemäß den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch

Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## 8) ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese eingeschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und bleibt für die restliche Garantiezeit gültig, sofern BRP oder ein BRP- Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des BRP-Vertragshändlerbetriebs zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

# US-EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. (“BRP”) garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieses neue Fahrzeug, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material-und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Ersatzteilen auf Can-Am Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in folgenden Fällen keine emissionsbezogenen Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP' durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Fahrer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Fahrer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Fahrer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Die Wartung wurde häufiger durchgeführt, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Fahrer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

## Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum.

| | STUN DEN | MONATE | KILOMETER |
|---|---|---|---|
| Abgasemissionsrelevante Bauteile | 500 | 30 | 5000 |
| Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile | N/A | 24 | N/A |

## Enthaltene Bauteile

Die emissionsbezogene Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsbezogene Bauteile:
   - Luftansaugsystem
   - Kraftstoffanlage
   - Zündsystem
   - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Schadstoffausstöße:
   - Geräte zur Abgasnachbehandlung
   - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
   - Sensoren
   - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Verdampfungsemissionen:
   - Kraftstofftank
   - Tankdeckel
   - Kraftstoffleitung
   - Kraftstoffleitungsarmaturen
   - Klemmen*
   - Druckentlastungsventile*
   - Regelventile*
   - Regelmagnete*
   - Elektronische Regler*
   - Saugluftsteuerungsmembran*
   - Steuerkabel*
   - Steuergestänge*
   - Spülventile
   - Dampfschläuche
   - Flüssigkeits-/Dampfabscheider
   - Aktivkohlekanister
   - Kanistermontagehalterungen
   - Vergaserspülanschluss

**NOTIZ:**
*Im Zusammenhang mit dem Kraftstoffverdunstungssystem.

4. Zu emissionsbezogenen Bauteilen gehören auch alle übrigen Teile, deren Aufgabe darin besteht, die Emissionen zu reduzieren oder deren Ausfall die Emissionen erhöht, ohne die Motor-/Ausrüstungsleistung erheblich zu verringern.

## Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsbezogene Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Fahrer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispielsweise kann ein emissionsbezogener Gewährleistungsanspruch nicht für Ausfälle geltend gemacht werden, die auf eine missbräuchliche Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber oder die Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber in einer Weise verursacht wurden, für die das Fahrzeug nicht ausgelegt ist, so dass diese Fehler dem Hersteller nicht angelastet werden können.

Wenn Sie Fragen in Bezug auf Ihre Garantierechte und -pflichten haben oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, sich schriftlich an eine der im Abschnitt KONTAKT dieser Anleitung aufgeführten Adressen wenden oder BRP unter der Rufnummer 1-888-272-9222 kontaktieren.

# GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN

Der Garantiezeitraum beginnt an dem Tag, an dem das neue Off-Highway Recreational Vehicle („OHRV“) an den Erstkäufer geliefert wird.

Recreational Products Inc. („BRP" ) garantiert dem Erstkäufer und jedem nachfolgenden Käufer, dass das Fahrzeug OHRV:

1. in einer Weise konstruiert, gebaut und ausgestattet ist, dass es zum Verkaufszeitpunkt an den Erstkäufer die geltenden Gesetze, Regeln und Verordnungen erfüllt; und
2. frei von Material- und Herstellungsmängeln ist, die zu einem Ausfall der Garantieteile führen können. Alle Ersatzteile müssen in allen wesentlichen Aspekten mit dem Teil identisch sein, wie in der Executive Order of Certification-Anwendung von BRP beschrieben.

Die Garantie auf emissionsrelevante Teile gilt wie folgt:

1. Die Reparatur oder der Austausch eines garantierten Teils muss für den Besitzer des OHRV kostenlos bei einer Garantiestation durchgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall, wenn ein garantiertes Teil oder eine Garantiestation für den Besitzer des OHRV nicht angemessen verfügbar ist. Im Notfall können Reparaturen in jeder verfügbaren Serviceeinrichtung oder durch den Eigentümer mit einem beliebigen Ersatzteil durchgeführt werden. BRP erstattet dem Eigentümer seine Kosten, ebenso die Diagnosekosten für eine Notfallreparatur oder einen notfallbedingten Austausch, höchstens jedoch den empfohlenen Verkaufspreis des BRP-Herstellers aller ersetzten Garantieteile und die Arbeitskosten, die auf der von BRP empfohlenen Zeit für die Garantiereparatur und dem geografisch angemessenen Stundenlohn basieren.
2. Die Nichtverfügbarkeit solcher Teile oder die Unvollständigkeit der Reparatur innerhalb einer angemessenen Frist, die 30 Tage ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Übergabe des OHRV an die Garantiestation zur Reparatur nicht überschreiten darf, stellen einen Notfall dar.
3. Für alle unter die Garantie fallenden Teile, deren Austausch gemäß den schriftlichen Anweisungen nicht als erforderliche Wartung vorgesehen ist, gilt die Garantie für die unten definierte Garantiezeit. Tritt während der Garantie ein Mangel an einem Teil auf, wird das Teil von BRP repariert oder ersetzt. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für die verbleibende Garantiezeit.
4. Für alle garantierten Teile, für die laut schriftlichen Anweisung nur eine regelmäßigen Überprüfung vorgesehen ist, gilt die Garantie für die unten definierte Garantiezeit. Eine Erklärung in diesen schriftlichen Anweisungen mit der Bedeutung „Reparieren oder Ersetzen nach Bedarf“ verkürzt nicht die Garantiezeit. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für die verbleibende Garantiezeit.
5. Für jedes garantierte Teil, das gemäß den schriftlichen Anweisungen ausgetauscht werden muss, gilt die Garantiezeit für den Zeitraum, der vor dem ersten Austauschzeitpunkt für das Teil verblieben ist. Fällt das Teil vor dem ersten planmäßigen Austauschzeitpunkt aus, wird das Teil von BRP repariert oder ersetzt. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für den restlichen Zeitraum, der vor dem ersten planmäßigen Austausch des Teils verblieben ist.

6. Garantieleistungen oder Reparaturen werden von allen Hersteller-Händlern, die laut Franchise-Vertrag die Wartung des OHRVs übernehmen, erbracht.
7. Dem Besitzer des OHRV werden keine Diagnosearbeiten in Rechnung gestellt, die zu der Feststellung führen, dass ein Garantieteil tatsächlich defekt ist, wenn diese Diagnosearbeiten in einer Garantiewerkstatt durchgeführt werden.
8. BRP haftet für Schäden an anderen Fahrzeugkomponenten, die unmittelbar durch einen Garantiefehler des garantierten Teils verursacht werden.
9. Jedes von BRP bezeichnete Ersatzteil kann bei Garantiereparaturen verwendet werden und wird dem OHRV-Besitzer kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine solche Verwendung schränkt nicht die Garantieverpflichtungen von BRP ein, außer dass BRP nicht für die Reparatur oder den Austausch von Ersatzteilen, die keine garantierten Teile sind, haftet.
10. Alle Anbauteile oder modifizierten Teile, die vom Air Resources Board von den Verboten des Abschnitts 27156 des kalifornischen Fahrzeugcodes ausgenommen sind, können in einem OHRV verwendet werden. Eine solche Verwendung an sich stellt keinen Grund zur Ablehnung eines Garantieanspruchs gemäß diesem Artikel dar. BRP haftet nicht für Ausfälle von Garantieteilen, die durch die Verwendung von Anbauteilen oder modifizierten Teilen verursacht werden, es sei denn, diese Teile unterliegen ebenfalls der Garantie.

Bedingungen und Ausschlüsse:

– BRP kann die Gewährleistung verweigern, wenn Ihr OHRV oder ein Teil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigten Veränderungen ausfällt.

## Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten

Das California Air Resources Board freut sich, Ihnen die für Ihr 2025 Geländefahrzeug geltende Kraftstoffemissionssystem-Gewährleistung zu erklären. In Kalifornien müssen neue Geländesportfahrzeuge so ausgewiesen, hergestellt und ausgerüstet sein, dass sie die strikten bundesstaatlichen Luftreinhaltevorschriften erfüllen. BRP muss das Kraftstoffemissionssystem für Ihr Geländefahrzeug für die nachstehend angegebene Dauer garantieren, sofern kein Missbrauch, keine Fahrlässigkeit, unzureichende Wartung vorliegt oder eine nicht genehmigte Änderung an Ihrem Geländefahrzeug vorgenommen wurde.

Ihr Kraftstoffverdunstungssystem kann Teile wie z. B. Vergaser oder Kraftstoffeinspritzanlage, Kraftstoffbehälter, Kraftstoffschläuche, Kohlenstoffkanister und Motorcomputer umfassen. Ferner können Schläuche, Riemen, Anschlüsse oder andere Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile dazu gehören. Tritt ein Gewährleistungsfall ein, wird Bombardier Recreational Products Inc. Ihr Geländefahrzeug kostenlos reparieren und übernimmt die Kosten für Diagnose, Bauteile und Arbeitszeit.

## OHRV Hersteller-Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist für diesen OHRV beträgt 60 Monate oder 5000 Meilen oder 500 Stunden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Das gilt für die folgenden Teile:

1. Kanistermontagehalterungen

2. Kohlenstoffkanister
3. Spülanschluss
4. Schelle(n)
5. Eleketronische Regler*
6. Kraftstoffdeckel
7. Filteransatz
8. Filteransatzschlauch
9. Kraftstoffleitungen
10. Kraftstoffleitungsanschlussstück
11. Kraftstofftank
12. Druckentlastungsventil(e)*
13. Spülventil(e)*
14. Absperrventil(e)*
15. Dampfschläuche
16. Durchflussbegrenzer
17. Filter*
18. Kraftstoffpumpe
19. Alle anderen nicht hier angeführten Teile können das Kraftstoffverdunstungssystem beeinträchtigen

**NOTIZ:** *Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission.

Wenn ein verdunstungsemissionsrelevantes Bauteil Ihres Geländefahrzeugs defekt ist, wird es von Bombardier Recreational Products Inc. repariert oder ausgetauscht.

## Garantieverantwortung des Eigentümers

Als Eigentümer des Geländefahrzeugs sind Sie für die Durchführung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. Bombardier Recreational Products Inc. empfiehlt, dass Sie alle Nachweise über Wartungsarbeiten an Ihrem Geländefahrzeug aufbewahren. Bombardier Recreational Products Inc. kann allerdings die Garantie nicht einfach deshalb ablehnen, weil Nachweise fehlen oder Sie die vorgesehenen Wartungsarbeiten nicht haben durchführen lassen.

Als Eigentümer sind Sie dafür verantwortlich, Ihr Geländefahrzeug einem Händler von Bombardier Recreational Products Inc. zu übergeben, sobald ein Problem vorliegt. Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum, der 30 Tage nicht übersteigt, durchgeführt werden.

Sie sollten sich als Eigentümer eines Geländefahrzeuges auch darüber im Klaren sein, dass Bombardier Recreational Products Inc. die Gewährleistung verweigern kann, wenn Ihr Geländefahrzeug oder ein Bauteil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigten Veränderungen ausfällt.

Bei Fragen in Bezug auf Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten wenden Sie sich bitte an:

– Bombardier Recreational Products Inc., Tel. 1-888-272-9222 oder
– The California Air Resources Board at 4001 Telstar Avenue, El Monte, CA 92507.

# BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP INTERNATIONAL: 2025 CAN-AM® ATV

## 1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**") garantiert, dass die von autorisierten BRP Vertriebspartnern oder Händlern („**Vertriebspartner/Händler**") in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EWR**"), in der Türkei (ein „**BRP Vertriebspartner/ Händler**") , in den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**") verkauften Can-Am ATV des Modelljahres 2025 (das „**Produkt**") in dem unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

In Australien gekaufte Produkte siehe spezifischen Abschnitt für Australien unten.

Weder ein BRP-Vertriebspartner/Händler noch sonstige Personen sind berechtigt, eine Beteuerung, Zusicherung oder Gewährleistung in Bezug auf das

Produkt abzugeben, die nicht in dieser eingeschränkten Gewährleistung enthalten ist. Falls dies doch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## 3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten BRP Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

## 4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

- SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung.

Nur in AUSTRALIEN und NEUSEELAND wird diese Garantie ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN oder SECHSUNDDREISSIG (36) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN nur für Antriebsstrang-, Motor- und Getriebesysteme bei privater Nutzung oder gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können.

Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden.

Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

## 5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer bei einem BRP-Vertriebspartner/Händler gekauft worden sein, wenn dieser für den Vertrieb der Produkte im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist;
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten BRP Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
- Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der

vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit für die Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss seinem BRP-Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## 7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen bzw. den Austausch von Teilen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Wenn die Leistung außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Gepflogenheiten und Bedingungen, beispielsweise (jedoch nicht ausschließlich) Frachtkosten, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle, sowie alle anderen Kosten, einschließlich solcher, die durch staatliche Stellen, Staaten, Territorien und deren jeweilige Vertreter erhoben werden

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## 8) ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese eingeschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und bleibt für die restliche Garantiezeit gültig, sofern BRP

oder ein BRP Vertriebspartner/Händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, empfiehlt BRP, zu versuchen, diese Probleme auf BRP Vertriebspartner-/Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Eigentümer der BRP Vertriebspartner-/Händlerniederlassung zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

# EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2025 CAN-AM® ATV

## 1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**") garantiert, dass die von autorisierten BRP Vertriebspartnern oder Händlern („**Vertriebspartner/Händler**") in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EWR**"), in der Türkei, in den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**") verkauften Can-Am ATV (das „**Produkt**") des Modelljahres 2025 in dem weiter unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN NOCH ANDERE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON GERICHTSBARKEIT ZU GERICHTSBARKEIT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für Produkte, die in Frankreich gekauft wurden, siehe den spezifischen Abschnitt für Frankreich unten.

Weder ein BRP-Vertriebspartner/Händler noch sonstige Personen sind berechtigt, eine Beteuerung, Zusicherung oder Gewährleistung in Bezug auf das Produkt abzugeben, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## 3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten BRP Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

## 4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate für Eigentümer mit privater Nutzung.
2. SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate für Eigentümer mit gewerblicher Nutzung.

Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn

es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

## 5) NUR FÜR IN FRANKREICH VERKAUFTE PRODUKTE

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden.

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
   – der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
   – die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über Eigenschaften verfügen, auf die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, und sie müssen vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert worden sein.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

## 6) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

– Das Produkt muss von seinem Erstbesitzer neu und unbenutzt von einem BRP Vertriebspartner/Händler gekauft worden sein. Dieser muss für den

Vertrieb von Produkten in dem Land oder im Falle der EWR-Länderunion, in dem der Verkauf erfolgte, autorisiert sein;
– Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
– Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten BRP Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
– Das Produkt muss in dem Land (oder im Falle der EWR in der Union von Ländern), in dem der Käufer wohnt, gekauft worden sein;
– Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 7) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit für die Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss seinem BRP-Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## 8) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR

durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten für örtliche Maßnahmen und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importzölle und andere finanzielle Lasten, einschließlich solcher, die von Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## 9) ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese eingeschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und bleibt für die restliche Garantiezeit gültig, sofern BRP oder ein BRP Vertriebspartner/Händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, empfiehlt BRP, zu versuchen, diese Probleme auf BRP Vertriebspartner-/Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Eigentümer der BRP Vertriebspartner-/Händlerniederlassung zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# KUNDENINFORMATIONEN

# DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products Inc. sowie seine Tochter- und Partnerunternehmen („BRP“) verpflichten sich, Ihre Privatsphäre zu schützen und unterstützen eine allgemeine Politik der Offenheit darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. **Weitere Einzelheiten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von BRP unter: https://brp.com/en/privacy-policy.html oder durch Scannen des QR-Codes unten.**

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Ihre personenbezogenen Daten, die von BRP direkt von Ihnen oder von Vertragshändlern oder autorisierten Dritten gesammelt werden können, umfassen:

- **Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen** (z. B. Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- **Fahrzeuginformationen** (z. B. Seriennummer, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- **Informationen von Dritten** (z. B. von BRP-Partnern erhaltene Informationen, Informationen über gemeinsame Marketingaktivitäten, soziale Medien)
- **Technologische Informationen** (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten, Cookies und ähnliche Technologien, wenn Sie die Websites von BRP oder Händlern oder mobile Anwendungen nutzen)
- **Interaktion mit Informationen von BRP** (z. B. Informationen, die gesammelt werden, wenn Sie die internen BRP-Vertriebsmitarbeiter anrufen, Artikel auf einer BRP-Website kaufen, sich für E-Mails von BRP anmelden, an von BRP gesponserten Gewinnspielen und Verlosungen teilnehmen oder von BRP gesponserte Veranstaltungen besuchen)
- **Transaktionsinformationen** (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)

Diese Informationen können für die folgenden Zwecke verwendet und verarbeitet werden:

- Sicherheit
- Kundensupport für Verkauf und Kundendienst (z. B. Abschluss oder Nachverfolgung Ihres Kaufs oder der Wartung)
- Registrierung und Garantie
- Kommunikation (z. B. Zusendung einer Zufriedenheitsumfrage von BRP)
- Verhaltensbasierte Online-Werbung, Profiling und standortbezogene Dienste (z. B. Angebot eines maßgeschneiderten Erlebnisses)
- Konformität und Streitbeilegung
- Marketing und Werbung
- Unterstützung (z. B. Hilfe bei Lieferproblemen, Bearbeitung von Rücksendungen und anderen Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten).

Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch verwenden, um aggregierte oder statistische Daten zu generieren, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren.

**Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.**

Wir können Informationen über Sie aus verschiedenen Quellen erhalten, darunter auch von Dritten, wie den Vertragshändlern und Partnern von BRP, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen. Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter **privacyofficer@brp.com** oder per Post an:
BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Kanada, J0E 2L0.

**Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.brp.com/en/privacy-policy.html oder über den folgenden QR-Code abrufen können.**

# KONTAKTIEREN SIE UNS

***www.brp.com***

## Asien-Pazifik-Raum

**BRP Asien**
107D and 107E, 17/F, Tower 1,
Grand Century Place, Mongkok,
Kowloon, Hongkong

**Australien**
Level 26
477 Pitt Street
Sydney, NSW 2020

**China**
上海市徐汇区衡山路10号6号楼301
Rm 301, Building 6,
No.10 Heng Shan Rd,
Shanghai, China

**Japan**
21F Shinagawa East One Tower
2–16–1 Konan, Minato-ku-ku,
Tokio 108–0075

**Neuseeland**
Suite 1.6, 2–8 Osborne Street,
Newmarket, Auckland 2013

## Europa, Naher Osten und Afrika

**Belgien**
Oktrooiplein 1
9000 Gent

**Tschechische Republik**
Stefanikova 43a
Prag 5
150 00

**Deutschland**
Alte Papierfabrik 16
D-40699 Erkrath

**Finnland**
Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

**Frankreich**
Arteparc Bâtiment B
Route de la côte d'Azur,

13 590 Meyreuil

**Norwegen**
Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Salg, marketing, ettermarked

**Schweden**
Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Schweden 90821

**Schweiz**
Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne

## Lateinamerika

**Brasilien**
Rua Odila Maia Rocha Brito, 25
Edificio Beaumont, andar 1 ao 5
CEP 13092-110 Campinas -SP

**Mexiko**
Av. Ferrocarril 202
Parque Industrial Querétaro
Santo Rosa Jauregui, Querétaro
PLZ 76220

## Nordamerika

**Kanada**
3200A, rue King Ouest,
Suite 300
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

**Vereinigte Staaten von Amerika**
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177

# ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

– Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.
– **Nur Nordamerika:** elefonisch unter 1 888 272-9222.
– Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Fahrzeugeigentümer bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr persönliches Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Can-Am-Vertragshändler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE
ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE
ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE
ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE
ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

Modellnr. _____

**FAHRZEUG-**
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (V.I.N.) _____

**MOTOR-**
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) _____

**Eigentümer:** _____
NAME

_____
Nr. STRASSE WOHNUNG

_____
STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

**Kaufdatum** _____ | _____ | _____ | _____
JAHR MONAT TAG

**Garantie-Ablaufdatum** _____ | _____ | _____ | _____
JAHR MONAT TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

## ⚠ WARNUNG

**DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.**
Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG, ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG UND SEHEN SIE DAS SICHERHEITSVIDEO AN.**
- **NEHMEN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS IN BETRIEB, OHNE EINE ANGEMESSENE EINWEISUNG ERHALTEN ZU HABEN.** Absolvieren sie einen zugelassenen Trainingskurs.
- **ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE SITZKAPAZITÄT.**
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINE PERSON AUF EINEM EINSITZER-MODELL MIT.** Durch das Mitnehmen eines Mitfahrers erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE MIT DIESEM FAHRZEUG NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Durch das Führen dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oer asphaltiertem Untergrund erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE MIT DIESEM FAHRZEUG NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer öffentlichen Straße fahren, können Sie mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.
- **FAHRER UND BEIFAHRER MÜSSEN (bei MAX-Modellen) IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** einen Augenschutz und Schutzkleidung tragen.
- **FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON MEDIKAMENTEN ODER ALKOHOL.** Sie führen zu langsameren Reaktionszeiten und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS MIT ZU HOHEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie dieses Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fahren, die zu schnell für das Gelände, der Sichtweite bzw. für Ihre Erfahrung ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS DREHUNGEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.**

®TM und das BRP Logo sind Handelsmarken der BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. oder ihrer Tochtergesellschaften.
©2024 BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

www.brp.com

**ALUMACRAFT®** **CAN-AM®** **LYNX®**
**MANITOU®** **QUINTREX®** **ROTAX®**
**SEA-DOO®** **SKI-DOO®**

219002433_DE